Prijevod s hrvatskog na njemački i s njemačkog na hrvatski

Pehar, Sarah

Master's thesis / Diplomski rad

2022

Degree Grantor / Ustanova koja je dodijelila akademski / stručni stupanj: **University of Zagreb, Faculty of Humanities and Social Sciences / Sveučilište u Zagrebu, Filozofski fakultet**

Permanent link / Trajna poveznica: https://urn.nsk.hr/urn:nbn:hr:131:499719

Rights / Prava: In copyright / Zaštićeno autorskim pravom.

Download date / Datum preuzimanja: **2024-07-14**

Sveučilište u Zagrebu
Filozofski fakultet
University of Zagreb
Faculty of Humanities
and Social Sciences

Repository / Repozitorij:

ODRAZ - open repository of the University of Zagreb
Faculty of Humanities and Social Sciences

zir.nsk.hr

dabar
DIGITALNI AKADEMSKI ARHIVI I REPOZITORIJI

SVEUČILIŠTE U ZAGREBU
FILOZOFSKI FAKULTET
ODSJEK ZA GERMANISTIKU
DIPLOMSKI STUDIJ GERMANISTIKE
PREVODITELJSKI SMJER
MODUL A: DIPLOMIRANI PREVODITELJ

Sarah Pehar

Prijevod s hrvatskog na njemački
Übersetzung aus dem Kroatischen ins Deutsche

Prijevod s njemačkog na hrvatski
Übersetzung aus dem Deutschen ins Kroatische

Diplomski rad

Mentorica: Tamara Crnko Gmaz, viša lektorica

Zagreb, listopad 2022.

Zahvala

Hvala višoj lektorici Tamari Crnko Gmaz na nesebičnom i istinskom mentoriranju ne samo posljednjih nekoliko mjeseci, već i tijekom svih godina mojeg akademskog obrazovanja.

Mojim roditeljima – hvala vam što ste vjerovali u mene onda kada ja nisam. Moj uspjeh je i vaš uspjeh.

Mojem Ninu koji je strpljivo dočekao da prestanem govoriti „ne mogu danas, moram raditi za faks“. Hvala što me činiš boljom svaki dan!

Najveća slava i hvala Bogu za sve što je bilo, što je i što tek dolazi.
„Uistinu, bez mene ne možete učiniti ništa.“ Iv 15,5

SADRŽAJ

Inhaltsverzeichnis

Prijevod s hrvatskog na njemački 5

Übersetzung aus dem Kroatischen ins Deutsche

Norda, A. (2021). Čitanje treba biti dostupno svima. Vodice: Udruga disleksičara NORDA DISLEKSIJA.

Hrvatski izvornik 32

Kroatischer Ausgangstext

Prijevod s njemačkog na hrvatski 56

Übersetzung aus dem Deutschen ins Kroatische

Meurer, F. (2020). Glaube, Gott und Currywurst. Unser Platz ist bei den Menschen. Freiburg im Breisgau: Verlag Herder GmbH.

Njemački izvornik 76

Deutscher Ausgangstext

Literatura 98

Literaturverzeichnis

Prijevod s hrvatskog na njemački

Übersetzung aus dem Kroatischen ins Deutsche

Norda, A. (2021). Čitanje treba biti dostupno svima. Vodice: Udruga disleksičara NORDA DISLEKSIJA, poglavlja 3, 5, 8 i 10.

3. Die Struktur des Gehirns eines Legasthenikers

Keiner ist wie du! Das ist deine Stärke!

Die Struktur des menschlichen Gehirns

Das menschliche Gehirn besteht aus zwei Hälften, bzw. Hemisphären – der linken und der rechten. Die linke Seite des Gehirns ist sprachlich und mathematisch, während die rechte Seite kreativ ist. Auf der linken Seite befinden sich Bereiche, die für die Verarbeitung und das Verständnis von Sprache zuständig sind.

Das Gehirn ist in vier Lappen unterteilt:

1. **Frontal- oder Stirnlappen**: verantwortlich für die Steuerung von Sprechen, Denken, Planung und Bewusstseinsregulation; hier befindet sich das Broca-Areal, das für die Sprachverarbeitung wichtig ist;

2. **Scheitel- oder Parietallappen**: dient der Steuerung der Sinneswahrnehmung und verbindet gesprochene und geschriebene Sprache zu einem Ganzen, damit wir das Gehörte und Gelesene verstehen können;

3. **Okzipital- oder Hinterhauptslappen**: befindet sich im hinteren Teil des Gehirns und ist sehr wichtig für die visuelle Informationsverarbeitung und die Buchstabenerkennung;

4. **Temporal- oder Schläfenlappen**: befindet sich parallel zu den Ohren und ist entscheidend für das verbale Gedächtnis; hier liegt das Wernicke-Areal, das neben dem Broca-Areal für die Sprachverarbeitung sehr wichtig ist.

Der Bereich zwischen Parietal- und Temporalbereich ist wichtig für die Analyse und Entschlüsselung von Sprache. In diesem Bereich verbindet sich der Buchstabe mit dem Laut und hier findet das Verstehen von gesprochener und geschriebener Sprache statt. Der Bereich zwischen Okzipital- und Schläfenlappen ist wichtig für das schnelle und automatische Lesen von Wörtern. Beide Bereiche befinden sich auf der linken Seite des Gehirns.

Das menschliche Gehirn besteht ebenso aus zwei Substanzen: **der grauen Substanz**, die sich auf der Oberfläche des Gehirns befindet, aus Nervenzellen besteht und der Informationsverarbeitung dient; und **der weißen Substanz**, die sich in den tieferen Teilen des Gehirns befindet und der Informationsübertragung dient.

Die Struktur des Gehirns eines Legasthenikers

Im Jahr 2001 wurde entdeckt, dass Legastheniker weniger graue Substanz im Parietal- und Temporallappen als Nicht-Legastheniker haben, und dass dies zum Problem führt, Buchstaben mit Lauten zu verbinden (phonologische Bewusstheit). Im selben Bereich gibt es auch weniger weiße Substanz und die Kommunikation dieses Bereichs mit anderen Bereichen im Gehirn ist reduziert.

Die Forschung ergab auch, dass die rechte Seite des Gehirns bei Legasthenikern 10% größer ist und dass die beiden Hemisphären asymmetrisch sind, während sie bei Nicht-Legasthenikern symmetrisch sind.

Beim Lesen sind bei Nicht-Legasthenikern alle drei Bereiche für Lese- und Sprachverständnis auf der linken Seite gleichermaßen aktiviert, während bei Legasthenikern ein Bereich aktiv ist (Broca-Areal) und die anderen eine eher reduzierte Aktivität aufweisen.

Was ist Neurodiversität?

Neurodiversität (eng. *neurodiversity*) ist eine natürliche Variation im menschlichen Gehirn, die Lernen, Geselligkeit, Aufmerksamkeit, Stimmung und andere mentale Funktionen umfasst. Der Begriff Neurodiversität betont, dass sie natürlich ist, und die Idee ist, dass man

beginnt, Neurodivesität als normalen Zustand zu akzeptieren, der natürlich entstanden ist. Einfach gesagt, ein anders "verdrahtetes" Gehirn.
Der Begriff Neurodiversität umfasst:

- Autismus;
- Dyslexie;
- ADHS;
- bipolares Syndrom;
- Dyskalkulie;
- Dysgraphie;
- DSD (Dyspraxie);
- OCD (Zwangsstörung).

Eine kurze Geschichte der Neurodiversität

Die 1980er Jahre waren geprägt vom Kampf für die Anerkennung der Rechte von Menschen mit ADHS als real und nicht erfunden, während die 1990er Jahre von der Suche nach den besten Lern- und Arbeitsmethoden für Menschen mit Lernschwierigkeiten beeinflusst waren. Judy Singer, eine australische Soziologin (Autistin), beschrieb als erste 1998 „Neurodiversität". Neurodiversität ist genauso natürlich wie biologische Vielfalt. In den 2000er Jahren änderte sich die Perspektive auf Neurowissenschaften und man begann die Menschen mit Neurodiversität zu verstehen.

Die Neurodiversitätsbewegung

Die Neurodiversitätsbewegung ist eine Bewegung für soziale Gerechtigkeit, die Bürgerrechte, Gleichheit, Respekt und volle soziale Inklusion von neurodiversen Menschen anstrebt und, die verurteilt, Neurodiversität als einen Zustand zu sehen, der „behoben“ oder „geheilt“ werden soll. Außerdem wird die Unterstützung und Akzeptanz von Neurodiversität als normal gefördert. Die Bewegung besagt, dass jeder Mensch mit Neurodiversität seine eigenen Stärken hat.

Kognitive Funktionen im Zusammenhang mit Neurodiversität

1. Gedächtnis;
2. Aufmerksamkeit;
3. logisches Denken und Begründung;
4. Geschwindigkeit der Informationsverarbeitung;
5. Verarbeitung von visuellen und akustischen Informationen;
6. Sprache und Rede

Je nach Grad der Neurodiversität haben Menschen mehr oder weniger Probleme bei alltäglichen Aufgaben, aber auch bei anspruchsvolleren Handlungen.

Der Leseprozess bei Legasthenikern

Die meisten Menschen finden das Lesen einen sehr einfachen Prozess, aber das Lesen ist kein einfacher und leichter Prozess. Lesen ist ein sehr komplexes und eines der größten Geheimnisse unseres Geistes. Aufgrund dieser Denkweise denken die Menschen, dass jeder lesen lernen kann. Was ist aber mit Menschen, deren Gehirn nicht zum Lesen, sondern für andere Dinge entworfen ist? Dann kommt es zur Etikettierung und zu Assoziationen mit Wörtern wie „dumm“, „faul“, „verwöhnt“, „krank“, „behindert.“ Aber das Lesen findet bei Legasthenikern einfach anders statt.

1. Verbindung von Laut mit dem Buchstaben

Ein Wort besteht aus Buchstaben, und diese Buchstaben haben ihren eigenen Klang. Jedem Buchstaben muss sein exakter Laut zugeordnet werden, und das nennt man phonologische Bewusstheit. Legastheniker haben Probleme mit der phonologischen Bewusstheit. Es fällt ihnen schwer, den genauen Buchstaben dem Laut zuzuordnen, da es dazu kommt, dass die Buchstaben vertauscht werden, bzw. dass die Buchstaben *b* und *p*, *d* und *p*, *z* und *s* verdreht werden, und dann entsteht ein größeres Problem.

2. Bestimmung der Wortbedeutung

Danach müssen wir die Bedeutung des Wortes bestimmen. Dieser Prozess ist einfacher, wenn das Wort bildhaft ist, wie etwa *Haus, Auto*, aber ein Problem entsteht, wenn das Wort keine bildliche Bedeutung hat, wie etwa Konjunktionen *und, aber, weder, noch, dass, wenn, weil*, usw. Dann bekommt das Bild ein Loch und der Legastheniker kann den Text nicht verstehen.

3. Mehr Zeit

Das Erwähnte führt dazu, dass Legastheniker mehr Zeit brauchen, um einen Text zu lesen, die Bedeutung des Textes zu bestimmen und schließlich alle Wörter im Text zu verstehen. In diesem Prozess wird der Legastheniker sehr müde und braucht mehr Energie. Untersuchungen zufolge benötigen Legastheniker fünfmal mehr Energie als Nicht-Legastheniker, um einen Text zu lesen.
(…)

5. Weg zur Diagnose

Es ist immer der richtige Zeitpunkt, um das Richtige zu tun!
Martin Luther King

Scheint es Ihnen, dass Ihr Kind Schwierigkeiten beim Lesenlernen hat? Dass es sehr ungewöhnliche Fehler macht, die jedes Mal während des Lesens anders sind? Je mehr es liest, desto schlimmer ist das Lesen? Dass es schwer das Gelesene versteht? Dass es sich in seine Welt zurückzieht und sich weigert, zu den mündlichen Prüfungen anzutreten?

Laut DSM-5 (*Diagnostic and Statistical Manual*, die amerikanische Psychologengesellschaft, 2013) gehört die Dyslexie zu einer der spezifischen Lernstörungen, die von der andersartigen Funktionsweise des Gehirns bedingt sind, wobei eines der Hauptmerkmale die Schwierigkeit ist, akademische Fähigkeiten zu erwerben, genauer gesagt Lesen, Schreiben und Mathematik, beziehungsweise meistens das Lernen allgemein. Obwohl Kinder bereits im Vorschulalter erste Anzeichen von Dyslexie zeigen, wird sie nicht dann

diagnostiziert. Dyslexie wird nach dem Beginn der formalen Bildung diagnostiziert, meistens nach zwei Jahren Grundschulbildung, beziehungsweise in der dritten Klasse.

Die Diagnosestellung ist wichtig, damit das Kind anfängt, die entsprechende Unterstützung zu erhalten und damit es in den therapeutischen Prozess einbezogen wird, aber auch um Anspruch auf ein Bildungsprogramm zu haben, das individuelle Vorgehensweisen oder Anpassungen in Betracht zieht, die sicherstellen würden, dass der akademische Erfolg des Kindes ein echter Indikator für Wissen und Äquivalent investierter Arbeit und Lernens sein wird.

Oft sagen Lehrer und Eltern, dass bis zur dritten Klasse alles irgendwie gut war, aber dann haben sie eine Veränderung und ein großes Problem bemerkt. Warum ist das so? Manche Kinder gleichen ihre Schwächen durch Stärken aus, um pädagogische Anforderungen zu meistern, die in den ersten zwei Klassen doch noch einen geringeren Umfang haben. So scheint es, dass es sich um Kinder handelt, die das Lesen etwas langsamer lernen. Es wirkt als keine ernsthafte Schwierigkeit. In der dritten Klasse nimmt die Menge an Lernstoff zu, aber auch die Länge der geschriebenen Texte und die Komplexität des Wortschatzes, weshalb die Schwierigkeiten viel mehr zum Vorschein kommen.

Dennoch ist es nochmal zu betonen, dass bestimmte Anzeichen von Dyslexie bereits im frühen Vorschulalter bemerkt werden. Diese sind zum Beispiel: Schwierigkeiten beim Verfolgen von Spielen, bei denen es um das Verfolgen und Nachahmen vom Rhythmus geht; Schwierigkeiten, Reime zu erkennen und zu produzieren, Gedichte zu wiederholen; Schwierigkeiten, den Zeitplan der Aktivitäten zu verfolgen…

Kinder, bei denen ein Risiko für die Diagnose von Dyslexie besteht:

- fangen meistens spät zu sprechen an
- die gesamte Sprach- und Sprechentwicklung verzögert sich
- haben einen geringen Wortschatz und machen mehr Fehler in Bezug auf Genus, Numerus und Kasus während des Sprechens

Diese Gruppe von Kindern ist im Vorschulalter oft motorisch deutlich ungeschickter, sie finden es schwieriger, Vorwissen für das Lesen und Schreiben zu erwerben, wie Buchstaben zu benennen, den ersten Laut in einem Wort wahrzunehmen und zu extrahieren. Diese Kinder

zeigen kein Interesse an Buchstaben und schriftlichem Text, sie vermeiden das Lesen von Bilderbüchern. Häufig spiegeln sie Buchstaben und Zahlen, die sie mithilfe von einem Muster oder selbstständig schreiben, ihre eigenständigen Zeichnungen sind ganz schlicht und überschreiten oft die Grenzen des Papiers, im Allgemeinen handhaben sie schlecht den Bleistift und das Papier.

Leider sind in Kroatien das System der frühkindlichen und vorschulischen Erziehung und Bildung und das Grundschulsystem in meisten Fällen nicht ausreichend miteinander verbunden und vernetzt, was eine systematische Beobachtung von Kindern mit Verdacht auf Dyslexie erschwert. Es wäre ideal, die Unterlagen über besondere Bedürfnisse eines Kindes von der Einrichtung für frühkindliche und vorschulische Erziehung und Bildung dem Fachteam der Grundschule zu übergeben, an der sich das Kind einschreibt. So würde das Fachteam der Schule, sowie die Lehrkräfte selbst, wissen, bei welchen Kindern ein Risiko für die Diagnose von Dyslexie besteht, und sie könnten ihnen besondere Aufmerksamkeit widmen, damit eine Diagnose rechtzeitig gestellt wird und damit man anfängt, dem Kind so schnell wie möglich entsprechende Unterstützung zu geben.

Man sollte sehr vorsichtig sein und die Dyslexie erstens von den vorübergehenden Leseschwierigkeiten gut unterscheiden, die durch eine unzureichend stimulierende Umgebung und andere Umweltfaktoren oder Verhaltensstörungen oder emotionale Schwierigkeiten verursacht werden. Zudem ist die Dyslexie auch von den anhaltenden Lese- und Schreibschwierigkeiten bei allgemein eingeschränkter Funktionsfähigkeit zu unterscheiden.

Dyslexie ist eine spezifische Lesestörung, die bei Kindern mit durchschnittlichen oder überdurchschnittlichen allgemeinen Fähigkeiten auftritt.

Eltern sind jedenfalls die ersten Personen, die sich intuitiv besorgt fühlen und bemerken, wenn im Leben des Kindes etwas vom Üblichen abweicht, auch im Bildungsbereich.

An wen sollen Sie sich wenden, falls Sie einige der erwähnten Schwierigkeiten bemerken und klären möchten, warum sie auftreten und wie Sie dem Kind helfen können?

Die erste Empfehlung ist jedenfalls, sich bei dem Fachteam der Schule zu melden, das meistens aus einem Pädagogen, einem Psychologen, einem Sprachtherapeuten und/oder einem Logopäden besteht.

Ein **Logopäde** wäre als erster Ansprechpartner sicherlich die beste Wahl, aber wenn Ihre Schule keinen hat, können Ihnen andere Fachteammitglieder genauso gut helfen. Der Lehrer ist auch ein großer Verbündeter für Sie, da er die Entwicklung der akademischen Fähigkeiten Ihres Kindes täglich beobachtet.

Erstens wird das Fachteam Eltern und Lehrer befragen, um grundlegende Informationen über das Funktionieren des Kindes im Schulumfeld, sein Zurechtfinden mit dem schriftlichen Text und die Verfolgung des Lehrplans für den Unterricht während der ersten Schuljahre zu sammeln. Danach wird das Kind, wenn die Schule keinen Logopäden hat, zu einem logopädischen Gutachten überwiesen (in ein allgemeines Krankenhaus, in eine Privatpraxis). Der Logopäde wird detailliert den Sprach- und Sprechstatus begutachten, sowie das Lesen an sich. Zu Beginn der Einschätzung wird der Logopäde die Daten zur Familienanamnese und zu frühen Entwicklungsmerkmalen sowie zu den Merkmalen vom Beginn der Schulzeit sammeln.

Während der Begutachtung der Lesekompetenz wird er Folgendes berücksichtigen:

- Fähigkeiten der phonologischen Informationsverarbeitung
- schnelles Benennen
- orthographische Verarbeitung
- gesprochene Sprache
- Bewusstsein für das Geschriebene
- alphabetisches Wissen
- Lesen von Wörtern
- Leseverstehen
- Schreiben

Sie als Eltern können sich auf das erste Treffen mit einem Logopäden vorbereiten, indem Sie vor dem Treffen Notizen über die Lesekompetenz des Kindes machen und darüber, wie das Kind auf Buchstaben, Zahlen, Zeichnen, Lesen von Bilderbüchern während des Vorschulalters reagiert hat.

Es sollte auch bedacht werden, dass Dyslexie eine sprachbezogene Störung ist, daher werden auch die Informationen zur frühen Sprachentwicklung wichtig sein.

- Wann hat das Kind angefangen, zu sprechen?
- Wann hat es angefangen, in Sätzen zu kommunizieren?
- Wie ist die Sprachentwicklung verlaufen?
- Haben Sie bemerkt, dass das Kind seinen Gleichaltrigen sprachlich unterlegen ist?
- Haben Sie bemerkt, dass es häufiger Sprachfehler macht?
- Scheint es Ihnen, dass das Kind während des Gesprächs häufig Verzögerungen hat, weil es ihm schwerfällt, das gesuchte Wort zu finden und sich daran zu erinnern?

Wichtig ist auch das gesamte Funktionieren des Kindes:

- Scheint es Ihnen, dass das Kind oft zeitlich und räumlich desorientiert ist und es schwierig findet, die erwähnten Konzepte zu verstehen?
- Wie reagiert es auf Rhythmus, Reim, Gedichte?
- Scheint es Ihnen, dass das Kind gute und schlechte Tage hat?
- Macht das Kind jedes Mal andere Fehler beim Lesen?
- Kommt es vor, dass je länger das Kind liest, desto mehr Fehler macht es?

Denken Sie über diese und ähnliche Fragen gut nach, damit Sie der Fachperson ein möglichst detailliertes Bild über das Kind geben könnten (schließlich ist der Elternteil die Person, die die meiste Zeit mit dem Kind verbringt und das eigene Kind am besten kennt).

Dyslexie und Dysgraphie sind Störungen, die viel mehr umfassen und eine viel breitere Symptomatologie als die Schwierigkeiten haben, die im Bereich der Lese- und Schreibkompetenz zu sehen sind. Deswegen ist es notwendig, so viele Informationen wie möglich zu allen Aspekten der Entwicklung eines Kindes zu sammeln, um zu wissen, in welchen Bereichen das Kind Unterstützung braucht.

In Kroatien wird Dyslexie von Logopäden in Zusammenarbeit mit anderen Fachpersonen, insbesondere Psychologen, begutachtet. Es ist äußerst wichtig, sich ein klares Bild von den verbalen und nonverbalen Fähigkeiten des Kindes mit ins Detail geprüften Blöcken zu machen, um die Stärken und Schwächen des Kindes festzustellen. Dementsprechend kann eine

funktionale Art und Weise des Lernens bestimmt werden. Wichtig ist auch, jeglichen Verdacht auf mögliche Hör- und Sehbehinderungen sowie neurologische Zustände oder Störungen, die den Kompetenzerwerb beeinträchtigen könnten, auszuräumen.

Nach dem Gutachten eines Logopäden ist ein ausführliches spezifiziertes **Gutachten von einem Psychologen** erforderlich.

Bei einer gezielten Begutachtung wird der Psychologe besonders auf die höheren psychischen Funktionen des Kindes achten, wie Aufmerksamkeit, Gedächtnis, räumliche Orientierung und Perzeption, Graphomotorik, abstraktes Denken, Informationsverarbeitung, Problemlösung.

Es ist äußerst wichtig, dass der Psychologe im Gutachten die Leistung des Kindes in jedem einzelnen Untertest der Intelligenz angibt, damit sie die Stufe der verbalen und nonverbalen Kompetenzen des Kindes getrennt darstellen können.

Warum ist das wichtig? Es wird oft gesagt, dass Menschen mit Dyslexie ihre Stärken und Schwächen haben, letztendlich wie alle anderen Menschen auch. Genau diese Stärken sind wichtig, um die Schwächen zu überwinden und damit das Kind mithilfe von Fachpersonen und Lehrern die Lernmodalität und den Lernweg finden kann, der am besten zu ihm passt. Während manche Kinder visuelle Typen sind, weswegen kognitive Karten für sie von großer Hilfe sein werden, sind manche Kinder eher auditiv, weshalb sie leichter lernen werden, indem sie mit jemandem über das Thema sprechen oder sich eine aufgezeichnete Vorlesung anhören.

Nachdem ein Elternteil in Zusammenarbeit mit dem Fachteam der Schule die erforderliche Dokumentation gesammelt hat, wird **das Verfahren zur Bestimmung der geeigneten Schulform eingeleitet**. Neben der eigentlichen medizinischen Dokumentation, bzw. der Gutachten von Fachpersonen, legt das Fachteam der Schule einen Vorschlag spezifischer Methoden für die Arbeit mit dem Kind, die zur Umsetzung benötigten Lehr- und Hilfsmittel, die Bildungsbedürfnisse des Kindes, aktuelle Bildungserfolge, Vorschlag für ein Bildungsprogramm und eine angemessene Form der Unterstützung bei.

Die Entscheidung über die Annahme oder Ablehnung dieses Antrags trifft die Verwaltungsabteilung für das Schulwesen (meistens sind das die Stadtämter für Bildung, Kultur und Sport).

Kinder mit Dyslexie gehören zur Gruppe der Kommunikationsstörungen, die das Sprechen und die Stimme betreffen, und der spezifischen Lernschwierigkeiten. Kinder mit Entwicklungsstörungen, für die bestimmte Bildungserleichterungen beantragt werden, werden am häufigsten nach zwei Schulformen unterrichtet: nach dem regulären Lehrplan mit individualisierten Verfahren oder nach dem angepassten Lehrplan mit individualisierten Verfahren.

Kinder mit Dyslexie erhalten am häufigsten den ersten Typ der Anpassung, das sogenannte individualisierte Bildungsprogramm.

Warum ist die Diagnose wichtig?

Abgesehen von der Erkenntnis darüber, warum Ihr Kind beim Lesen “kämpft”, bringt die Diagnose bestimmte Rechte mit sich, auf die das Kind Anspruch hat. Meistens ist es die Individualisierung des Bildungsprogramms, die dem Kind hilft, durch bestimmte Verfahren sein Potenzial und Möglichkeiten umso besser zu zeigen, beispielsweise durch die Schreibzeitverlängerung für Tests, das Ersetzen der schriftlichen Prüfung durch eine mündliche Prüfung u. Ä. Je größer der Erfolg in der Schule ist, desto positiver sind die Emotionen und Veränderungen des Kindes.

Ausführliche Befunde von Experten sind insbesondere für Lehrkräfte von großer Bedeutung, die mit dem Kind arbeiten. Es ist wichtig, dass sie ein vollständiges Bild haben, wie das Kind funktioniert, um die Handlungen, Verhaltensweisen, Emotionen des Kindes in bestimmten Situationen besser nachzuvollziehen (warum hat das Kind manchmal Denkblockaden, warum ist es vergesslich, warum scheint es desorientiert zu sein). Wenn diejenigen, die dem Kind hauptsächlich Wissen vermitteln, sich des Kindes und seiner Fähigkeiten bewusst sind, werden sie leichter vermeiden, negative Emotionen beim Kind auszulösen, indem sie keine weiteren Fragen stellen oder schlechte Noten erteilen werden, wenn sie sehen, dass das Kind einen jener "schlechten" Tage hat.

Die meisten Kinder mit Dyslexie leiden bereits unter einem geringen Selbstvertrauen und es ist notwendig daran zu arbeiten, sie zu stärken, anstatt negative Emotionen weiterzuentwickeln. Je später die Dyslexie diagnostiziert wird und je später das Kind und sein Umfeld diese Störung akzeptieren, desto schlimmer sind die Auswirkungen der Dyslexie auf den psychosozialen und emotionalen Zustand des Kindes. Es ist wichtig, dass Menschen aus dem Alltag des Kindes versuchen, möglichst klar zu verstehen, wie das Gehirn eines Kindes mit Dyslexie funktioniert und was wir tun können, um die Situation zumindest nicht zu verschlimmern, wenn wir sie schon nicht verbessern können.

Das System ist noch nicht bei der Entscheidung darüber vereinheitlicht, was erforderlich ist, um die Tatsache zu akzeptieren, dass bei einem Kind bestimmte Lernschwierigkeiten (Dyslexie, Dysgraphie, Dyskalkulie) diagnostiziert sind. Einige Schulen werden also nur den Befund eines Logopäden akzeptieren, andere werden nach zusätzlichen Durchsuchungen und Befunden fragen. Einige Schulen werden die Begutachtung eines niedergelassenen Logopäden nicht akzeptieren, sondern werden verlangen, dass das Kind im Rahmen der Schulmedizin behandelt wird.

Daher ist es am wichtigsten, gleich zu Beginn des gesamten Prozesses mit dem Schulpersonal zu definieren, welche Dokumentation sie benötigen, um das Verfahren zur Änderung des Bildungsprogramms des Kindes einzuleiten.

Es ist äußerst wichtig, sich bewusst zu machen, dass Dyslexie ein Lebensbegleiter von Kindern und Erwachsenen ist, denen sie diagnostiziert ist, und dass sie sie überallhin begleitet und jeden Aspekt des Lebens prägt. Sowohl Schwächen als auch Stärken. Alles steht im Zeichen von Dyslexie. Wenn eine Person schon als Kind lernt, mit Dyslexie zu leben, wird sie alle Nuancen dieser breiten Palette an Fähigkeiten, Vor- und Nachteilen nutzen können. Genau deshalb ist es wichtig, die Störung rechtzeitig zu diagnostizieren. Nur mit einer rechtzeitigen und genauen Diagnose mit detailliert beschriebenen Merkmalen können wir dem Kind tatsächlich helfen, dass es seine Potenziale realisiert.

Experten werden dem Kind helfen, den am besten geeigneten Lernstil, Ersatzmechanismen und Strategien für ein leichteres Zusammenleben mit Dyslexie zu finden. Es ist jedenfalls wichtig, dem Kind, aber auch seiner Familie, in jeder Hinsicht die Unterstützung zu sichern. Die Lehrkräfte, die ihr Wissen an jeden Schüler weitergeben

möchten, sollten ebenfalls erwähnt werden. Ihnen sollen nur Mittel zur Verfügung gestellt werden, damit sie das Wissen mit der gleichen Vollständigkeit und Qualität bei Menschen mit Dyslexie wie bei allen anderen Schülern übertragen und überprüfen können.

Die Diagnose ist die Grundlage und der Eckpfeiler, um dem Kind und seiner Umgebung adäquate Hilfe zu leisten. Damit sie diese Hilfe erhalten können, ist der wichtigste Faktor die Synergie des Fachteams (oder externer Mitarbeiter wie Logopäden und Psychologen, wenn sie in der Schule nicht vollzeitbeschäftigt sind) und Lehrkräfte die in täglichem Kontakt mit dem Kind sind und mit ihm arbeiten. Nur durch den systematischen Informationsaustausch und regelmäßige Revisionen der gegebenen Empfehlungen können wir Fortschritte und ein leichteres Funktionieren des Kindes sowohl in der Schule als auch im privaten Umfeld erreichen.
(…)

8. Hilfe von der Familie

Wenn sich die Dinge in dir ändern, ändern sie sich auch um dich herum!
Liebe dich selbst, für dich selbst.

Lerntipps für Legastheniker

Traditioneller Unterricht funktioniert nicht bei Legasthenikern, weil das Kind von Beginn seiner Schulbildung Leseschwierigkeiten hat und eine individualisierte Herangehensweise braucht. Bei der Arbeit mit Legasthenikern empfiehlt sich die multisensorische Vorgehensweise. Ein wichtiger Faktor auf diesem Weg ist die emotionale Unterstützung, auf die ein Kind nicht verzichten kann. Dem Kind können alle Personen aus seinem Umfeld emotionale Unterstützung geben, aber die wichtigsten Faktoren sind Eltern und Lehrkräfte.

1. **Setzt Prioritäten.** Bestimmt, wofür ihr mehr und wofür ihr weniger Zeit braucht. Wenn ihr alle Aufgaben gelöst habt, beschäftigt euch mit weiteren Aufgaben oder wiederholt den Lehrstoff. Tappt nicht in die Falle “ich habe genug Zeit“.

2. **Nutzt die Zeit sinnvoll.** Nehmt euch immer zusätzliche Zeit, um Hausaufgaben zu schreiben oder zu lernen. Zerlegt große Aufgaben in kleinere Teile. Legastheniker haben Schwierigkeiten mit dem Zeitmanagement, daher ist es sehr wichtig zu bestimmen, wie viel Zeit ihr ungefähr für eine bestimmte Aufgabe benötigt.

3. **Sichert euch einen ruhigen Raum zum Arbeiten**, da dies einer der wichtigsten Faktoren für gutes Lernen ist. Wenn ihr keinen ruhigen Ort finden könnt, setzt Ohrstöpsel ein oder geräuschunterdrückende Kopfhörer auf. Es ist sehr wichtig zu betonen, dass jede Person individuell ist, jemand mag einen ruhigen und stillen Ort, während jemand anderen Lärm beim Lernen nicht stört. Probiert verschiedene Räume aus und findet euren Arbeitsplatz.

4. **Bestimmt, was ihr zum Lernen und Arbeiten benötigt.** Schreibt euch alles auf, was ihr braucht, bereitet es vor dem Lernen vor und macht euch erst dann an die Arbeit.

5. **Bereitet mit Hilfe von euren Eltern schriftliche Anleitungen vor**, die euch genau die Schritte erklären, die ihr bei euren Hausaufgaben machen sollt. Dadurch könnt ihr euch besser fokussieren und ihr benötigt weniger Zeit für die Aufgabe.

6. **Setzt euch kleine Ziele** und **belohnt euch**, nachdem ihr das Hauptziel erreicht habt! Wenn ihr euch kleine Ziele setzt, wird es für euch leichter sein, das Hauptziel zu erreichen, und ihr werdet besser organisiert sein. Das hilft euch auch, Selbstvertrauen aufzubauen und motiviert euch, voranzukommen.

7. **Erstellt Tagespläne**, weil sie euch helfen, Zeit zu verwalten und Aufgaben zu erledigen. Mithilfe vom Tagesplan vergesst ihr nicht, Hausaufgabe zu schreiben, und er erinnert euch an anstehende Prüfungen.

8. **Hört euch Audiobücher an.** Habt beim Zuhören das gleiche Buch in Textform bei euch, da es euch hilft, den Text zu verstehen.

9. **Nachdem ihr eine Aufgabe erledigt habt, nehmt auf, wie ihr sie lest,** denn ihr könnt eure Schreibfehler erkennen und es kann euch helfen, euch das Geschriebene zu merken und es zu verstehen, wenn ihr euch die Aufnahme ein paar Mal anhört.

10. **Verwendet die Karteikarten**, weil sie sich gut zum Erinnern und Merken des Lernstoffes eignen. Es wird euch helfen, denn ihr werdet dadurch den Lernstoff in kleinere Teile zerlegen und die Karteikarten werden eine visuelle Erinnerung an das Gelernte sein. Mit Hilfe von Karteikarten kann euch ein Elternteil oder Freund den Lernstoff abfragen und ihr könnt ihn auch leichter wiederholen. Die Karteikarten sind klein, leicht überall zu tragen, lassen sich schnell wiederholen und die Informationen sind für Legastheniker anders organisiert und besser geeignet als Text auf Papier.

11. **Verwendet visuelle Tools**, die euch helfen, den Lernstoff in eine Geschichte zu verwandeln, und benutzt Farben, um wichtige Wörter zu markieren. Erstellt Symbole, Zeichnungen oder Abkürzungen, um euch bestimmte Begriffe zu merken.

12. **Verwendet PowerPoint**, weil es euch erlaubt, den Text besser zu organisieren und zu verstehen. Jede Folie kann euch als Karteikarte dienen.

13. **Übertragt den gesamten geschriebenen Text in Word.** Der Schreibprozess ermöglicht euch, euch den Lehrstoff leichter zu merken. Im Programm könnt ihr die Option der automatischen Textkorrektur aktivieren, sodass es euch einfacher ist, den Text auf dem Computer zu lesen als den unordentlichen und unorganisierten Text auf Papier.

14. **Lernt den Lehrstoff anhand Lebenssituationen.** Manche lustigen Situationen oder Ereignisse können euch beim besseren Merken des Lehrstoffes helfen.

15. Besprecht mit den Lehrkräften, dass sie euch **vor dem Schreiben eines Aufsatzes ermöglichen, eure Gedanken mündlich auszudrücken,** und euch anschließend Richtlinien geben, an denen ihr euch orientieren könntet.

16. Anstatt den Text abzuschreiben, **verwendet Farben und Filzstifte**, um die Hauptbegriffe hervorzuheben, und zeichnet neben dem Text eine Zeichnung, die euch als Assoziation zum Thema im Text dient. Auf diese Weise werdet ihr viel mehr lernen und deutlich weniger Zeit brauchen, um den Lehrstoff zu verstehen.

17. **Überprüft, ob ihr den Lehrstoff gut verstanden habt**, indem ihr mit euren Altersgenossen oder Lehrkräften sprecht. Es wird euch leichter fallen, eure Gedanken zu ordnen und den Lehrstoff zu verstehen. Wenn ihr den Lernstoff oder einen Teil davon nicht verstanden habt, bittet eure Lehrkräfte, die Eltern oder Gleichaltrige um Hilfe oder sucht im Internet nach zusätzlichen Informationen.

18. **Multisensorisches Lernen** hilft euch, Informationen besser zu verarbeiten und den Lernstoff besser zu lernen. Benutzt eine Kombination von Sinnen, weil sich so der Lernstoff besser merken lässt. Die multisensorische Lernmethode ist für Legastheniker die beste, weil sie so den Lernstoff mit ihren Sinnen erleben (Sicht-, Hörvermögen, Tastgefühl). Die multisensorische Lernmethode kann auch bei Kindern angewendet werden, die gerade erst anfangen, Buchstaben zu lernen. Wenn ihr auf ein unbekanntes Wort stoßt, „schreibt" es auf Sand oder Rasierschaum. Solche Methoden helfen, euch die Form der Buchstaben und die Schreibrichtung besser zu merken, und sie werden mit Lernen in Verbindung gebracht.

19. **Verwendet beim Lesen ein Lineal**, da ihr euch einfacher auf den Text konzentrieren werdet und die Zeile, an der ihr stehengeblieben seid, nicht verlieren werdet.

20. **Nutzt Technologie**. Technologie kann euch sehr dabei helfen, den Lehrstoff zu beherrschen und zu verstehen und eure Arbeit oder Hausaufgabe so einfach wie möglich zu schreiben. Es ist wichtig zu betonen, dass ihr auf diese Weise aus euren Fehlern lernt und sie leichter korrigiert, da ihr den Fehler und die richtige Antwort sofort bemerkt.

Technologie kann auch Lehrkräften bei der Arbeit mit Legasthenikern helfen.

- Erlauben Sie Legasthenikern, ihre Hausaufgaben am Computer zu schreiben, weil das Handschreiben für sie ein großes Problem darstellt. Damit ist natürlich nicht die komplette Abschaffung der Schreibschrift gemeint. Wenn sie Hausaufgabe am Computer schreiben, ermöglicht ihnen die Rechtschreibprüfung (eng. *spell checker*), die Korrektheit des geschriebenen Textes und die Zeichensetzung zu prüfen, woraus sich ein Text ergibt, der bessere Qualität hat und leichter zu verstehen ist.

- Wenn Sie Texte am Computer schreiben, vergrößern und markieren (*fetten*) Sie Schlagwörter fett, da sich ein Legastheniker dadurch leichter auf den Text konzentriert.

- Eine Aufzeichnung des Lernstoffs, den sie lernen sollen, oder das Anhören der Lektüre, die zu lesen ist, erleichtert Legasthenikern die Arbeit erheblich, da Lesen und Schreiben sie mehr ermüden als andere Aktivitäten. Das Anhören und gleichzeitige Ansehen des Textes können ihnen helfen, sich einige Redewendungen oder Wörter einzuprägen, die zuvor schwer zu beherrschen und sich zu merken waren.

Apps, die Legasthenikern bei den Schulaufgaben helfen können

- **Grammarly** überprüft den geschriebenen Text und findet dessen Fehler. Die App ist sehr gut für Schüler mit Dyslexie, die Englisch lernen, weil sie auf diese Weise ihre Schreibfehler besser bemerken und sie besser und schneller korrigieren.

- **Mind Note** hilft dem Schüler mit Dyslexie, seine Ideen und Wörter einfach zu visualisieren, wodurch er einfacher Mindmaps erstellt und dem Lehrstoff folgt.

- **My Study Life** ist eine App, die Legasthenikern hilft, ihre Hausaufgaben, Fristen für deren Abgabe zu organisieren oder Prüfungen im Überblick zu behalten. Sie ist sehr einfach zu bedienen, gut organisiert und benachrichtigt euch sieben Tage im Voraus über eine bevorstehende Verpflichtung. Sie hilft euch, eure Zeit zu organisieren, und ihr könnt kurz- und langfristige Ziele planen.

- **Math talk** ist eine Software, die Schülern durch gesprochene Anweisungen hilft, mathematische Gleichungen und verschiedene Arten von mathematischen Aufgaben zu lösen.

- **SoundNote** ist eine App, mit der ihr eure Stimme aufnehmen und so den geschriebenen Text kontrollieren könnt. Dabei könnt ihr den Lernstoff lernen. Die App hilft euch, Notizen vorzubereiten, den Lernstoff zu wiederholen, usw. Während des Hörens könnt ihr den Text beschleunigen und verlangsamen, vor- oder zurückspulen und ihn anhalten. Die App eignet sich sehr gut für Lesen und Kontrolle.

Ratschläge für Eltern zur emotionalen Unterstützung eines Legasthenikers

- Sprechen Sie mit dem Kind über die Herausforderungen, die Dyslexie für das Kind erzeugt, und seien Sie dabei seine Unterstützung. Versuchen Sie Lösung für Probleme zu finden, mit denen sie konfrontiert sind.

- Loben Sie das Kind, wenn es die Hausaufgabe geschrieben hat und wenn es motiviert ist, sie zu schreiben, trotz der Fehler, die Sie beim Schreiben bemerken. Dadurch wird das Kind zum weiteren Lernen und Schreiben motiviert.

- Behalten Sie Ruhe! Es ist sehr wichtig, dass sowohl Sie als auch das Kind während des Lernprozesses ruhig bleiben, denn so werden Sie und Ihr Kind sich leichter auf den Lernstoff und Ihre Herausforderungen konzentrieren und diese viel gelassener lösen.

- Ignorieren Sie die negativen Gedanken oder Worte des Kindes nicht, die es an sich selbst richtet, wie „Ich bin dumm“. Sprechen Sie mit dem Kind und erklären Sie ihm, warum es diese Schwierigkeiten hat.

- Helfen Sie ihm, den Bereich zu finden, in dem es gut ist, und ermutigen Sie es, in diesem Bereich noch besser zu werden. So wächst das Selbstbewusstsein des Kindes und das Kind wird für weitere Herausforderungen motiviert.

- Informieren Sie sich über Dyslexie, weil Sie mehr darüber erfahren werden, wie Ihr Kind funktioniert und wie Sie ihm helfen können.

Arbeitsmethoden für Legastheniker

1. Orton-Gillingham-Methode

Samuel Orton begann 1929 die Orton-Gillingham-Methode zu entwickeln, und Anne Gillingham schloss sich ihm in den dreißiger und vierziger Jahren an.

Die Orton-Gillingham-Methode ist eine Lehrmethode, die Menschen mit Dyslexie hilft, das Lesen zu meistern. Sie basiert auf dem multisensorischen Ansatz (Sehen, Hören, Bewegen) und sie ist intensiv und individuell. Diese Arbeitsweise umfasst die Beherrschung von zuerst grundlegenden bis hin zu komplexen Fertigkeiten. Fachleute für die Orton-Gillingham-Methode müssen sich einem speziellen Training unterziehen.

Der multisensorische Ansatz am Beispiel des Lernens des Buchstabens D: Das Kind sieht den Buchstaben, spricht ihn aus und verbindet den Buchstaben und den Laut. Danach schreibt das Kind den Buchstaben mit den Fingern auf Rasierschaum oder formt mit seinen Schritten die Form des Buchstabens auf dem Boden oder mit Hilfe von Buchstabenkarten. Die Methode ist weltweit bekannt und hat sich als sehr effektiv erwiesen.

2. Davis-Methode

Die Davis-Methode wurde von Ronald D. Davis entwickelt, nachdem sie ihm im Alter von 38 Jahren geholfen hatte, seine Schwierigkeiten mit Dyslexie zu überwinden. Er forschte und verbesserte seine Methode weiter und veröffentlichte im Jahr 1994 unter dem Titel „Legasthenie als Talentsignal“ eines der bekanntesten Bücher über Dyslexie.

Die Davis-Methode ist eine bekannte und hochwirksame Methode, die Menschen mit Dyslexie und anderen Lernschwierigkeiten hilft und ihnen Mittel gibt, um durch eigene natürliche Stärken ihre Schwierigkeiten in der Schule und am Arbeitsplatz zu überwinden. Laut Davis liegt das Problem bei Legasthenikern nicht in den Ohren und Augen, sondern in der Art und Weise, wie diese Organe Informationen an das Gehirn übertragen, was zu mentaler Desorientierung führt. Mit der Davis-Methode gewinnen Menschen beim Lernen mehr Selbstbewusstsein, können Orientierungslosigkeit bemerken und korrigieren und den Fokus beim Lesen, Schreiben und Rechnen behalten. Die Davis-Mittel wurden entwickelt, um verschiedenen Teilen des Gehirns dabei zu helfen, harmonisch zu arbeiten. Die Methode ist individuell und multisensorisch. Wie bei der vorherigen Methode ist eine Ausbildung zum Experten für die Davis-Methode erforderlich.

3. Barton-Methode

Bartons Leseprogramm ist eine für Legastheniker entwickelte Methode. Es wurde 1998 von Susan Barton geschaffen, die von der Geschichte ihres Neffen inspiriert war, der an schwerer Dyslexie litt. Die Barton-Methode basiert auf der Orton-Gillingham-Methode. Die Barton-Methode bietet kostenlose Arbeitsmittel, Telefon- und Internet-Support. Die Lektionen sind gut strukturiert und sorgfältig geschrieben. Wie die Orton-Gillingham-Methode ist auch die Barton-Methode multisensorisch. Barton empfiehlt Einzelunterricht, um die besten Ergebnisse zu erzielen, daher arbeiten nicht mehr als drei Schüler mit einem Lehrer. Es gibt 10 Stufen im Programm, und alle Schüler beginnen auf der gleichen Stufe. Die Barton-Methode kann sowohl zu Hause als auch in der Schule angewendet werden, und auch gebrauchte Arbeitsmittel können gekauft werden. Die Barton-Methode basiert auf Rechtschreibung und Lesen.

4. Wilson-Methode

Die Wilson-Methode wurde 1988 von Barbara Wilson und ihrem Ehemann entwickelt. Die Wilson-Methode ist für Schüler von der zweiten Grundschulklasse bis zum Erwachsenenalter gedacht, hauptsächlich jedoch für Schüler der weiterführenden Schulen. Bei der Methode wird der multisensorische Ansatz verwendet, also Sehen, Hören, Tasten und Bewegen, und es wird als eines der einfachsten Programme verstanden. Die Wilson-Methode basiert hauptsächlich auf auditivem Lernen und von allen Programmen sind bei dieser Methode Bilder am wenigsten vertreten. Die Materialien sind altersgerecht, und je älter die Person ist, desto fortgeschrittener wird der Wortschatz und desto länger werden die Texte zum Lesen.

(…)

10. Mythen der Dyslexie

Dyslexie kann euer Freund oder Feind sein.
Es kommt darauf an, welche Einstellung ihr zu ihr habt.

Die zwanzig häufigsten Mythen der Dyslexie

#1 DYSLEXIE EXISTIERT NICHT

Ja, Dyslexie existiert. Seit etwa hundert Jahren wird über Dyslexie gesprochen und geschrieben, und in den letzten 30 Jahren werden intensive Forschungen betrieben, die Beweise dafür liefern, dass Dyslexie existiert, und anhand derer man eine möglichst konkrete Lösung für die Schwierigkeiten finden will, mit denen Legastheniker täglich konfrontiert sind. Dyslexie ist die am besten erforschte und häufigste Lernbehinderung (70-80 % aller Lernbehinderungen).

#2 DYSLEXIE IST SELTEN

Falsch! Auf globaler Ebene wird die Prävalenz von Dyslexie auf 5 bis 20 % geschätzt, in Kroatien liegt sie bei etwa 10 %, was bedeutet, dass jede zehnte Person an irgendeiner Form von Dyslexie leidet, deren Schweregrad von leicht bis sehr schwer reicht. Etwa 2 % der Legastheniker haben eine schwere Form der Dyslexie, während Menschen mit einer leichten und mittelschweren Form in der Schule oft unbemerkt bleiben, weil sie durchschnittliche Schüler sind.

#3 DYSLEXIE KANN MAN HINTER SICH BRINGEN

Kann man nicht! Dyslexie ist ein lebenslanger Zustand und sie ist erblich. Es wurden drei Gene entdeckt, die Dyslexie übertragen. Die Symptome ändern sich mit dem Alter, aber Legastheniker lernen nie schnell und automatisch zu lesen. Aus einem Kind mit Dyslexie wird ein Erwachsener mit Dyslexie. Das Lesen kann fehlerfrei sein, aber es erfolgt immer langsam.

#4 DYSLEXIE KANN NICHT VOR DER 3. GRUNDSCHULKLASSE DIAGNOSTIZIERT WERDEN

Sie kann. In den USA und Großbritannien können Experten Dyslexie bereits im Alter von 5 Jahren diagnostizieren. Viele Kinder zeigen vor der Schulzeit Anzeichen von Dyslexie. Sie fangen beispielsweise später an, zu sprechen, haben Schwierigkeiten mit Reim, können sich kein Kinderlied merken, können sich nicht an die Buchstaben des Alphabets erinnern oder daran, wie sie ihren Namen schreiben sollen, erkennen ihren Namen nicht, wenn er geschrieben ist, verwechseln Wörter, lallen beim Sprechen, usw.

Je früher bei einem Kind Dyslexie diagnostiziert wird, desto besser, da das Kind vor unangenehmen Nebenwirkungen wie geringem Selbstvertrauen, Angst, Entfremdung und Depression geschützt wird. Eltern, die wissen, dass es in ihrer Familie Menschen gibt, die Lese- oder Lernschwierigkeiten haben oder hatten, können durch die Beobachtung des Vorschulkindes Anzeichen der Dyslexie erkennen (erfahren Sie mehr über die Anzeichen von Dyslexie bei Vorschulkindern im Kapitel *Anzeichen von Dyslexie im Vorschulalter*), reagieren und somit das Kind auf die Schule vorbereiten.

#5 DYSLEXIE IST EINE KRANKHEIT

Dyslexie ist weder eine Krankheit noch ein medizinisches Problem. Es gibt kein Medikament für Dyslexie. Dyslexie ist ein Zustand, der sich durch eine andere Art der Verarbeitung sprachlicher Informationen manifestiert, die eine Person durch ihren Seh- und Hörsinn erhält. Nach der Diagnose sollte das Kind mit Dyslexie angemessen mit einem individualisierten Lernansatz unterrichtet werden. Dieser Mythos kann gefährlich werden, weil manche Eltern, die ihrem Kind helfen wollen, verschiedene Methoden und Hilfsmittel ausprobieren, um das Leseproblem zu lösen. Dyslexie sollte auf vernünftige Weise angegangen werden, mit Hilfe eines Logopäden, der neben der professionellen Arbeit mit dem Kind die Eltern beraten wird, wie sie mit dem Kind zu Hause arbeiten sollen, und der empfehlen wird, wie mit dem Kind in der Schule zu arbeiten ist.

#6 LEGASTHENIKER KÖNNEN NICHT LESEN LERNEN

Falsch! Je nach Form der Dyslexie können Legastheniker mit leichter und mittelschwerer Dyslexie lesen lernen, aber sie werden nicht lernen, flüssig und automatisch zu lesen. Sie sind durchschnittliche Schüler und kommen unbemerkt durch die Schule. Legastheniker lernen nicht auf traditionelle, sondern auf klare, inviduelle, multisensorische Art und Weise. Legastheniker mit mittlerer, schwerer und sehr schwerer Form der Dyslexie benötigen die Expertenhilfe.

#7 DYSLEXIE IST EINE SEHSCHWÄCHE

Legastheniker haben Sehprobleme im gleichen Ausmaß wie Nicht-Legastheniker. Einige Legastheniker haben Probleme mit ihren Augen, was das Lesen erschwert. Das hängt nicht mit der Dyslexie zusammen, erschwert aber das Lesen zusätzlich. Das Gehirn eines Legasthenikers ist anders aufgebaut und verarbeitet Informationen anders. Z.B. Kinder mit Dyslexie verwechseln die Buchstaben *p, b, d,* weil ihr Gehirn diese Buchstaben immer gleich sieht, egal von welcher Seite sie ihn betrachten. Ob vorne, hinten, von oben oder von unten.

#8 NUR JUNGEN HABEN DYSLEXIE

Die Prävalenz der Dyslexie ist bei beiden Geschlechtern gleich. Jungen sind wegen ihres Verhaltens häufiger als Legastheniker diagnostiziert und aus Frustration benehmen sie sich öfter schlecht. Die Mädchen bleiben unbemerkt und hoffen, dass niemand ihre Schwierigkeiten bemerken wird. Dyslexie bei Mädchen wird normalerweise in höheren Klassen festgestellt.

#9 DYSLEXIE WIRD DURCH UNZUREICHENDES LESEN ZU HAUSE VERURSACHT

Lesen ist für alle Kinder wichtig und förderlich, aber Dyslexie tritt nicht wegen des Mangels an Lesen auf, da dies ein neurologischer Zustand ist. Die Ursache ist die unterschiedliche Verarbeitung von Daten durch das Gehirn eines Legasthenikers. So wird das Kind nicht lesen lernen und Schwierigkeiten überwinden. Eine andere Herangehensweise an das Lernen ist nötig.

#10 LEGASTHENIKER SIND FAUL UND SOLLEN MEHR ARBEITEN UND ÜBEN

Sie sehen so aus, aber sie sind nicht faul. Das ist eine sehr schädliche Denkweise. Am Anfang arbeiten sie genauso viel wie ihre Altersgenossen. Dann müssen sie immer mehr arbeiten, aber mit der traditionellen Lernmethode schafft es das Kind nicht, die Aufgaben gleich so schnell und erfolgreich zu meistern, so dass es seinen Altersgenossen hinterherhinkt, frustriert wird und unter täglichem Druck seinen guten Willen verliert, desinteressiert und ängstlich wird. Deshalb ist in solchen Situationen die Reaktion der Umgebung wichtig, damit das Kind Unterstützung und Hilfe erhält. In der Schule die Hilfe von Lehrkräften, zu Hause die Hilfe von Eltern, die ihn sowohl beim Lernen als auch emotional ermutigen und unterstützen werden. Wenn Sie einem Kind außerdem ständig sagen, dass es faul ist, wird das Kind weniger motiviert, denn es gibt kein Kind, das nicht wie seine Altersgenossen lesen lernen möchte.

#11 EIN KIND, DAS BUCHSTABEN UND ZAHLEN VERDREHT, HAT DYSLEXIE

Ja, aber nur, wenn es auch nach der ersten Klasse der Grundschule passiert. Und das ist eigentlich eine Warnung, dass das Kind länger beobachtet werden soll. Es gibt viele Kinder, die beim Lesen- und Schreibenlernen Buchstaben und Zahlen beim Schreiben verdrehen. Legastheniker tun dies ihr ganzes Leben lang. Dasselbe gilt auch bei der Spiegelschrift von Buchstaben und Zahlen. Aus diesem Grund bleiben Kinder mit Dyslexie, die dies nicht tun, unbemerkt und undiagnostiziert.

#12 KINDER MIT DYSLEXIE SIND NICHT KLUG

Falsche und sehr schädliche Denkweise. Wenn ein Kind von durchschnittlicher und überdurchschnittlicher Intelligenz ist, ist es genauso klug wie seine Altersgenossen, weil Intelligenz und Dyslexie nicht verbunden sind. Der Beweis dafür sind erfolgreiche Menschen mit Dyslexie wie der kroatische Schauspieler Bojan Navojec, die Physikerin Dr. Carol Greider, der Schauspieler Orlando Bloom, die Sängerin Cher, der Geschäftsmann Sir Richard Branson, die Maler Pablo Picasso und Leonardo da Vinci, der Physiker Albert Einstein und viele andere.

#13 LEGASTHENIKER LESEN NICHT GERNE

Es gibt viele Legastheniker, die gerne und viel lesen, aber am besten ist es, wenn sie es auf ihre eigene Weise tun und ihr eigenes Lesetempo haben, in Ruhe. Lesen ist für eine Person mit Dyslexie anstrengend und kostet sie viel Zeit.

#14 ANPASSUNGEN AN DYSLEXIE GEBEN DEM KIND EINEN UNFAIREN VORTEIL

Anpassungen bieten dem Kind die Möglichkeit, sein Wissen zu zeigen, und sie sollten entsprechend genutzt werden. So hält das Kind mit seinen Altersgenossen mit, denn das Lesen erfordert bei Legasthenikern viel Konzentration. Die Verwendung von Anpassungen ist individuell, da jeder Legastheniker anders ist. Was dem einen Kind passt, wird dem anderen vielleicht nicht passen. Deshalb ist es wichtig herauszufinden, was einem bestimmten Kind hilft, und ihm zu helfen, den Lernstoff am besten zu beherrschen.

#15 WENN DU STUDIERST, KANNST DU KEIN LEGASTHENIKER SEIN

Menschen mit leichter und mittelschwerer Dyslexie können erfolgreich eine Hochschulausbildung abschließen, wenn sie beim Lernen angemessene Unterstützung haben. Oft stellen diese Personen während des Studiums fest, dass sie Legastheniker sind, weil sie bemerken, dass sie Probleme mit der Rechtschreibung haben. Wenn sie sich jedoch Disziplin auf hohem Niveau und mit großer Anstrengung aneignen, werden sie trotzdem das Studium abschließen.

#16 LEGASTHENIKER SIND ENTWEDER BEGABT ODER DUMM

Untersuchungen haben gezeigt, dass es keinen Zusammenhang zwischen Dyslexie und Intelligenz gibt. Dyslexie ist im gesamten IQ-Spektrum vorhanden und wir können sie

sowohl bei hochbegabten als auch bei Menschen mit niedrigem IQ finden, während die meisten Legastheniker zu dem Durchschnitt gehören.[1]

[1] Im Titel des Kapitels wird angedeutet, dass 20 Mythen der Dyslexie aufgelistet sein werden, die Aufzählung endet aber mit dem 16. Mythos.

Hrvatski izvornik

Kroatischer Ausgangstext

3. Građa mozga disleksičara

Nitko nije kao ti! To je tvoja supermoć!

Građa ljudskog mozga

Ljudski mozak sastoji se od dvije polovice odnosno polutke - lijeve i desne. Lijeva strana mozga je jezična i matematička, dok je desna strana kreativna. Područja koja su odgovorna za obradu i razumijevanje jezika nalaze se na lijevoj strani.

Mozak je podijeljen u četiri režnja:

1. **frontalni ili čeoni režanj**: odgovara za kontrolu govora, razmišljanja, planiranje i regulaciju svijesti; tu se nalazi Brocino područje koje je važno za procesuiranje jezika;

2. **parijetalni ili tjemeni režanj**: služi za kontrolu senzorne percepcije i povezuje govorni i pisani jezik u jednu cjelinu, tj. da razumijemo ono što čujemo i pročitamo;

3. **okcipitalni ili zatiljni režanj**: nalazi se u stražnjem dijelu mozga i vrlo je važan za vizualno procesuiranje informacija te za prepoznavanje slova;

4. **temporalni ili sljepoočni režanj**: nalazi se paralelno s ušima i ključan je za verbalnu memoriju; tu se nalazi Wernickovo područje koje je, uz Brocino područje, vrlo važno za obradu jezika.

Područje između parijetalnog i temporalnog područja važno je za analizu i dekodiranje jezika. U tom području slovo se povezuje sa zvukom te tu se događa razumijevanje izgovorenog i pisanog jezika. Područje između okcipitalnog i temporalnog režnja važno je za brzo i automatsko čitanje riječi. Oba područja nalaze se na lijevoj strani mozga.

Također, ljudski mozak sastoji se od dvije tvari: **sive tvari** koja je na površini mozga i sastoji se od živčanih stanica te služi za obradu informacija; i **bijele tvari** koja se nalazi u dubljim dijelovima mozga te služi za prijenos informacija.

Struktura disleksičnog mozga

Godine 2001. otkriveno je da u disleksičara parijetalno i temporalno područje ima manje sive tvari nego u nedisleksičara te da to dovodi do problema povezivanja slova sa zvukom (fonološka svijest). Na istom području ima i manje bijele tvari te smanjena je komunikacija tog područja s drugim područjima u mozgu.

U istraživanju je također otkriveno da je desna strana mozga u disleksičara 10 % veća i da su dvije hemisfere asimetrične, dok su u nedisleksičara simetrične.

Tijekom čitanja nedisleksičari imaju jednaku aktivaciju svih triju područja za čitanje i razumijevanje jezika na lijevoj strani, dok je kod disleksičara aktivno jedno područje (Brocino područje), a druga imaju prilično smanjenu aktivnost.

Što je neurorazličitost?

Neurorazličitost (engl. *neurodiversity*) je prirodna varijacija u ljudskom mozgu koja obuhvaća učenje, društvenost, pažnju, raspoloženje i druge mentalne funkcije. Pojam neurorazličitosti ističe da je ona prirodna i ideja je da se neurorazličitosti počinje prihvaćati kao normalna stanja koja su prirodno nastala. Jednostavno rečeno, drugačiji ,,ožičeni“ mozak.

Pojam neurorazličitosti obuhvaća:

- autizam;
- disleksiju;
- ADHD;
- bipolarni sindrom;
- diskalkuliju;
- disgrafiju;
- DSD (dispraksiju);

- OKP (opsesivno kompulzivni poremećaj).

Kratka povijest neurorazličitosti

Osamdesete godine 20. stoljeća bile su obilježene borbom za prava ljudi s ADHD-om da se on prihvati kao stvaran, a ne izmišljen dok su devedesete obilježene traganjem za najboljim metodama učenja i rada za osobe s poteškoćama u učenju. Judy Singer, australska sociologinja (autistična), 1998. godine prva je opisala „neurorazličitost — neurološka raznolikost je jednako prirodna kao i biološka raznolikost. Dvijetisućitih promijenjeno je gledište na neuroznanost te započinje razumijevanje osoba s neurorazličitostima.

Pokret za prava neurorazličitosti

Pokret neurorazličitosti je pokret za socijalnu pravdu koji teži građanskim pravima, jednakosti, poštivanju i punoj društvenoj uključenosti neurorazličitih osoba te osuđuje da se gleda na neurorazličitost kao na stanja koja treba „popraviti" ili „izliječiti". Također, potiče se podrška i prihvaćanje neurorazličitosti kao normalnog. Pokret govori da svaka osoba s neurorazličitostima ima svoje jače strane.

Kognitivne funkcije koje su povezane s neurorazličitosti

1. pamćenje;
2. pažnja;
3. logičko zaključivanje i rasuđivanje;
4. brzina obrade informacija;
5. obrada vizualnih i zvučnih informacija;
6. jezik i govor.

Ovisno o stupnju neurorazličitosti, osobe će imati više ili manje problema u svakodnevnim zadacima, kao i u zahtjevnijim radnjama.

Proces čitanja u disleksičara

Većina ljudi smatra čitanje vrlo lakim procesom, a čitanje nije jednostavan i lak proces. Čitanje je vrlo kompleksna i jedna od većih misterija našeg uma. Zbog tog mišljenja ljudi smatraju da svaki čovjek može naučiti čitati, ali što je s ljudima čiji mozak nije dizajniran za čitanje, već za druge stvari? Tada dolazi do etiketiranja i povezivanja s riječima kao što su „glup“, „lijen“, „razmažen", „bolestan”, „zaostao”. No, čitanje se kod disleksičara jednostavno odvija na drugačiji način.

1. **Povezivanje glasa sa slovom**

Riječ se sastoji od slova, a ta slova imaju svoj zvuk. Svako slovo potrebno je povezati s njegovim točnim zvukom, a to se zove fonološka osviještenost. Disleksičari imaju problema s fonološkom osviještenosti. Njima je teško povezati točno slovo sa zvukom jer se počinje događati tzv. miješanje slova odnosno zamjena *b* i *p, d* i *p, z* i *s* i tada se javlja veći problem.

2. **Određivanje značenja riječi**

Nakon toga moramo odrediti značenje riječi. Taj je proces lakši ako je riječ slikovita kao npr. *kuća*, auto, ali nastaje problem kada riječ nema slikovito značenje poput veznika *i, pa, te, ni, niti, a, ali, no, da, ako, jer* itd. Tada slika dobiva rupu i disleksičar ne može razumjeti tekst.

3. **Više vremena**

Navedeno rezultira time da je disleksičarima potrebno više vremena da pročitaju tekst, da odrede značenje teksta i, konačno, da razumiju sve riječi u tekstu. U tom procesu disleksičar se počne jako umarati i potrebno mu je više energije. Prema istraživanjima, disleksičarima je potrebno pet puta više energije nego nedisleksičarima da pročitaju tekst.
(…)

5. Put do dijagnoze

Uvijek je pravo vrijeme da učinite ono što je ispravno!

Martin Luther King

Čini li vam se da dijete otežano usvaja čitanje? Da radi vrlo neobične pogreške koje su svakog puta drugačije tijekom čitanja? Što više čita, to je čitanje lošije? Teško razumije pročitano? Počelo se povlačiti u svoj svijet i odbija odgovarati u školi?

Prema DSM-5 (*Diagnostic and statistical Manual*, Američka psihijatrijska udruga, 2013) disleksija je jedan od specifičnih poremećaja učenja koji su uvjetovani drugačijim načinom funkcioniranja mozga pri čemu je jedno od glavnih obilježja otežano usvajanje akademskih vještina, točnije čitanja, pisanja i matematike, odnosno najčešće učenje u cjelini. lako djeca pokazuju rane znakove disleksije već u predškolskoj dobi, ona se tada ne dijagnosticira. Disleksija se dijagnosticira nakon početka formalnog obrazovanja, a najčešće nakon što prođu dvije godine osnovnoškolskog obrazovanja, odnosno u 3. razredu.

Postavljanje dijagnoze važno je kako bi dijete počelo dobivati odgovarajuću podršku i bilo uključeno u terapijski proces, ali i kako bi ostvarilo pravo na program obrazovanja koji uključuje individualizirane postupke ili prilagodbe koje bi osigurale da akademski uspjeh djeteta bude pravi pokazatelj znanja i ekvivalent uložena truda i učenja.

Često učitelji i roditelji govore da je sve nekako bilo u redu do trećeg razreda, ali da su tada uočili promjenu i velik problem. Zašto je tome tako? Neka djeca ponekad se koriste svojim jakim kompenzatornim tehnikama kako bi svladala obrazovne zahtjeve koji su u prva dva razreda ipak nešto manjeg obujma. Tako djeluje da su to djeca koja samo nešto sporije usvajaju vještinu čitanja, ali ne djeluje da je riječ o ozbiljnijoj teškoći. U trećem se razredu količina gradiva, ali i dužina pisanih tekstova te složenost rječnika, povećavaju pa teškoće puno više dolaze do izražaja.

Ipak, ponovno je potrebno naglasiti kako se određeni pokazatelji disleksije uočavaju već u ranoj predškolskoj dobi. To su primjerice: teškoće u praćenju igara koje uključuju

praćenje i imitiranje ritma; teškoće u prepoznavanju i proizvodnji rime, ponavljanju pjesmica; teškoće u praćenju rasporeda aktivnosti...

Djeca koja su rizična za dijagnosticiranje disleksije:

- najčešće kasno progovaraju;
- cjelokupni jezično-govorni razvoj kasni;
- rječnik im je siromašan i prisutan je veci broj pogrešaka u rodu, broju i padežu tijekom govora.

Ta populacija djece je u predškolskoj dobi često motorički izraženije nespretna, teže usvajaju predvještine čitanja i pisanja poput imenovanja slova, uočavanja i izdvajanja prvog glasa u riječi, ne pokazuju interes za slova i pisani tekst, susprežu se od čitanja slikovnica. Učestala su zrcaljenja slova i brojki koje pišu prema modelu ili samostalno, samostalni crteži su im siromašni i nerijetko prelaze granice papira, općenito loše barataju olovkom i papirom.

Nažalost, u Hrvatskoj sustav ranog i predškolskog odgoja i obrazovanja i osnovnoškolski sustav nisu dovoljno povezani i umreženi u većini sredina što otežava sustavno praćenje djece suspektne na disleksiju. ldealno bi bilo kada bi se dosje djeteta iz ustanove za rani i predškolski odgoj i obrazovanje pri upisu djeteta predao stručnom timu osnovne škole u koju se dijete upisuje. Tako bi stručni tim škole, a i sami učitelji, znali koja djeca su rizična za dijagnosticiranje disleksije i mogli bi obratiti dodatnu pažnju na njih kako bi se dijagnoza pravovremeno postavila i kako bi se što prije krenula pružati adekvatna podrška djetetu.

Treba biti vrlo oprezan i dobro razlikovati disleksiju od prolaznih teškoća čitanja koje su uzrokovane nedovoljno stimulirajućom okolinom i ostalim okolišnim čimbenicima ili poremećajima ponašanja, emocionalnim teškoćama te od trajnih teškoća čitanja i pisanja u okviru općenito smanjenih sposobnosti funkcioniranja.

Disleksija je specifični poremećaj čitanja koji prisutan kod djece prosječnih ili natprosječnih općin sposobnosti.

Roditelji su svakako prve osobe koje intuitivno osjećaju zabrinutost i uočavaju kada nešto odstupa od uobičajenog u životu djeteta pa tako i u obrazovnoj domeni.

Kome se obratiti kada uočite neke od navedenih teškoća i želite razjasniti zašto se javljaju i kako pomoći djetetu?

Svakako je prva preporuka javiti se stručnom timu škole kojeg najčešće čine pedagog, psiholog, rehabilitator i/ili logoped.

Logoped bi svakako bio najbolji odabir kao prvi kontakt, ali ako ga vaša škola nema, jednako dobro mogu vam pomoći i drugi članovi stručnog tima. Učitelj vam je također veliki saveznik jer svakodnevno prati razvoj akademskih vještina kod djeteta.

Stručni tim će najprije obaviti razgovor s roditeljima i učiteljima kako bi prikupio osnovne informacije o funkcioniranju djeteta u školskom okruženju, njegovu snalaženju s pisanim tekstom i samom praćenju obrazovnog plana i programa u razredu tijekom prvih godina školovanja. Potom će ga, ako škola nema logopeda, uputiti na logopedsku procjenu (u opću bolnicu, privatnu praksu). Logoped će obaviti detaljnu procjenu jezično-govornog statusa, kao i samog čitanja. Na početku procjene prikupljat će podatke o obiteljskoj povijesti poremećaja i ranim razvojnim obilježjima kao i obilježjima početnog školovanja.

Tijekom procjene čitanja osvrnut će se na:

- vještine fonološke obrade;
- brzo imenovanje;
- ortografsku obradu;
- govorni jezik;
- svjesnost o pisanome;
- alfabetsko (abecedno) znanje;
- čitanje riječi;
- čitanje u kontekstu i razumijevanje pročitanog te
- pisanje.

Vi se, kao roditelj, možete pripremiti za prvi susret s logopedom tako da prije samog susreta zapišete bilješke o samom čitanju djeteta i o tome kako je u predškolskoj dobi dijete reagiralo na slova, brojke, crtanje, čitanje slikovnica.

Također, treba imati na umu da je disleksija jezično uvjetovan poremećaj pa će tako biti vazne i informacije o ranom jezičnom razvoju:

- Kada je dijete progovorilo?
- Kada je počelo komunicirati rečenicama?
- Kako je tekao jezični razvoj?
- Jeste li uočili da je dijete jezično inferiornije u odnosu na vršnjake?
- Jeste li primijetili da čini veći broj jezičnih pogrešaka?
- Čini li vam se da dijete tijekom razgovora ima učestale zastoje jer teško pronalazi i priziva traženu riječ?

Važno je i cjelokupno funkcioniranje djeteta:

- Čini li vam se da je dijete često dezorijentirano u vremenu i prostoru i teško razumije navedene koncepte?
- Kako reagira na ritam, rimu, pjesmice?
- Čini li vam se da dijete ima dobre i loše dane?
- Jesu li pogreške koje dijete čini u čitanju svaki put drugačije?
- Događa li se da što duže dijete čita, više pogrešaka čini?

Promislite detaljno o tim i sličnim pitanjima kako biste mogli stručnjaku dati što detaljniju sliku o djetetu (ipak je roditelj osoba koja najviše vremena provodi s djetetom i najbolje poznaje svoje dijete).

Disleksija i disgrafija su poremećaji puno šire slike i simptomatologije od samih teškoća vidljivih na području vještina čitanja i pisanja. Zato je potrebno prikupiti što detaljnije informacije o svim aspektima razvoja djeteta, kako bi se znalo na kojim sve domenama treba podršku.

U Hrvatskoj disleksiju procjenjuju logopedi u suradnji s drugim strukamna - osobito psiholozima. lzuzetno je važno dobiti jasnu sliku djetetovih verbalnih i neverbalnih sposobnosti s detaljno ispitanim blokovima kako bi se utvrdile jake i slabe strane djeteta. Prema tome može se odrediti funkcionalniji način i modalitet učenja. Bitno je također otkloniti svaku sumnju na eventualna oštećenja sluha i vida, kao i neurološka stanja ili poremećaje koji bi mogli utjecati na usvajanje vještina.

Nakon procjene logopeda potrebna je detaljna, specificirana **procjena psihologa**.

Psiholog će se u ciljanoj procjeni posebno osvrnuti na više psihičke funkcije djeteta poput pažnje, pamćenja, prostorne orijentacije i percepcije, grafomotorike, apstraktnog razmišljanja, vještine obrade informacija, rješavanje problema.

Izuzetno je važno da psiholog u nalazu navede djetetovo postignuće u svakom zasebnom podtestu inteligencije kako bi oni odvojeno pokazali razinu djetetovih verbalnih i neverbalnih sposobnosti.

Zašto je to važno? Često se navodi da osobes disleksijom na kraju imaju jake i slabe strane, kao na kraju krajeva, i svi drugi ljudi. Bitne su upravo te jake strane kako bismo pomoću njih prevladali one slabe i kako bi dijete uz pomoć stručnjaka i učitelja pronašlo modalitet i kanal učenja koji mu najbolje odgovara. Neka djeca su vizualni tipovi pa će im od velike pomoći biti mentalne mape, dok su neka djeca auditivna pa će najlakše učiti razgovarajući o temi s nekim ili slušajući snimljeno predavanje.

Kada roditelj u suradnji sa stručnim timom škole prikupi potrebnu dokumentaciju, kreće se u **pokretanje postupka za utvrđivanje primjerenog oblika školovanja**. Osim same medicinske dokumentacije, odnosno nalaza stručnjaka, stručni tim škole prilaže prijedlog specifičnih metoda rada s djetetom, nastavna sredstva i pomagala potrebna za to provođenje, obrazovne potrebe djeteta, trenutna obrazovna postignuća, prijedlog programa obrazovanja i primjerenog oblika pomoći.

Odluku o prihvaćanju ili odbijanju tog zahtjeva donosi upravni odjel nadležan za poslove školstva (najčešće su to gradski uredi za obrazovanje, kulturu i sport).

Djeca s disleksijom pripadaju skupini poremećaja govorno-glasovne komunikacije i specifičnih teškoća učenja. Djeca s teškoćama u razvoju za koju se traže određeni obrazovni ustupci najčešće se educiraju prema dvama oblicima školovanja: redovnom nastavnom programu s individualiziranim postupcima ili prilagođenom nastavnom programu s individualiziranim postupcima.

Djeca s disleksijom najčešće dobiju prvi tip prilagodbe, tzv. individualizirani obrazovani program.

Zašto je dijagnoza važna?

Osim samog saznanja o tome zašto se vaše dijete „muči" s čitanjem, dijagnoza donosi sa sobom i određena prava koja dijete ostvaruje. Najčešće je to individualizacija obrazovnog programa koja pomaže djetetu da uz određene postupke poput produženog vremena pri pisanju testa, zamjene pismenog ispita usmenim i slično, dijete zapravo uspije što bolje pokazati svoj potencijal i mogućnosti. Sve veći uspjeh u školi sa sobom će donijeti i niz pozitivnih emocija i promjena kod djeteta.

Detaljni nalazi stručnjaka od velikog su značaja ponajviše učiteljima/nastavnicima koji rade s djetetom. Važno je da oni imaju cjelovitu sliku funkcioniranja djeteta kako bi lakše razumjeli postupke, ponašanja, emocije djeteta u pojedinim situacijama (zašto ponekad blokira, zaboravlja, djeluje dezorijentirano). Ako su oni koji su glavni prenositelji znanja djetetu svjesni djeteta i njegovih sposobnosti, lakše će izbjeći stvaranje negativnih emocija kod djeteta tako da će izbjeći eventualno daljnje ispitivanje ili davanje loših ocjena ako vide da je danas djetetu jedan od onih „loših" dana.

Većini djece s disleksijom samopouzdanje je već narušeno i potrebno je raditi na njihovu osnaživanju, a ne na dodatnom razvoju negativnih emocija. Što se disleksija kasnije dijagnosticira i što kasnije dijete i njegova okolina prihvate poremećaj, to je utjecaj disleksije na psihosocijalno i emocionalno stanje djeteta lošiji. Važno je da osobe iz djetetove svakodnevice pokušaju što jasnije shvatiti kako funkcionira mozak djeteta s disleksijom i što mi možemo učiniti da bar ne pogoršamo situaciju, ako ju već ne možemo poboljšati.

Sustav još nije dovoljno ujednačen kod samog donošenja odluke o tome što je sve potrebno za prihvaćanje činjenice da dijete ima dijagnozu specifičnih teškoća učenja (disleksije, disgrafije, diskalkulije). Tako će neke škole priznati i samo nalaz logopeda, neke će tražiti dodatne pretrage i nalaze. Neke škole neće priznati procjenu logopeda iz privatne prakse, već će tražiti da dijete bude obrađeno unutar školske medicine.

Zato je najbitnije na samom početku cijelog procesa definirati s osobljem škole koja im je dokumentacija potrebna za pokretanje postupka o modifikaciji obrazovnog programa djeteta.

lzuzetno je važno osvijestiti činjenicu da je disleksija životni suputnik djece i odraslih osoba koje ju imaju i prati ih posvuda te obilježava svaki aspekt života. Kako slabe strane, tako i jake strane. Sve je obojeno disleksijom. Ako se osoba već kao dijete nauči suživotu s disleksijom, moći će iskoristiti sve nijanse te široke palete vještina, prednosti i nedostataka. Upravo zato važno je pravovremeno dijagnosticiranje poremećaja. Samo pravovremenom i točnom dijagnozom s detaljno opisanim obilježjima možemo uistinu pomoći djetetu da ostvari svoje potencijale.

Stručnjaci će pomoći djetetu pronaći najadekvatniji stil učenja, nadomjesne mehanizme i strategije za lakši suživot s disleksijom. Svakako je bitno osigurati djetetu podršku u svakom smislu, ali i djetetovoj obitelji. Treba spomenuti i učitelje koji žele prenijeti svoje znanje svakom učeniku, samo im treba pružiti alate da znanje jednako cjelovito i kvalitetno prenesu i ispitaju kod osoba s disleksijom, kao i kod svih drugih učenika.

Dijagnoza je temelj i kamen začetnik pružanja adekvatne pomoći djetetu i njegovoj okolini. Kako bi oni dobili tu pomoć, najvažniji čimbenik je sinergija stručnog tima (ili vanjskih suradnika logopeda i psihologa, ako ih skola nema kao stalno zaposlene) i učitelja/nastavnika koji su u svakodnevnom kontaktu i radu s djetetom. Samo sustavnom razmjenom informacija i redovitim revizijama danih preporuka možem postići napredak djeteta i lakše funkcioniranje, kako u školskom, tako i u privatnom okruženju.
(…)

8. Pomoć obitelji

Kada se stvari mijenjaju u tebi, mijenjaju se i oko tebe!
Voli sebe, radi sebe.

Savjeti za učenje namijenjeni disleksičarima

Tradicionalno podučavanje za disleksičare ne funkcionira jer dijete od početka školovanja ima poteškoće u čitanju te potreban mu je individualizirani pristup. Najbolji način rada s disleksičarima je multisenzoran način. Bitan faktor na tom putu je emocionalna potpora bez koje dijete ne može. Emocionalnu potporu mogu mu pružati svi ljudi iz njegove okoline, ali najvažniji faktori su roditelji i učitelji.

1. **Odredite prioritete**. Odredite za što vam je potrebno više, a za što manje vremena. Ako ste riješili sve zadatke, nastavite se baviti daljnjim obavezama ili ponovite gradivo. Nemojte upasti u zamku „imam vremena".

2. **Vrijeme koristite mudro**. Uvijek si uzmite dodatno vrijeme za pisanje zadaće ili učenje. Velike zadatke podijelite na manje dijelove. Disleksičari imaju poteškoće s upravljanjem vremenom tako da je vrlo važno odrediti koliko vam je otprilike potrebno vremena za koji zadatak.

3. **Osigurajte tihi prostor za rad** jer je to jedan od najvažnijih faktora za dobro učenje. Ako ne možete naći miran prostor, stavite čepiće za uši ili slušalice protiv buke. Vrlo je važno naglasiti da je svaka osoba individualna, netko voli miran i tih prostor, dok nekome ne smeta buka za vrijeme učenja. Isprobajte različite prostore i nađite svoje mjesto za rad.

4. **Odredite koje su vam stvari potrebne za učenje i rad**. Na papir zapišite koje su vam sve stvari potrebne, prije učenja ih pripremite i tek onda krenite s radom.

5. Uz pomoć roditelja **pripremite pisane upute** koje vam objašnjavaju točno korake koje trebate napraviti u domaćem radu jer vam to omogućava da se bolje fokusirate i tako vam je za zadatak potrebno manje vremena.

6. **Postavite male ciljeve** i kada dođete do glavnog cilja, **nagradite se!** Kada postavite male ciljeve, bit će vama lakše doći do glavnog cilja te bit ćete organiziraniji. To vam pomaže i u izgradnji samopouzdanja te motivira vas da idete naprijed.

7. **Izrađujte dnevne planove** jer vam oni pomažu u upravljanju vremenom i u izvršavanju zadataka. Dnevni plan omogućava vam da ne zaboravite napisati zadaću i podsjeća vas na nadolazeće ispite.

8. **Slušajte audioknjige.** Tijekom slušanja imajte uz sebe istu knjigu u tekstualnom obliku jer će vam to pomoći da razumijete tekst.

9. **Kada riješite zadatak, snimite sebe kako ga čitate** jer vam nekoliko slušanja snimke može pomoći da uočite svoje pogreške u pisanju te može vam pomoći da upamtite i razumijete ono što ste napisali.

10. **Koristite se tzv. Flash karticama** jer su dobre za prisjećanje i pamćenje gradiva. Pomoći će vam jer ćete gradivo na taj način podijeliti na manje dijelove i bit će vam vizualni podsjetnik naučenog. Pomoću njih roditelj ili prijatelj moći će vas ispitati gradivo, a i vi ćete ga moći lakše ponoviti. Male su, lake za prijenos, brzo se ponavljaju i informacije su za disleksičare organizirane drugačije i prikladnije od teksta na papiru.

11. **Koristite se vizualnim alatima** koji će vam pomoći da gradivo pretvorite u priču te bojama za označavanje bitnih riječi. Stvorite simbole, crteže ili inicijale za pamćenje određenih pojmova.

12. **Koristite se PowerPointom** jer vam omogućava bolju organizaciju teksta i njegova razumijevanja te svaki *slide* može vam poslužiti kao Flash kartica.

13. **Sav pisani tekst prebacite u Word**. Proces pisanja omogućava vam da lakše zapamtite gradivo. U programu možete uključiti opciju automatskog ispravljanja teksta pa vam je lakše čitati tekst na računalu nego neuredan i neorganiziran tekst na papiru.

14. **Koristite se životnim situacijama za učenje gradiva**. Neke smiješne situacije ili dogadaji mogu vam pomoći da bolje upamtite gradivo.

15. Dogovorite se s nastavnikom da vam omogući da **prije pisanja sastava izrazite svoje misli usmeno** te da vam nakon toga napravi smjernice prema kojima biste se znali orijentirati.

16. Umjesto prepisivanja teksta, **koristite se bojama i flomasterima** kako biste istaknuli glavne pojmove te pored teksta nacrtajte crtež koji će vam služiti kao asocijacija na temu u tekstu. Na taj ćete način puno više naučiti, trebat će vam puno manje vremena za pojašnjavanje gradiva.

17. **Provjerite jeste li dobro razumjeli gradivo** u razgovoru sa svojim vršnjacima ili učiteljima. Bit ce vam puno lakše organizirati misli i razumjeti gradivo. Ako niste razumjeli gradivo ili neki njegov dio, pitajte učitelja, roditelja ili vršnjake za pomoć ili potražite na internetu dodatne informacije.

18. **Multisenzorno učenje** pomaže vam da kvalitetnije obradite informacije i bolje naučite gradivo. Koristite se kombinacijom osjetila jer se na taj način gradivo bolje pamti. Za disleksičare multisenzorni način učenja je najbolji jer tako doživljavaju gradivo pomoću svojih osjetila (vid, sluh, dodir…). Multisenzorni način učenja može se primijeniti i kod djece koja tek počinju učiti slova. Kada naiđete na nepoznatu riječ, „pišite“ ju po pijesku ili po pjeni za brijanje. Takve metode pomažu da se bolje upamti oblik slova i smjer pisanja te asociraju na učenje.

19. **Koristite se ravnalom** za vrijeme čitanja jer ćete se lakše fokusirati na tekst i nećete izgubiti red na kojem ste stali.

20. **Koristite se tehnologijom**. Tehnologija vam može uvelike pomoći u savladavanju i razumijevanju gradiva te da na što lakši način napišete svoj rad ili domaći uradak. Važno je naglasiti da na taj način učite na svojim pogreškama i lakše ih ispravljate jer odmah uočite pogrešku i točan odgovor.

Tehnologija može pomoći i nastavnicima u radu s disleksičarima.

- Dopustite disleksičarima pisanje domaćeg rada na računalu jer je za njih pisanje rukom veliki problem. Naravno, ne misli se na potpuno ukidanje pisanja rukom, ali kada pišu domaći rad, prilikom pisanja na računalu *spell checker* im omogućava provjeru ispravnosti napisanog teksta i provjeru interpunkcije što rezultira kvalitetnijim i razumljivijim tekstom.

- Kod pisanja tekstova na računalu, uvećajte tekst i zadebljajte (*boldajte*) bitne riječi jer će se disleksičar tako lakše fokusirati na tekst.

- Snimka gradiva koje trebaju naučiti ili slušanje lektire koju trebaju pročitati disleksičarima uvelike olakšava rad jer ih čitanje i pisanje više umara nego druge radnje. Slušanje i u isto vrijeme gledanje teksta im može pomoći da upamte neke fraze ili riječi koje su im prije bile problem u savladavanju i pamćenju.

Aplikacije koje mogu pomoći disleksičarima u izvršavanju školskih zadataka

- **Grammarly** pregledava pisani tekst i pronalazi pogreške u njemu. Jako je dobra za učenike s disleksijom koji uče engleski jer na taj način bolje zapažaju svoje pogreške u pisanju te ih bolje i brže ispravljaju.

- **Mind Note** pomaže učeniku s disleksijom da na jednostavan način svoje ideje i riječi vizualizira te tako lakše stvara umne mapa i prati gradivo.

- **My Study Life** je aplikacija koja pomaže disleksičarima u organizaciji svojih domaćih radova, rokova za njihovu predaju ili za praćenje ispita. Vrlo je jednostavna za

korištenje, dobro je organizirana i obavještava vas sedam dana ranije o nadolazećoj obvezi. Pomaže vam u organizaciji vremena i možete planirati kratkoročne i dugoročne ciljeve.

- **Math talk** je softver koji govornim uputama pomaže učenicima u rješavanju matematičkih jednadžbi i raznih vrsta matematičkih zadataka.

- **SoundNote** je aplikacija pomoću koje možete snimiti svoj glas i tako kontrolirati napisan tekst te učiti gradivo. Pomaže vam u pripremi bilješki, ponavljanju gradiva itd. Za vrijeme slušanja, tekst možete ubrzati i usporiti, vratiti ga ili premotati naprijed te zaustaviti ga. Jako je dobra aplikacija za učenje i kontroliranje.

Savjeti roditeljima o emocionalnoj potporí disleksičaru

- Razgovarajte o izazovima koje im disleksija stvara i budite im podrška u tome te pokušajte naći rješenje za probleme s kojima se susreću.

- Pohvalite dijete kada napiše zadaću i kada je motivirano za njezino pisanje, unatoč pogreškama koje ćete zamijetiti u pisanju. To će djetetu dati motivaciju za daljnje učenje i pisanje.

- Budite smireni! Vrlo je važno da u procesu učenja i vi i dijete budete smireni jer ćete se tako lakše fokusirati na gradivo i izazove koje imate i moći ćete ih riješiti puno mirnije.

- Nemojte zanemariti negativne misli ili riječi djeteta koje sebi uputi poput “ja sam glup". Razgovarajte i objasnite mu zašto ima poteškoće koje ima.

- Pomozite mu da nađe područje u kojem je dobro i potičite ga da napreduje u tom području. Na taj način djetetu raste samopouzdanje i motivirano je za daljnje izazove.

- Učite o disleksiji jer ćete tako saznati više o načinu na koji vaše dijete funkcionira i kako mu možete pomoći.

Metode rada za disleksičare

1. Orton-Gillingham pristup

Orton-Gillingham metodu počeo je 1929. g. razvijati Samuel Orton, a tridesetih i četrdesetih godina pridružuje mu se Anne Gillingham.

Orton-Gillingham metoda je nastavna metoda koja pomaže osobama s disleksijom da savladaju čitanje. Temelji se na multisenzornomn pristupu (vid, sluh, pokret), intenzivna je i individualna. Način rada je takav da se kreće od osnovnih do složenih vještina. Stručnjaci za Orton-Gillingham metodu moraju proći poseban trening.

Multisenzorni pristup na primjeru učenja slova D: dijete vidi slovo, izgovori ga te poveže slovo i zvuk, a nakon toga ga prstima ispisuje po pasti za brijanje ili svojim koracima radi oblik slova na podu ili pomoću kartica sa slovima. Metoda je poznata diljem svijeta i pokazala se vrlo učinkovitom.

2. Davis metoda

Davis metodu razvio je Ronald D. Davis nakon što mu je pomogla da prebrodi svoju poteškoću s disleksijom u 38. godini života. Nastavio je istraživati i usavršavati svoju metodu te 1994. g. objavio je jednu od najpoznatijih knjiga o disleksiji pod naslovom „Dar disleksije".

Davis metoda poznata je i vrlo učinkovita metoda koja pomaže i daje alate pojedincima s disleksijom i drugim različitostima u učenju da pomoću svojih prirodnih jačih strana prebrode svoje poteškoće u školi i na poslu. Prema Davisu, kod disleksičara nije problem u ušima i očima, nego u načinu na koji ti organi prenose informacije u mozak pri čemu se stvara mentalna dezorijentiranost. Davisovom metodom osobe stječu više samosvijesti tijekom učenja, mogu primijetiti vrijeme dezorijentacije i ispraviti je te zadržati fokus u čitanju, pisanju i računanju. Davisovi alati osmišljeni su tako da pomognu različitim dijelovima mozga da rade u harmoniji. Individualna je i multisenzorna. Kao i za prethodnu metodu, potrebno je proći trening da bi se postalo stručnjakom za Davis metodu.

3. Barton metoda

Bartonov program čitanja je metoda stvorena za disleksičare. Napravila ga je Susan Barton 1998. g. inspirirana pričom svog nećaka koji je imao jaku disleksiju. Barton metoda temelji se na Orton-Gillingham metodi. Barton metoda nudi besplatne alate za rad, telefonsku i internetsku podršku. Lekcije su dobro strukturirane i pažljivo napisane. Kao i Orton-Gillingham metoda, Barton metoda je također multisenzorna. Barton potiče individualno poučavanje za dobivanje najboljih rezultata stoga najviše troje učenika radi s jednim nastavnikom. U programu postoji 10 razina, a svi učenici započinju na istoj razini. Barton metoda se može koristiti i kod kuće i u školi te mogu se kupiti i rabljeni alati za rad. Barton metoda temelji se na pravopisu i čitanju.

4. Wilson metoda

Wilson metodu napravili su Barbara Wilson i njezin suprug 1988. g. Wilson metoda namijenjena je učenicima od drugog razreda do odrasle dobi, ali najčešće srednjoškolcima. Koristi se multisenzornim pristupom odnosno osjetilima vida, sluha, opipa te kretanja, a jedan je od najjednostavnijih programa. Wilson metoda se najviše temelji na auditivnom učenju i od svih programa najmanje su zastupljene slike. Materijali su prilagođeni dobi, a što je osoba starija, rječnik postaje napredniji i čitanja dulja.

(…)

10. Mitovi o disleksiji

Disleksija može biti prijatelj ili neprijatelj.
Ovisi o tome kakav stav imate prema njoj.

Dvadeset najčešćih mitova o disleksiji

#1 DISLEKSIJA NE POSTOJI

Da, disleksija postoji. O disleksiji se govori i piše već stotinjak godina, a posljednjih 30 godina rade se intenzivna istrazivanja koja daju dokaze da disleksija postoji i kojima se želi naći što konkretnije rješenje za poteškoće s kojima se disleksičari svakodnevno susreću. Disleksija je najistraživanija i najčešća poteškoća u učenju (70 - 80 % od svih poteškoća u učenju).

#2 DISLEKSIJA JE RIJETKA

Netočno! Na svjetskoj razini procjenjuje se rasprostranjenost disleksije od 5 do 20 %, u Hrvatskoj oko 10 %, što znači da svaka deseta osoba ima neki oblik disleksije koji se kreće, po jačini, od blagog do jako ozbiljnog oblika. Oko 2 % disleksičnih osoba ima ozbiljan oblik disleksije, dok osobe s blagim i srednjim oblikom u školovanju prolaze često neopaženo jer su prosječni učenici.

#3 DISLEKSIJA SE MOŽE PRERASTI

Ne može! Disleksija je cjeloživotno stanje i nasljedna je. Otkrivena su tri gena koji prenose disleksiju. Simptomi se mijenjaju s godinama, ali disleksičari nikad ne nauče čitati brzo i automatski. Dijete s disleksijom postaje odrasla osoba s disleksijom. Čitanje može biti točno, ali uvijek sporo.

#4 DISLEKSIJA SE NE MOŽE DIJAGNOSTICIRATI PRIJE 3. RAZREDA

Može. U SAD-u i Ujedinjenom Kraljevstvu stručnjaci mogu dijagnosticirati disleksiju već od 5. godine života djeteta. Mnoga djeca pokazuju znakove disleksije prije škole npr. kasnije

progovore, imaju poteškoće s rimom, ne mogu zapamtiti dječju pjesmicu, ne mogu se sjetiti slova abecede ili kako napisati svoje ime, ne prepoznaju svoje ime kad je napisano, miješaju riječi, tepaju u govoru itd.

Zapravo, što se prije djetetu dijagnosticira disleksija, to bolje jer će se dijete zaštititi od neugodnih sporednih utjecaja poput niskog samopouzdanja, anksioznosti, otuđenja, depresije. Roditelji koji znaju da u njihovoj obitelji postoje osobe koje imaju ili su imale poteškoće s čitanjem ili učenjem, promatranjem predškolskog djeteta mogu uočiti znakove disleksije (o znakovima disleksije kod predškolske djece provjerite u poglavlju *Znakovi disleksije u predškolskoj dobi*), reagirati i na taj način spriječiti i pripremiti dijete za školu.

#5 DISLEKSIJA JE BOLEST

Disleksija nije ni bolest ni medicinski problem. Ne postoji lijek za disleksiju. Disleksija je stanje koje se manifestira drugačijim načinom obrade jezičnih informacija koje osoba prima preko svojih osjetila vida i sluha. Nakon dijagnoze disleksično dijete treba prikladno podučavati s individualiziranim pristupom učenja. Ovaj mit može biti opasan jer neki roditelji, u želji da pomognu djetetu, pokušavaju različitim metodama i pomagalima riješiti problem čitanja. Disleksiji treba pristupiti na razuman način, uz pomoć stručnjaka logopeda koji će uz stručni rad s djetetom roditelje savjetovati o tome kako raditi s djetetom kod kuće i preporučiti kako raditi s djetetom u školi.

#6 DISLEKSIČARI NE MOGU NAUČITI ČTATI

Netočno! Ovisno o obliku disleksije, disleksičari s blagim i srednjim oblikom disleksije sposobni su naučiti čitati, ali neće naučiti čitati tečno i automatski. Prosječni su učenici i provlače se kroz školovanje neprimijećeno. Disleksičari uče na drugačiji način od tradicionalnog. Na jasan, individualan, multisenzoran način, a disleksičarima sa srednjim, ozbiljnim i jako ozbiljnim oblikom disleksije potrebna je pomoć specijalista.

#7 DISLEKSIJA JE PROBLEM S VIDOM

Disleksičari imaju problema s vidom u isto mjeri kao i nedisleksičari. Neki disleksičari imaju

problema s očima i to otežava čitanje. To nije vezano uz disleksiju, ali dodatno otežava čitanje. Mozak disleksičara je drugačije građen i drugačije obrađuje podatke. Npr. djeca s disleksijom miješaju slova *p, b, d* zato što njihov mozak ta slova uvijek vidi jednako bez obzira s koje strane ga gledaju. Bilo to ispred, iza, odozgo ili odozdo.

#8 DISLEKSIJU IMAJU SAMO DJEČACI

Zastupljenost disleksije je jednaka u obama spolovima. Dječaci su češće dijagnosticirani zbog svog ponašanja i češće se počnu osjećati loše zbog frustracija. Djevojčice ostaju nezapažene i nadaju se da nitko neće primijetiti njihove poteškoće. Disleksija se kod djevojčica obično otkrije u višim razredima.

#9 DISLEKSIJU UZROKUJE NEDOVOLJNO ČITANJE KOD KUĆE

Čitanje je važno i korisno za svu djecu, ali disleksija se ne događa zbog nedostatka izloženosti čitanju jer to je neurološko stanje. Uzrok je drugačija obrada podataka mozga disleksične osobe. Dijete tako neće naučiti čitati i prevladati poteškoće. Potreban je drugačiji pristup učenju.

#10 DISLEKSIČARI SU LIJENI I TREBAJU RADITI I VJEŽBATI VIŠE

lzgledaju tako, ali nisu lijeni. To je vrlo štetno razmišljanje. Na početku rade isto koliko i njihovi vršnjaci. Zatim sve više i više moraju raditi, no tradicionalnom metodom učenja dijete ne uspijeva savladavati zadatke istom brzinom i uspješno pa zaostaje za vršnjacima, postaje frustrirano i pod svakodnevnim pritiskom gubi volju, postaje nezainteresirano i postaje anksiozno. Zato je u takvim situacijama važna reakcija okoline da dijete dobije podršku i pomoć. U školi pomoć učitelja, kod kuće pomoć roditelja koji će ga ohrabrivati i podržavati i u učenju i s emocionalne strane. Osim toga, ako djetetu stalno govorite da je lijeno, dijete postaje manje motivirano jer nema djeteta koje ne želi naučiti čitati kao njegovi vršnjaci.

#11 DIJETE KOJE PREOKREĆE SLOVA I BROJKE IMA DISLEKSIJU

Da, ali samo ako se događa i nakon prvog razreda osnovne škole. I to je zapravo upozorenje da treba dijete promatrati duže vrijeme. Ima mnogo djece koja kad počnu učiti čitati i pisati,

preokreću slova i brojeve u pisanju. Disleksičari to nastave raditi cijeli život. lsto je i sa zrcalnim pisanjem slova i brojeva. Zato disleksična djeca koja to ne rade ostanu neprimijećena i nedijagnosticirana.

#12 DJECA S DISLEKSIJOM NISU PAMETNA

Netočno i vrlo štetno razmišljanje. Ako je dijete prosječne i iznadprosječne inteligencije, pametno je kao i njegovi vršnjaci jer inteligencija i disleksija nisu povezane. Dokaz su uspješni ljudi s disleksijom poput hrvatskog glumca Bojana Navojca, fizičarke dr. Carol Greider, glumca Orlanda Blooma, pjevačice Cher, biznismena Sir Richarda Bransona, slikara Pabla Picassa i Leonarda da Vincija te fizičara Alberta Einsteina i mnogih drugih.

#13 DISLEKSIČARI NE VOLE ČITATI

Ima mnogo disleksičara koji vole čitati i puno čitaju, ali najbolje je kad to rade na svoj način i imaju svoj tempo čitanja, u miru. Čitanje je disleksičnoj osobi naporno i uzima joj dosta vremena.

#14 PRILAGODBE ZA DISLEKSIJU DAJU DJETETU NEPRAVEDNU PREDNOST

Prilagodbe djetetu pružaju mogućnost da pokaže svoje znanje i treba ih iskoristiti na odgovarajući način. Tako dijete drži korak sa svojim vršnjacima jer čitanje kod disleksičara zahtijeva veliku koncentraciju. Korištenje prilagodbama je individualno jer svaki disleksičar je drugačiji. Što nekom djetetu odgovara, možda nekom drugom neće odgovarati. Zato je važno istražiti što pomaže određenom djetetu i pomoći mu kako da najbolje usvoji gradivo.

#15 AKO IDEŠ NA FAKULTET, NE MOŽES BITI DISLEKSIČAR

Osobe s blagom i srednjom disleksijom ako imaju adekvatnu podršku u učenju, mogu uspješno završiti visoko obrazovanje. Često te osobe na fakultetu otkriju da su disleksične jer primijete da imaju problema s pravopisom. No, ako usvoje disciplinu na visokoj razini te uz velik napor ipak završe fakultet.

#16 DISLEKSIČARI SU ILI NADARENI ILI GLUP

Istraživanja su pokazala da nema povezanosti izmedu disleksije i inteligencije. Disleksija je prisutna u cijelom spektru IQ-a i možemo je naći i kod nadarenih i kod ljudi niskog IQ-a, dok većina disleksičara spada u prosjek.

Prijevod s njemačkog na hrvatski

Übersetzung aus dem Deutschen ins Kroatische

Meurer, F. (2020). Glaube, Gott und Currywurst. Unser Platz ist bei den Menschen. Freiburg im Breisgau: Verlag Herder GmbH, 7–41.

Franz Meurer

Vjera, Bog i *currywurst*

Naše mjesto je među ljudima

Uvod

Zbog čega ova knjiga? Dva su razloga.

Na prvom razlogu zahvaljujem poznatom sociologu Peteru L. Bergeru. On ovako opisuje sekularizaciju: "Prije su se ljudi morali pravdati Crkvama, danas se Crkve moraju pravdati ljudima." Ako to nije bilo već i prije jasno, onda je sigurno jasno kao dan od skandala oko seksualnog zlostavljanja. Mi crkveni službenici moramo pokazati zašto se još isplati biti dio Crkve. Više nije dovoljno samo tvrditi da to ima smisla. Naša djeca u župnoj zajednici često pitaju: „Ima li *stvarno* smisla?"

Tako da često pozivamo ljude da nas posjete ako žele vidjeti djeluje li naša župna zajednica, služi li ljudima i Bogu. Ljudi dolaze na misu nedjeljom ujutro u 11 sati. Zatim im pokazujemo aktivnosti o kojima ova knjiga govori. Dosta je onih koji dođu, to smijem ovdje reći.

Drugi razlog za nastanak ove knjige nalazi se u Prvoj Petrovoj poslanici Biblije: "Budite uvijek spremni na odgovor svakomu koji od vas zatraži obrazloženje nade koja je u vama, ali blago i s poštovanjem, dobre savjesti (...)" (1 Pt 3, 15-16). Isusovi prijatelji pisali su pisma kako bi podučavali i posredovali u rješavanju sukoba unutar zajednica. Tada su pisma bila najmoderniji oblik komunikacije. U suštini je to i danas tako, čak se i mi moramo sami informirati ili od drugih čuti što se događa. Tomu služi film ili radio, internet ili ova knjiga.

Želi li tko pogledati slike, video materijale ili poslušati radijske emisije, može pronaći bilješke na kraju knjige.

Ova knjiga bavi se Crkvom u jednoj gradskoj četvrti, katoličkom zajednicom iz siromašnog *Veedela* (*četvrt* na kelnskom dijalektu) u Kölnu, koja intenzivno surađuje s evangeličkom zajednicom, muslimanima i ljudima dobre volje. Više se govori o onome što funkcionira, a manje o onome što ne. Naravno, govori se i o uzrocima problema i prijedlozima za njihovo rješenje.

Velika pitanja pred kojima se nalazi Katolička Crkva u Njemačkoj spominju se tek na kraju knjige: ređenje žena, celibat, demokracija. Zašto? Zato što se odgovori najprije nude onda

kada su svi pročitali kako izgleda svakodnevica. Sveti Franjo Saleški mudro je rekao: „Svakodnevica je put ka Bogu.“

Koliko zajednica mora biti demokratska kako bi uopće mogla funkcionirati? S koliko moći raspolažu žene koje se angažiraju u Crkvi? Zašto je ekumenizam prijeko potreban? Mi se vodimo izrekom: „Ekumenizam donosi dvostruko više od uloženog.“ Većina vjernika u *Veedelu* su muslimani. Zato suradnja s islamskom zajednicom koja se temelji na povjerenju spada pod *mus*.

Ipak, dvjema kratkim pričama koje se nadovezuju na velika pitanja mjesto je na početku knjige. One su primjer kako se u svakodnevici župne zajednice postupa s takvim problemima.

Žene

U katoličkim župnim zajednicama u Njemačkoj u ljeto 2019. proširio se pokret “Maria 2.0.”. Ideja je potekla od žena iz jedne župne zajednice u Münsteru. Žene koje inače organiziraju pastoralni život župne zajednice planirale su jednotjedni štrajk. Rečeno, učinjeno. Tako da je i kod nas u nedjelju ujutro puno žena sjedilo ispred crkve gdje su ostale i tijekom svete mise. Muževi su spontano preuzeli neke zadatke, primjerice poput “portira” srdačno su pozdravljali ljude na ulazu u crkvu i uručivali im molitvenike. Neki su sjeli kraj prvopričesnika jer su i vjeroučiteljice prosvjedovale. Drugi su pak preuzeli i posao sakristana.

Očekivano za Köln i općenito za Porajnje, svećenik, dakle ja, razmišljao je na koji način bi mogao malo iznervirati žene. Srećom se dosjetio da se zbog jednotjednog štrajka onda mora otkazati i isplanirana večera zahvale za vjeroučiteljice prvopričesnika u ponedjeljak. Šteta, treba ostati dosljedan. Naravno da su štrajkašice očekivano prosvjedovale, a sve vjeroučiteljice prestale su štrajkati. 1:0 za hijerarhiju Crkve!

“Maria 2.0” odnosi se na Mariju Magdalenu, Isusovu učenicu. Ona je uzor štrajkašicama. Uzor je cijeloj Crkvi. Zašto?

Zbog toga što ju je papa unaprijedio. *Upgrade,* mnogi koji putuju avionom znaju ovu englesku riječ. Nagradne milje mijenjaju se za premještaj u viši razred. *Oxford Dictionary upgrade* definira ovako: *raise to a higher standard or rank.* Upravo to se dogodilo svetoj Mariji Magdaleni čiji blagdan u Crkvi slavimo svakog 10. lipnja. Papa Franjo je prije tri godine nekadašnji običan spomendan proglasio blagdanom. Time izdiže Mariju Magdalenu na razinu apostola što tumači potrebom za dubljim promišljanjem o dostojanstvu žena u Crkvi.

Korak dalje otišli su papa Grgur Veliki u 6. st. i Toma Akvinski u 13. st. Mariju Magdalenu prozvali su čak "apostolicom nad apostolima", dakle *upgrade* na prvo mjesto. Otkud tako visoko poštovanje za ovu ženu?

U Bibliji je pisano kako je Marija Magdalena bila prva osoba na Isusovom grobu. Ona je bila prvi svjedok Isusovog uskrsnuća. Ona je prva kojoj se Isus ukazao nakon svog uskrsnuća. Prvo je pomislila da je vidjela vrtlara. No, kaže joj Isus: "Ne zadržavaj se sa mnom jer još ne uziđoh Ocu, nego idi mojoj braći i javi im: Uzlazim Ocu svomu i Ocu vašemu, Bogu svomu i Bogu vašemu." Ode dakle Marija Magdalena i navijesti učenicima: "Vidjela sam Gospodina." Riječ je, dakle, o ženi kojoj se uskrsli Isus prvoj ukazuje. To se ne može nadmašiti.

Prema staroj tradiciji Marija Magdalena spominje se nekoliko puta u Bibliji u što novija biblijska istraživanja nisu sigurna, ali je predaja jednostavno prekrasna. Zna se da Marija Magdalena prati Isusa na njegovom putu. Ona je grešnica, odnosno bludnica, koja Isusu pere noge i suši svojom kosom. Naravno da je ova erotska slika bila povod filmašima da uprizore njen ljubavni odnos s Isusom. Ona je Lazarova sestra kojeg Isus uskrisuje. Osim toga, pisano je da je ona sestra Marte koja se žali kako joj Marija ne pomaže u kućanstvu pri posluživanju Isusa. Marija Magdalena naposljetku stoji s Marijom, Isusovom majkom, i učenikom Ivanom pod križem kada Isus umire.

Imam jedan prijedlog. Na zidovima gotovo svake crkve nalazi se 12 apostolskih svijeća koje predstavljaju Isusove učenike. Zar im ne bismo trebali pridodati i trinaestu, najbolje jednu posebno veliku, za Mariju Magdalenu, apostolicu nad apostolima?!

(…)

Komu koristi Crkva

Tko želi punu crkvu, ona će mu ostati prazna. Zašto? Zato što ima pogrešan motiv.

Berlinski nadbiskup Heiner Koch sročio je to ovako: "Mi se kao Crkva ne smijemo fokusirati na broj članova. Naša uloga je postaviti i očuvati pitanje o Bogu. To se događa na razne načine: prije svega svjedočanstvom vjere ljudi i ljubljenjem bližnjega svoga, ali i kroz naše institucije." (*Publik-Forum* 10/2016, 32. str.)

Crkva uspješno drži pitanje o Bogu otvorenim kada služi ljudima. Tada je korisna. Proizvod je usluga. Podnaslov ove knjige je "Naše mjesto je među ljudima", dakle Crkva služi ljudima, a ne ljudi Crkvi.

Temeljna ustanova Crkve je župa. Kad ona služi ljudima, a time i Bogu? Kako utvrditi funkcionira li neki projekt, je li njegov oblik prikladan? Kako se, dakle, može izmjeriti uspjeh?

Naravno, najlakše ga je prvo izmjeriti po broju sudionika. No, kakav je to uspjeh ako se nitko od mladih ne prijavi za pripravu za svetu potvrdu.

Prije je najveći kriterij za mjerenje uspjeha bila posjećenost mise nedjeljom. 1990. godine u Njemačkoj je svetu misu nedjeljom posjećivalo 6,2 milijuna katolika, 2014. godine tek 2,6 milijuna, oko deset posto.

Danas je od pukog broja sudionika važnije dokazati značaj Crkve. Kako na djecu djeluje razdoblje priprave za svetu pričest? Kako na mlade utječe kateheza za krizmanike? Kod nas osam dana prije svete potvrde mladi ne žive doma, nego u prostorima župe i crkvi. O tome nešto više kasnije. Ako postoji Duh Sveti, zasigurno se ovaj tjedan može osjetiti Njegova prisutnost. I kod čišćenja i kuhanja, a ne samo kod molitve.

Kroz dvije kratke priče vidjet ćemo što u župi funkcionira, a što ne.

Mala gesta, velika pohvala

Prva priča odvija se na bazenu. Naš unutarnji bazen otvara se rano ujutro u 6:30. Do bazena idem biciklom kako bih ostao u formi. Tamo sam za 4 minute. Prvo isplivam 60 duljina bazena, zatim je na redu hidromasažni bazen s leđnom mlaznicom. Trčanje nije za mene, od njega mi naoteknu koljena. Ako dnevne novine izvještavaju o nekoj uzbudljivoj temi, prije nego što započnem s danom prvo popijem ujutro šalicu kave i pročitam ih. To mogu samo ako za rano ujutro nije dogovoren neki sprovod.

Nedavno sam opet zakasnio. Osnovnoškolci su imali školu plivanja, dok smo mi odrasli plivali u zatvorenom djelu do njih. Nakon što sam se otuširao, posušio i obukao, susreo sam djecu u dvorani s fenovima za kosu za koje neki od njih nisu imali kovanice od 10 centi. Kako ih, kada idem na plivanje, uvijek imam napretek u džepu hlača, podijelio sam ih nekoliko. Jedna djevojčica, četvrti razred, ozareno me gledala. Rekao sam joj: “Za svaku pohvalu je što već znaš plivati!” Zatim je vrlo ponosno rekla drugoj djeci: “To je moj župnik.” Na što će jedan od dječaka: “A čime se bavi taj župan?”

Kako bi dječak trebao znati što je *župnik*? U našoj ipak siromašnijoj četvrti većina vjernika nisu katolici ili evangelici, nego je više muslimana, Sikha ili Jezida ili onih koji se nisu opredijelili niti za jednu vjeru. Tako da je mali zasigurno čuo “župan”. Što je sasvim u redu, zainteresiralo ga je poznanstvo koje je djevojčica spomenula. Nekako “župnik” i “župan” jesu ista stvar. Obojica su usmjereni na budućnost djece.

Malena djevojčica me zatim još upitala: “Kad je ono misa u nedjelju?” Kod nas je ona u 11 sati, idealno vrijeme da se obitelji i svi drugi mogu naspavati i zajedno doručkovati. Rekao

sam joj u koje je vrijeme, ali nisam očekivao da će se pojaviti iduću nedjelju. Nije je ni bilo, možda dođe nekad uskoro.

Ali to nije važno. Više od godinu dana nakon svoje prve pričesti s ponosom je predstavila svog župnika. Vjerojatno je s misama u doticaju još samo kroz školu i kroz naš projekt Dječji grad (tzv. *Kinderstadt*)[1] tijekom ljetnih praznika s preostalih 600 djece. Ovdje praktički sudjeluju sva djeca iz četvrti, naravno na ekumenski način.

Na bazenu se pokazalo kako naš odnos ima svoju težinu, čak iako se rijetko susrećemo.

Savjet pedikerke

U drugoj priči radi se o savjetu pedikerke. Zvoni telefon jedno poslijepodne. Jedna mlada žena želi "kršćanje", dakle crkveno vjenčanje s krštenjem djeteta para. Obitelj živi u malom mjestu u predgrađu velegrada. Mlada majka prije je bila ministrantica, a sada moli za sakrament krštenja i ženidbe.

Tamo gdje ona sada živi đakon koji bi ih trebao vjenčati i krstiti dijete rekao joj je da se smiju pjevati samo pjesme iz *Gottesloba*, službenog (njemačkog) katoličkog molitvenika i pjesmarice. No, ona bi baš htjela da joj se na vjenčanju pjeva njena najdraža pjesma. Neće ići.

Zato zivka okolo kako bi pronašla svećenika ili đakona kojemu je to u redu. Pedikerka njene majke uputila ju je meni. Nažalost nisam dostupan u željenom terminu jer taj dan asistiram mladencima na dva vjenčanja. Parovi jedno drugome podjeljuju sakrament ženidbe, dok đakon i svećenik samo asistiraju.

Malotko zna da se crkveni, katolički brak može sklopiti i pred matičarom. U tom slučaju on asistira. No, češće je riječ o sklapanju braka između osoba različite vjere u evangeličkoj crkvi. Tada katolički svećenik ne mora nužno biti prisutan. Za sakrament ljubavi između dvoje ljudi nije potreban svećenik ili đakon. Vjenčanje pred matičarom s podjelom sakramenta vjenčanja naravno nije uobičajeno. U svoje 43 godine svećeničke službe svjedočio sam joj samo jednom. Par se želio svečano vjenčati u crkvi, ali je iznenada umro mladenkin otac. Slavlje nije dolazilo u obzir. Oboje su si htjeli podijeliti sakrament pred Bogom. Pa su to i napravili u malom krugu ljudi pred matičarkom.

Kako sam mogao pomoći mladoj ženi s "kršćanjem"? Na svu sreću u Kölnu postoje tri posebne crkve za vjenčanja koje uzimaju u obzir želje parova. Više o njima na internetskoj

[1] projekt u okvirima ekumenizma pod vodstvom katoličkih i evangeličkih župa Höhenberg i Vingst; grad zamišljen kao odmaralište za djecu koja zbog slabijhih ekonomskih prilika ostaju u kelnskim četvrtima Höhenberg i Vingst za vrijeme ljetnih praznika

stranici: www.meine-traukirche.de. Svaka od ove tri crkve nudi mise u različitim oblicima: više tradicionalne ili ozbiljne i svečane ili više moderne. Vjenčanje je ipak najindividualniji, najosobniji sakrament. Zato smatram da se kod organizacije vjenčanja obavezno moraju uzeti u obzir želje mladenaca. U ovoj situaciji je primjenjiva stara izreka: Tko ne ide ukorak s vremenom, nestaje s vremenom. A mladenci sve rjeđe sklapaju brakove u crkvi. Šteta!

Zašto je jako važno da duhovnici izađu ljudima ususret? Mogli bismo reći: ovdje su takva pravila i točka!

Odgovor se nalazi u prvoj rečenici Katekizma Katoličke Crkve: "Bog, neizmjerno savršen i blažen u sebi samome, u naumu čiste dobrote, slobodno je stvorio čovjeka da ga učini dionikom svog blaženog života." Bog nas želi učiniti radosnima - tako On gleda na nas!

On to ne može sam, potrebni smo mu mi ljudi. Na ovom svijetu ima naš nos, naše oči, naše ruke, naš mozak, naše srce, naša stopala kako bi namirisao, opipao, suosjećao, prišao, pomogao, promislio.

Kako bismo to shvatili, Otac šalje Sina na svijet. Pokazuje nam kako možemo živjeti dobro i u radosti. Ne jedni protiv drugih, već jedni za druge, ne jedni bez drugih, već jedni s drugima, ne jedni pored drugih, već zajedno. Isus ne dolazi na naš svijet u kontrolu, kako bi provjerio kako stvari idu. On potpuno postaje čovjekom i sudjeluje u svemu onome što čini naš ljudski život. Kako bismo mogli postati vječni dionici blaženog Kraljevstva Božjeg, Božji Sin umire našom smrti.

Zašto smo mi kršćani dionici sudbina osobito siromašnih i potlačenih? Stvar je perspektive.

Sinodom Trierske biskupije, skupom zaređenih i nezaređenih kršćana i kršćanki za zajedničko savjetovanje o aktualnim pitanjima i pitanjima o budućnosti Crkve, došlo se do zaključka da se evanđelje lakše može razumjeti s margine, nego što ga mogu razumjeti oni koji su bliski Crkvi. Sam Isus u svojim blaženstvima siromašne naziva blaženima. U evanđelju često oni koji su naizgled daleko od shvaćanja Zakona bolje razumiju što Isus želi, primjerice Milosrdni Samarijanac ili žena kod Jakovljevog zdenca. Papa Franjo izričito poziva na odlazak na marginu društva. Ne samo kako bismo tamo činili dobra djela, nego kako bismo otvorili nove vidike za evanđelje koje je, prema teologu Christophu Theobaldu, najbolje prevoditi kao "vijest o dobru", a ne kao "radosnu vijest".

Currywurst

U svojoj poruci za Misijsku nedjelju u listopadu 2015. naš papa piše: "Tko su povlašteni primatelji evanđeoskog navještaja? Odgovor je jasan i nalazimo ga u samom evanđelju: siromašni, maleni i bolesni, oni koji su često prezreni i zaboravljeni, oni koji nam nemaju čime uzvratiti (usp. Lk 14, 13-14)."[2] Crkva mora služiti njima.

Pastorica Sandra Bils iz regionalne crkve u Hannoveru izjasnila se za obnovu Crkve na završnoj misi Evangeličkog dana Crkve (tzv. *Kirchentag*) koji se održao na nogometnom stadionu "Westfalen" u Dortmundu. Zasigurno nije mislila samo na svoju evangeličku Crkvu. Pozvala je na razvoj novih ideja i vizija, te je rekla: "Možda će se to očitovati kroz nove oblike crkve: crkva kao pokretni štand s prženim krumpirićima - vjera, ljubav, *currywurst*." Izjava se naravno pojavila u svim medijskim izvješćima o misi. No, pastorica ju je i obrazložila, a to mediji nisu svugdje prenijeli: "Ako znam da je sve milost i dar, onda s darovanim velikodušno i postupam." Upravo tako! Zato što nam je sve darovano, želimo u našem *Veedelu* također biti velikodušni. S prženim krumpirićima i kobasicama. S pjesmama na misi. S onim što ljudi vole i što im župa i zajednica mogu dati mimo toga. Sa solidarnosti. Sa svim ljudima koje je Bog stvorio u različitosti pa tako i s nama samima.

1. Mjesto za sve

Nedjelja je ujutro. Rano ljeto. Sunčano, toplo vrijeme. Bit će to lijep dan! Obitelj doručkuje zajedno kao i svaku nedjelju. Jedino nedjeljom je to moguće. "Moramo uskoro u crkvu", reče otac. Devetogodišnja kći prosvjeduje: "Zar opet?! Ali tata, obećao si da ćemo ići na bazen kad vrijeme bude bilo lijepo!" Prije nekoliko tjedana, u nedjelju nakon Uskrsa, proslavila je svoju prvu svetu pričest. Za vrijeme priprave za prvu svetu pričest obitelj je nedjeljne odlaske u crkvu pretvorila u naviku. Djecu i obitelj redovno se uključivalo u misu kroz pjesme, u propovijed i u razgovor o evanđelju u sklopu propovijedi, kroz posebne elemente. To se svidjelo i roditeljima. Pa su rado poslušali župnikovu molbu da zajedno kao obitelj sudjeluju na nedjeljnoj misi kako bi se pripravili za svečanost. Tomu je došao kraj.

Jedne lijepe nedjelje u rano ljeto, na misi, koja već dugo nije bila toliko posjećena kao u vrijeme prije prve pričesti, započeo sam propovijed otprilike ovako nekako: Arheolozi su

[2] Papina poruka za misijsku nedjelju. Zdenac. <https://www.zdenac.org/index.php/novosti/item/1803-papina-poruka-za-misijsku-nedjelju> (pristupljeno 19. svibnja 2022.).

nedavno u špilji u pustinji Sinaj došli do otkrića. U glinenoj posudi uistinu se nalazio svitak papirusa. On izvještava o životu Svete obitelji. Nevjerojatno! Napokon saznajemo nešto o Isusovom djetinjstvu s njegovim roditeljima. Tamo piše kako je jednog dana maleni Isus rekao svome ocu: "Tata, to nije fer! Obećao si kako ćemo jednog šabata kada bude bilo baš sunčano ići na plažu i kupati se u moru. I sada je sunčano, ali ti opet želiš u hram!" I, kako možemo pročitati, Josip, koji je bio bogobojazan čovjek i koji se držao zakona, pomalo je nevoljko popustio sinu. Što će kad mu je dao svoje obećanje u trenutku slabosti. Marija se neprimjetno smiješila dok je stavljala stvari za kupanje u košaru.

Zašto sam ispričao ovu glupariju? Kako bih samom sebi i onima koji redovno dolaze na mise pobliže objasnio zašto ubrzo nakon prve svete pričesti većina djece i njihovih obitelji više ne dolazi u crkvu nedjeljom ujutro. Pauziraju. Više od pola godine su svake nedjelje odlazili na misu i zatim na župni susret. Sada je vrijeme za druge aktivnosti, za obiteljske izlete, sport, posjete baki koja živi daleko.

Crkva će se opet napuniti u jesen i to ne samo zbog novih prvopričesnika i njihovih obitelji. Muški zbor želi pjevati na nekoj svetoj misi, udruga karnevalista spominje se početkom sezone na jednoj od misa svojih preminulih. Kako stare, kod odraslih ljudi na kraju ljeta nastupa jesenska zamišljenost koja ih potiče da se pokušaju sabrati na misi. U crkvu opet dolazi čak i dvanaestogodišnjakinja koja je prije iz godine u godinu sa svojom obitelji bila svake nedjelje u crkvi, ali joj nije bilo traga od proljeća. Otkrila je svoj talent i svoju strast prema nogometu i pola godine je svako nedjeljno jutro sa svojim klubom na domaćim utakmicama i na putu. Dobro funkcionira tako. Zar bih ju zaista trebao pokušati odgovoriti od igranja nogometa, čak joj predbaciti manjak njezine odanosti Bogu kako bi misi dala prednost? S Crkvom je stekla dobra iskustva, zbog svojih pozitivnih uspomena vratit će se ponovno sada u kasnu jesen. Staviti ju da bira između Boga i nogometa uništilo bi njen dobar odnos s Bogom koji ju na prijelazu iz djetinjstva u njenu mladost i život odrasle osobe želi pratiti kao slobodnog čovjeka. Bog ne *hejta* nogomet.

Služba

Nedjelja je tu za čovjeka, ne obrnuto. Pritom se ne misli samo na zaštićen, uglavnom slobodan dan kao zajedničko kulturno dobro društva koje ovaj dan provodi s obitelji i rodbinom, prijateljima, u udrugama, uz kulturu i sport, kao slobodno vrijeme. To vrijedi i za nedjeljnu misu. Ona je Božja (osim toga i ljudska) služba čovjeku. A za cjelokupnu Crkvu, nedjeljnu zajednicu, vrijedi: tu smo za ljude. Pružamo im uslugu.

Za mene je normalno da obitelji nedjeljom misle na sebe, što se pitaju što je u tom trenutku dobro za njih. Normalno mi je i što pauziraju od odlazaka na misu. Za mnoge obitelji misa je samo jedna od ponuda. Na misama se sudjeluje tek tu i tamo ili u periodima tijekom, primjerice, priprave za prvu svetu pričest ili za došašće i Božić. Jedna naša vjeroučiteljica sažela je to kratko i jasno: "Pola godine pripada Gospodinu, kada sam svake nedjelje s prvopričesnicima na svetoj misi i kada se sastajemo jednom tjedno. Druga polovica godine rezervirana je za obitelj. Tada idemo tek ponekad u crkvu." Tako ne progovaraju nevjera, nemar i egoizam! Naprotiv, čini mi se kako vjeroučiteljica zna što je bitno u životu.

I djeca i obitelji koji pauziraju od misa i dalje održavaju vezu s Crkvom. Više od polovice naših prvopričesnika priključuje se nakon prve pričesti ponuđenim grupama izviđača, ministranata, Katoličkoj zajednici mladih (njem. *Katholische Junge Gemeinde, KjG*) ili dječjem zboru. Neki sudjeluju u izviđačkom ljetnom kampu. Gotovo sve iznova viđam u našem Dječjem gradu, tri tjedna tijekom ljetnih praznika. Tamo se 600 djece iz našeg Veedela nalazi iz dana u dan u blizini male šume, igraju se, rade smislene stvari, puno se zabavljaju, zajedno mole. Teško mogu zamisliti kako još više uključiti djecu. Prije nije bilo ničeg više.

Odrasli su uključeni u gotovo sve ponude za djecu. Osobito u ekumenskom ljetnom Dječjem gradu: kuhaju, postavljaju šatore, brinu se da ima vode i struje, brinu se oko sanitarnih čvorova, nude programe, noćima nadziru grad šatora. Služe djeci, pritom se sami zabavljaju, prilično sam siguran da većina sudjeluje i u zajedničkim molitvama. To ne znači da su od ovog velikog broja volontera svi posjećivali misu u našim crkvama, a sve više volontera nisu ni katolici niti evangelici, već muslimani ili pripadnici drugih religija ili koji se nisu izjasnili kao pripadnici niti jedne vjerske zajednice. Ali nitko nema ništa protiv toga što obje Crkve u *Veedelu* iz godine u godinu iniciraju ovaj događaj za djecu i svi oni sudjeluju u njemu kako bi uspio. Dobar je za njih i za sve nas.

Neke od njih vidim u crkvi na određene dane u godini. Oni pripadaju jednoj udruzi. Uzoran član streljačkog društva ide, primjerice, tri puta godišnje u crkvu: na dan festivala streljačkog društva, kad se slavi zaštitnik udruge sv. Sebastijan i na Tijelovo kad strijelci u procesiji prate Presveto, posvećenu hostiju u pokaznici, tzv. monstranci. Skoro sam zaboravio da ih četvrti put vidim kada prate prvopričesnike od župne dvorane do crkve i natrag. Dječji ovozemaljski anđeli čuvari. To je dobro za djecu. A i za strijelce.

Druge ponovno vidim kad Crkva dođe k njima. Jednom godišnje u jesen slavi se proštenje u četvrti Vingst. Organiziraju ga tri lokalne udruge. Zabavni park nudi različite vožnje. Nedjeljom ujutro održava se sveta misa na autodromu zabavnog parka. Pivske klupe za brojne goste nalaze se pod istim krovom, dok je oltar kraj njih. Na ovu misu dolazi velik

broj starijih i obitelji koje su se odselile. Kako u našoj četvrti nema slobodnih površina za gradnju vlastitih domova, svi koji su uspjeli ostvariti san o vlastitoj kući odselili su kroz godine. Vraćaju se za proštenje kako bi posjetili svoju rodbinu i prijatelje, kako bi doživjeli „domovinu“. Dolaze na misu. Muški i crkveni zbor pjevaju za proslavu dana. Crkva, autodrom, zborovi, nostalgija za domom, radost zbog ponovnog susreta, jednostavan užitak … sve to ide jedno s drugim na taj dan. I dobro je.

Nakon mise sva djeca dobiju 5 eura povodom proštenja i porciju prženih krumpirića iz “Palače prženih krumpirića” (njem. *Frittenpalast*). Bračni par s druge strane Rajne skuplja za to svaki tjedan 5 eura, u međuvremenu čak dva puta po 5, 5 žena i 5 muškarac. To i dalje neće biti dovoljno za svu djecu, ali je prilično dobar početni iznos.

Nedjeljom ne organiziramo mise za određenu grupu ljudi, dakle mise posebno za mlade, djecu, starije ljude, mlade odrasle, Crkvom razočarane, rastavljene … To negdje drugdje zasigurno ima smisla. Smatramo se Crkvom koja se obraća svima, u jednoj prije svega siromašnoj četvrti jednog velikog grada. Naš cilj je da se na misi svatko može osjećati dobrodošlim. Naravno i obitelji s malom djecom koja nikad ne smetaju. Za djecu se u stražnjem dijelu crkve nalazi regal s knjigama. Mogu ih ponijeti sa sobom kući, ali ih mogu i listati tijekom mise i proučavati slike.

Sudjelovanje

U našoj Crkvi svi sudjeluju. Svi koji dođu na misu mogu se pozabaviti pitanjima koje postavljaju pastoralni referenti, vjeroučitelji i vjeroučiteljice, svećenik. Rado se javljaju osobito djeca, ali ne samo ona. Može se javiti i onaj tko misli da je netko rekao nešto krivo. Prije blagoslova na kraju mise do mikrofona dođu svi koji bi željeli nešto najaviti. To ne radi svećenik, nego svatko za svoj događaj. Pritom su neki jako kreativni. Kad najavljuju svoju prodaju božićnih drvca mladi odmah za oltar donesu neko lijepo drvce. Grupa ljudi koja se angažira u organizaciji dječjih misa organizira jednom mjesečno nedjeljnu misu, ali ne samo za djecu, nego za čitavu župnu zajednicu. Kako imamo genijalnog orguljaša i glazbenika, različiti zborovi pjevaju u različitim stilovima i žanrovima. Ponekad čak i u spontano oformljenom tercetu. A nekad odjekne flauta ili truba. Iznimno je popularan jedan stariji gospodin koji ponekad poprati neku pjesmu na svojoj usnoj harmonici. Djeci je to super. Katkad čak i sama vrtićka djeca izvedu neku pjesmu ili izmole zagovor, ponekad i odrasli odsviraju nešto. Uvijek svi za sve.

Temelj Crkve je dijakonija. Ispod crkve u podrumu nalaze se radionica za popravak bicikala, skladište za prihvat i podjelu odjeće i obuće, socijalna samoposluga. Uspjelo nam je u godinu dana podijeliti više od 1000 doniranih i popravljenih bicikala izbjeglicama i obiteljima s djecom. U poprečnoj zgradi crkve nalazi se pedeset metara širok zid, a s gornje strane dolazi svjetlost nalik polarnoj. Idealna kulisa za izložbe. Tamo se može svaki mjesec vidjeti neka druga izložba. Naš umjetnički krug organizira sve samostalno, dobra je to prilika za mlade umjetnike. Mediji o tome opširno izvještavaju. Svoje fotografije izložila je i muslimanska umjetnica. Uslikala je žene, ali ne njihove portrete kao što je uobičajeno, već njih okrenute leđima. Time je otvorila novi pogled na njih i njihovu situaciju.

Nakon nedjeljne mise, negdje oko 12 sati, održava se tjedni sastanak župe. Na njemu sudjeluju članovi župnog pastoralnog vijeća i župnog ekonomskog vijeća, suradnici župne zajednice, naravno i svećenik. Ljudi u potrebi znaju da im se u taj sat može pružiti pomoć. Zapravo bi tijekom tjedna trebali dolaziti u radno vrijeme skladišta za prihvat i podjelu odjeće i obuće ili socijalne samoposluge, savjetodavnih službi ili župnog ureda, ali sila ne pita. Tako da tijekom župnog sastanka uvijek nekoliko doniranih vrećica s namirnicama inicijative „Vrećica“ (njem. “*Der Sack*”) stoji na raspolaganju za preuzimanje. Siromašni dobiju i pokoju novčanicu. Kako se tamo nalazi puno volontera i stalnih zaposlenika, velik broj ljudi na svoja brojna pitanja brzo dobiva odgovor. Ministranti se okupe, opskrbe kakaom, vodom, kavom i kolačima te se čini da imaju brojne teme za razgovor. Svi uvijek stoje ispred kafića, nikad ne ulaze u njega. Tu su i izviđači i Katolička zajednica mladih. Dvaput godišnje dolazi jedna obitelj koja odavno živi negdje drugdje, ali se ovdje želi vidjeti sa starim prijateljima. Usput odmah izabere iz skladišta za prihvat i podjelu odjeće i obuće nekoliko stvari za djecu. Pretpostavljam da ta obitelj tamo gdje sada živi ne ide na misu, ali to ne mogu tvrditi sa sigurnošću. Dolaze i mladi odrasli, neki tek povremeno. Ma tko god dođe, treba osjetiti gostoprimstvo. Zato imamo dva automata za kavu za cappuccino, espresso, kavu. Šalice su prethodno zagrijane. Imamo kolača, ponekad iznenađenja: pržene krumpiriće, nirnberške kobasice ili, u ljeto, sladoled. Naravno, sve je besplatno. Imamo i aparat za vafle na drvenom štapiću. Djeci je to skroz cool. Na stolovima se nalazi svježe cvijeće, dekoracije ovise o godišnjem dobu. Pivski stolovi i klupe su jednostavni, ali dobrano lakirani. Neke klupe imaju naslon, uz njih stoji nekoliko običnih stolica. Dobro je biti ovdje.

Misa je pauza od svakodnevice. Više nitko ne vjeruje kako će otići u pakao ako nedjeljom uzme drugačiju pauzu. Ako je oblik mise, dakle ako su njena struktura i atmosfera skladne, onda će ljudi doći. Ali ne uvijek. Nego onda, kada to odgovara njihovom životu i kada je to dobro za njih.

I za mise vrijedi da usluga mora biti na mjestu. Moramo poći od ljudi, njihovih situacija, njihove svakodnevice i njihove potrebe za smislenim i njima "lijepim" predahom od svakodnevice. Misa kroz tjedan je za neke starije ljude važno mjesto utjehe i mjesto gdje osjete Božju dobrotu. Ako pođemo od ljudi, ispostavlja se da mise služe ljudima.

Dobro došli

Ponekad moramo, i to sa zadovoljstvom, otvoriti vrata crkve za okupljanje drugih ljudi za koje ona zapravo nije bila namijenjena. Tako nas je posjetio "papa" Jezida da prenese utjehu i pouzdanje svojim odbjeglim i progonjenim vjernicima. Tom prilikom izmijenio je moralnu zapovijed jezidske zajednice: ako su ranije žene koje su prije i izvan braka imale seksualne odnose bile osuđivane i strogo kažnjavane, nakon užasnih silovanja u ratu sada vrijedi suprotno: žene bi trebalo prihvatiti, pomoći im i ohrabriti ih. Bili smo ponosni što se to dogodilo u našoj Crkvi! To je bio pravi iskaz vjere. Prije toga nam je pošlo za rukom u razgovorima s gradom i Udrugom vrtlara koji održavaju groblja (njem. *Friedhofsgärtnergenossenschaft*) ugovoriti na jednom groblju grobno mjesto za Jezide kamo ih se može pokapati prema pravilima njihove religije.

Učenici opće škole (njem. *Gesamtschule*) tražili su prostor za svoju završnu školsku proslavu. U općoj školi nalazi se aula za 500 ljudi. No, samo njih 200 smije ući u nju zato što protupožarna zaštita i evakuacijski putevi nisu zadovoljavajući. Delegacija učenika došla je razgledati našu crkvu, jedini veći prostor u četvrti. I evangelička crkva je premala. Dva dana kasnije prihvatili su našu pozivnicu: "Potvrđujemo svoj dolazak." Većina mladih koji dolaze su muslimani. To nas raduje. Na raspolaganju, naravno, stoje i kuhinja i kafić crkve. Ne smatramo našu zgradu crkve isključivim vlasništvom katolika, već javnim prostorom koji pripada svim ljudima dobre volje i kojim se mogu poslužiti. Niža srednja škola (njem. *Hauptschule*) iz četvrti ni nema aulu. Naravno da su i njeni učenici u našoj Crkvi dobrodošli. Nedavno je crkva bila puna učenika iz međuvjerske osnovne škole (njem. *Gemeinschaftsgrundschule*). Njihov projektni tjedan nosio je naziv "Cirkus". Sve, osobito brojne muslimanske roditelje, oduševile su izvedbe koje su roditeljima pokazale na čemu su djeca radila i što su uvježbala u tjedan dana.

Sreći je potrebno mjesto. Za predah od svakodnevice potrebno je mjesto. To mjesto može biti bazen, možda i fitness studio, ali i crkva. Ona može zbližiti ljude i biti im svojim gostoprimstvom od koristi. Dobro je biti dobrodošao.

2. Kuća za ljude

13. travnja 1992. Porajnje je pogodio potres koji je snažno zatresao crkvu sv. Teodora u kelnskoj četvrti Vingst. Kako se obnovi crkve nakon rata pristupilo štedljivo, a crkva je u obnovi djelomično ovisila samo o sebi, nastale su duboke pukotine u lukovima i zidovima. Nažalost je 1994. bilo jasno da ju se mora srušiti.

Nakon što je biskupsko porezno vijeće provjerilo stanje crkve na licu mjesta, nadbiskupija se odlučila za novogradnju i raspisivanje arhitektonskog natječaja. 162 arhitekata izradilo je modele i planove. Pobijedio je Paul Böhm iz poznate obitelji arhitekata (Gottfried i Dominikus Böhm).

Nova, okrugla crkva grli stari zvonik koji nisu morali rušiti. Poprečna zgrada otvara crkvu prema prostorima za knjižnicu, okupljanja i proslavu. Na krov je moguće popeti se duž postaja križnog puta prateći konveksnu gradnju crkve. S krova se vidi kelnska katedrala. U podrumu crkve smještene su socijalne ustanove župne zajednice koje organiziraju volonteri: socijalna samoposluga, skladište za prihvat i podjelu odjeće i obuće, radionica župne zajednice, savjetovalište.

Zgrada

Crkva je izgrađena na principu Bauhaus arhitekture: *Form follows function*. Forma slijedi funkciju. Zgrada predstavlja četiri područja vjerskog života, ne simbolično, nego u praksi, "za ozbiljno", i tako duh Drugog vatikanskog koncila dobiva jasne obrise u našoj četvrti.

Temelj crkve je figurativno i doslovno *dijakonija*, podrum s 870 m^2 za caritas i solidarnost. Pri svakoj posveti neke katoličke crkve moli se da ona bude mjesto gdje se kršćani brinu o siromašnima. Novija arheološka istraživanja pokazala su da su brojne antičke crkve imale dva prostora, jedan za liturgiju, drugi za pomoć siromašnima.

Okrugli crkveni prostor iznad mjesto je *liturgije*. Sredina crkve, središte s Presvetim, euharistijskim kruhom u starom zvoniku, predstavlja Božju slavu u zajedništvu župne zajednice.

Iskaz i posljedica mise je zajedništvo ljudi, odnosno *koinonija*. U poprečnoj zgradi točno uz okruglo središte liturgijskog prostora smješteni su kafić, knjižnica, galerija, toaleti i 50 metara dugačak zid na kojem umjetnici, često na početku svog umjetničkog djelovanja,

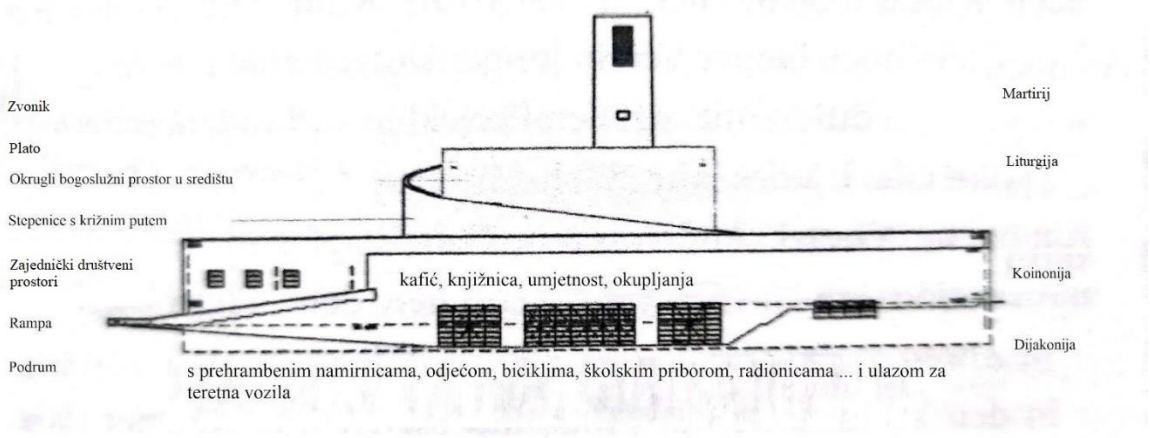
izlažu svoja djela u izložbama koje se izmjenjuju. Time doprinose duhovnom životu župne zajednice i komunikaciji zajednice s umjetnosti i društvom.

Vanjsko svjedočenje vjere, *martirij*, očituje se u zvoniku. Naš zvonik čvrsto je povezan s temeljem i središtem crkve. U četvrti on upućuje na Božju slavu i službu ljudima. To je za brojne koji traže duhovnu i socijalnu pomoć jasan putokaz. Zvonik je najstariji dio crkve. Put do njega popraćen je postajama križnog puta. Dakle, nije moguće svjedočiti vjeru bez susreta s patnjom i nevoljom niti bez pogleda na grad i njegove ljude.

Crkva je posvećena 16. ožujka 2002. Biskupova duga posvetna molitva pri posvećenju crkve završava ovako: "Neka ovdje odjekuje radosna pjesma slave, neka se ovdje sjedinjuje glas ljudi s nebeskim zborovima, i molitva za spasenje svijeta neka se uzdiže u svako doba pred Tvoje lice. Neka ovdje siromašni pronađu milosrđe, potlačeni slobodu i svaki čovjek dostojanstvo Tvog posinstva. Daj nam da nakon ovog života svi radosno preselimo u nebeski Jeruzalem."

Posjetiteljima crkve savjetuje se istražiti i obići crkvu odozdo prema gore. Tada mogu vidjet Crkvu u cjelini. Dolje u podrum u kojem se nalazi dijakonija vodi čak jedna velika rampa za transportna vozila. Preko stubišta se iz podruma dolazi ravno u crkveni prostor iznad, od tamo bez prepreka u prostore župne zajednice, a odatle preko duge zakrivljene rampe uz postaje križnog puta na krov. S tog mjesta posjetitelj odmah vidi komu je namijenjena ova crkva: četvrti Vingst i njenim ljudima, a u daljini visoka katedrala čitavom gradu i zemlji okolo.

Crkva je dakle mjesto dijakonije, slobode i ljudskog dostojanstva. U našoj crkvi to nije tvrdnja, već temeljna stvarnost, baš po principu Bauhausa: *form follows function*.



Temelj

Crtež prikazuje veliki podrum koji ima različite prostorije. U svakoj prostoriji samostalno djeluje jedan volonterski tim. Odjeća je podijeljena na ponudu za odrasle i ponudu za djecu.

Trgovinu odjeće za odrasle vodi registrirana udruga. To je dobro zato što se ovdje dva sata u tjednu odjeća prodaje po niskoj cijeni umjesto da ju se daje besplatno. Neki vole kupovati za male novce. Ako ih se dariva, osjećaju se pomalo posramljeno. Udruga odgovara za prihode vlastima tako da župa nikad nema poreznih problema. Izvan vremena prodaje odjeća je na raspolaganju i besplatno onima koji su u potrebi. Prihodi udruge koriste se za poslove caritasa.

Za djecu je bez iznimke sve besplatno. To vrijedi i za bicikle koji su, naravno, vrlo traženi. Jedan izbjeglica, inženjer iz Sirije, godišnje popravi zaista 2500 bicikala. Korištene bicikle dobijemo kao donaciju.

Humanitarni kutak za djecu ne poklanja samo odjeću, već i dječja kolica, krevete, sve za dijete. "Zlatni dečki" (njem. die "Goldenen Jungs") nam srećom svake godine poklanjaju 300 visokokvalitetnih školskih torbi za djecu iz četvrti. "Zlatni dečki" su još uvijek mlada udruga mladih poduzetnika u Kölnu koji povezuju karnevalsku tradiciju sa socijalnim projektima. Na našem viličaru u središnjici našeg socijalnog djelovanja mladi ljudi stječu "vozačku dozvolu za industrijska vozila" (njem. *Flurförderfahrzeugführerschein*, riječ s četiri f!).

U radionicama za drvo i metal rade umirovljenici. Ne rade oni samo za župu, nego i za škole, vrtiće i inicijative gradske četvrti. Njihov moto glasi: Pomažemo onome tko se zalaže za djecu. Dakle, ravnateljici koja je poželjela klupe, voditeljici vrtića kojoj popravljaju dječje tricikle. Naravno da će i starijoj dami zalijepiti klimavu stolicu.

U vrijeme došašća izložimo "švedski stol s poklonima". Na dugačke stolove postavimo brojne igračke, knjige, plišance, lutke, itd. Ne za djecu, već za njihove roditelje kako bi mogli iznenaditi svoju djecu za Božić. Dakle, mi ne darujemo djecu, nego pomažemo roditeljima koji nemaju dovoljno novaca za poklone.

U jednoj prostoriji u podrumu skladištimo kraj drva i metala više od 100 robusnih božićnih zvijezda koje skupine muškaraca u vrijeme došašća vješaju na uličnе svjetiljke. Svaka zvijezda ima 21 LED svjetlo. Druga skupina postavlja 40 božićnih drvaca na ulice i ispred škola. Djeca iz vrtića i škola ih ukrašavaju.

U velikoj dvorani u tjednima prije karnevala izrađuju se alegorijska kola. Tu se održavaju i akcijski dani prvopričesnika, ponekad i proslave. Prostor je nekima privlačan poput neke stare industrijske hale. Vozila kelnskog Tafela[3] dolaze u dvoranu svakog četvrtka gdje istovaruju namirnice za podjelu koje se odmah prevoze u prostor socijalne samoposluge.

[3] podružnica njemačke humanitarne udruge Tafel koja siromašnima distribuira prehrambene namirnice pred istekom roka trajanja

U starom župnom dvoru prekoputa crkve nalazi se "HöVi-online"[4] pod pokroviteljstvom Katoličkog centra za mlade (njem. *Katholische Jugendwerke*). Mladi ovdje mogu dobiti savjete i podršku na početku svoje karijere ili kada su nezaposleni. Kraj crkve se nalazi podzemni bunker iz Drugog svjetskog rata. Savezna služba za upravljanje državnom imovinom (njem. *Bundesvermögensverwaltung*) sigurno je bila sretna što smo ga mi preuzeli. Tako postoji skladišni prostor kojim se, primjerice, služe izviđači ili Dječji grad. No, skladišne prostore se lako zatrpa pa ih moramo jednom godišnje raspremati. No, što baciš danas, sutra trebaš. Konstantna dilema, ali ništa tragično.

Kuhinja i hladnjača neizostavan su dio svakog posluživanja. Svakog petka jedna vješta dama tamo peče kolače, po mogućnosti sa sastojcima koje je donio kelnski Tafel. Tako sam prvi put probao kolač s bananama ispečen u limu. Baš je bio ukusan! Nakon tijelovske procesije tim iz kuhinje prži krumpiriće za sve. Djeca kažu da su to najbolji prženi krumpirići u cijeloj godini! Majstoru za pržene krumpiriće treba nekoliko sati da ih unaprijed ispeče, a zatim ih netom prije nego što će ih poslužiti baci po drugi put u fritezu. Kako to inače biva kod nas, važne su sitnice! Skupine i udruge iz *Veedela* mogu naravno koristiti kuhinju kad održavaju proslave u našoj župnoj dvorani.

U podrumu su također uskladišteni i uređaji i strojevi koje tim HöVi-ja[5] koristi za održavanje zelenih površina i gredica u tom dijelu grada. Prije nego što se bace na posao, svi doručkuju zajedno za velikim stolom u dječjem humanitarnom kutku.

U podrumu crkve vrata su otvorena od ponedjeljka do petka od 8 sati. Volonterski timovi su uvijek tamo i stalno su u nekom poslu. Nešto poslije 8 sati svatko može dobiti doručak.

Crkvena vrata iznad nisu otvorena. Tko želi ući u crkvu, ide kroz podrum. Nažalost u našoj gradskoj četvrti nije moguće ostaviti crkvu otvorenu bez nadzora. Ipak, ljudi znaju da su vrata crkve otvorena pola sata prije i nakon mise.

Okruglu crkvu s velikim dijakonijskim podrumom prozvao sam nakon posvete crkve "majčinskom crkvom". Tu i tamo se to citiralo u novinama, zatim u rubrici "Hohlspiegel" tjednika *Der Spiegel*. Očito uredništvo nije prepoznalo koliko je taj naziv primjeren. Papa Ivan Pavao I. sigurno bi bio sretan to čuti. Pretpredzadnji papa umro je od srčanog udara 33 dana nakon što je izabran za papu. Za ta 33 dana rekao je jednu prekrasnu rečenicu: "Bog je poput oca, još više je poput majke." Dakle, on je poput očinskog, muškog u svima nama, bez obzira

[4] podružnica Katoličkih centara za mlade (njem. *Katholische Jugendwerke*) specijalizirana za poslovno savjetovanje mladih

[5] Župna zajednica kelnskih četvrti Höhenberg i Vingst, skraćeno HöVi

jesmo li žena ili muškarac: snaga, projekt, profil, profit. Još više je poput majčinskog, ženstvenog u svima nama. "Majka" u nama i u njemu razumije sve, uvijek ima vremena. Vrata njezine kuće su otvorena, stol je postavljen, uvijek se nudi nešto za pojesti.

Nagnute grede

Križ u crkvi naglašava taj dojam. Drvena greda duga gotovo četiri metra koja visi okomito naginje se prema naprijed i nosi poprečnu gredu. Oba komada drveta pobuđuju religiozan čin u glavi promatrača. Neovisno je li riječ o muslimanu ili kršćaninu, grede većinu asociraju na osobu koja se naginje, okreće prema naprijed. Musliman možda pomisli kako je Alah milorsrdan ili počne razmišljati o značenju arapske riječi *islam. Islam* znači predanje. To nam kažu mladi muslimani u obilascima crkve ili na viševjerskim proslavama. Kršćani pomisle na Isusov križ, zatim ih obuzmu slični osjećaji: saginje se prema meni, primjećuje me, suosjeća sa mnom.

Stara njemačka riječ ***G**nade* (hrv. milost) ima isti korijen kao ***n**eigen* (hrv. nagnuti se, biti sklon). G i N iz staronjemačkog *genada,* pognuti se. Kad se dakle govori o Božjoj milosti, misli se na ono što izražava križ i što se događa kod obreda pranja nogu na Veliki četvrtak. Isus se učinio malenim i rekao: "Primjer sam vam dao da i vi činite kao što ja vama učinih." (Iv 13,15)

Stara njemačka izreka kaže: "Kindermund tut Wahrheit kund" (hrv. Djeca su iskrena). U crkvi je izložen vodič za djecu o crkvi sv. Teodora koji je naš posljednji kapelan izradio zajedno s osnovnoškolcima. Unutra se nalazi jedna stranica o križu na koju je jedan dječak napisao: "U svakoj crkvi je obješen križ i on pokazuje kako je Isus umro. Križ u crkvi sv. Teodora izgleda kao da se naginje naprijed prema tebi. To je znak da nam Isus dolazi ususret i da nas voli. Drvene grede za križ župnik je pronašao u Francuskoj. Pomislio je: 'Od njih se može odlično napraviti križ.' I tako je on nastao."

Zašto sam donio dvije drvene grede iz južne Francuske? Pa, prije svega sam ih dobio na poklon od stanovnika Bardoua, nekoć napuštenog sela u departmanu Hérault na jugu Francuske. Tamo smo prije skoro 50 godina s grupom mladih pomogli u obnovi starih kamenih i drvenih kuća. Ljudi su opet naselili selo. Drugi razlog je što je zakrivljena greda nekoć imala upravo onu funkciju čiji nedostatak je bio koban za našu staru crkvu kada se dogodio potres. Greda, koju imaju brojne stare kuće, treba naime prenijeti opterećenje s krova na zidove! Kod kelnske katedrale tomu služe vanjski kontrafori, kod modernih građevina se danas betonira

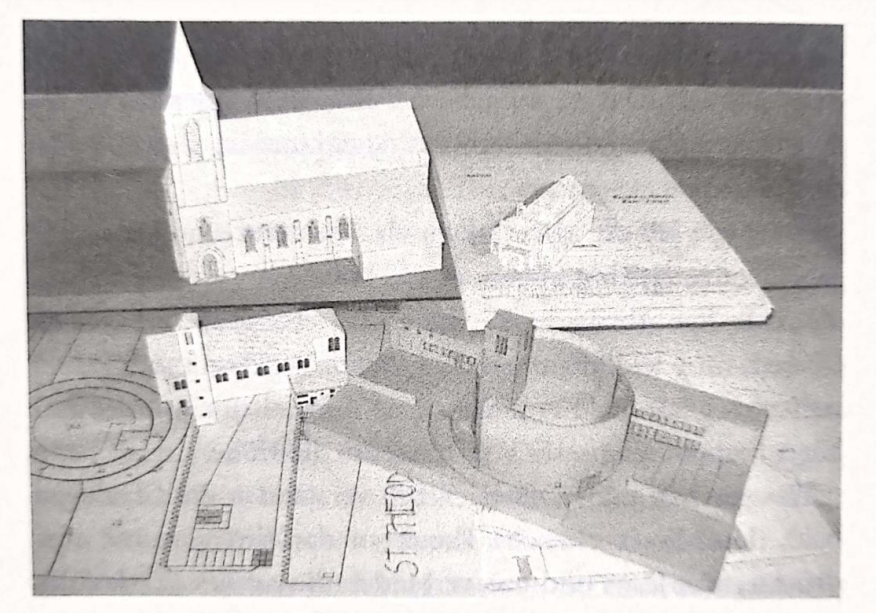
prstenasta greda, u starim crkvama se za svaki slučaj pritegne i željezna užad. Crkva sv. Teodora nije imala ništa od tog.

A kao treće duža greda je točno u dva centimetra stala u naš minibus, točno nadomak vjetrobrana. Međutim, isprva uopće nisam razmišljao o tome kako bi se iz toga mogao načiniti križ za unutrašnjost naše crkve. Također smatram da je pogrešno kada župnik oprema i namješta crkvu. To je zadaća župnog pastoralnog vijeća u suradnji sa župnim ekonomskim vijećem i u razgovoru sa župnom zajednicom.

Kao podsjetnik na naš angažman u Bardou objesio sam dvije grede van na visoki zid sakristije koju, za razliku od crkve, nismo dali srušiti te koja je poslužila kao skladište za prihvat i podjelu odjeće i obuće i kao radionica. Kako se nitko ne bi ozlijedio, sam sam povukao križ u visinu preko koloturnika pomoću vučne kuke našeg Volkswagen busa.

Što se onda dogodilo? Očito su vjernici uskoro shvatili kako taj jednostavan križ na srušenoj crkvi izražava ono što povezuje Isusa i nas: caritas. "... da nam Isus dolazi ususret i da nas voli." Tako je rasla opća želja objesiti križ u novoj crkvi. Pretpostavljam da se arhitektu Paulu Böhmu to isprva baš i nije svidjelo, ali kako je jako drag čovjek, prihvatio je to.

Osim crkvenog vodiča za djecu postoji i vodič za odrasle. A kako za djecu tako i za odrasle izloženi su kartonski modeli za izradu sve četiri crkve koje su postojale ili postoje u našoj župi. Dvije su srušene: 1936. kapelica prije gradnje stare crkve sv. Teodora, zatim ona 1996. Naša druga crkva, sv. Elizabeta u kelnskoj četvrti Höhenberg, svečano je otvorena 1910. godine u neogotičkom stilu. Nju je puno lakše izraditi od kartona nego što je crkvu sv. Teodora s njenom rotondom, poprečnom zgradom i s još malim nagibima od šest posto naprijed i nazad, kako bi se ulazna vrata rampe u podrum crkve mogla izgraditi dovoljno visoko za kamione.



Kartonski modeli crkvi u kelnskim četvrtima Höhenberg i Vingst,
Slika: Župa sv. Teodora i sv. Elizabete, Köln

Kartonski modeli za izradu nude haptički, opipljiv doživljaj crkvi. Ljudi, takoreći, sudjeluju u izgradnji crkve. Nakon obilaska crkve sa svojim razredima djeca rado uzmu kartonske modele. Neke učiteljice i učitelji im zatim dopuste da izrađuju kartonske makete na nastavi. Tko uspije ljepilom spojiti crkvu, postaje graditeljica ili graditelj. Idući korak sudjelovanja je izgraditi crkvu od živog kamenja: od kamene građevine do živog kamena župne zajednice.

Živo kamenje

Arhitekt Paul Böhm je došao na ideju da se isplaniraju površine za umjetničke izložbe i kafić. Ideja je genijalno sprovedena u djelo u poprečnoj zgradi crkve. Zid za umjetničke izložbe dugačak je 50 metara s polarnom svjetlosti koja dopire odozgo. To oduševljava umjetnike i umjetnice. U međuvremenu se održalo više od 120 izložbi. Ne pozivamo etablirane umjetnike, već nudimo prostor umjetnicima i umjetnicama koje još uvijek ne zastupaju galerije. Sami vješaju slike. Nemamo osiguranje, ali imamo lijep catering i o izložbama se dosta izvještava u novinama. Izlagačima je to privlačno.

Posebno su me ganule dvije izložbe. S jedne strane, nastavnici i nastavnice naše niže srednje škole predstavili su učenicama i učenicima svoja umjetnička djela. Dakle, nisu mladi predstavljali svoja djela, već su odrasli pokazali mladim ljudima kako su umjetnički obradili

središnja životna pitanja. Tako raste povjerenje unutar školske zajednice. S druge strane, jedna mlada žena predstavila je svoj umjetnički razvoj tijekom svog životnog puta. Počevši od dječjih črčkarija, preko puberteta i svojih ekspresivnih formi, pa sve do sazrijevanja kao žena. Koja umjetnica ili koji umjetnik radi takvo što!

(…)

Njemački izvornik

Deutscher Ausgangstext

Franz Meurer

Glaube, Gott und Currywurst

Unser Platz ist bei den Menschen

Einleitung

Warum dieses Buch? Aus zwei Gründen.

Den ersten verdanke ich dem berühmten Soziologen Peter L. Berger. Er beschreibt Säkularisierung so: Früher mussten sich die Menschen vor den Kirchen rechtfertigen, heute müssen sich die Kirchen vor den Menschen rechtfertigen. Spätestens seit den Missbrauchsskandalen ist das sonnenklar. Wir Kirchenleute müssen zeigen, was es noch nützen kann, in der Kirche mitzumachen. Nur behaupten, dass es Sinn macht, funktioniert nicht mehr. Unsere Kinder in der Gemeinde fragen oft: „Ist es in echt?“

Also laden wir die Menschen ein, uns zu besuchen, wenn sie sehen und hören möchten, ob unsere Gemeinde funktioniert, den Menschen und Gott nützlich ist. Die Leute kommen in unseren Gottesdienst am Sonntagmorgen um 11 Uhr. Danach zeigen wir ihnen die Aktivitäten, von denen dieses Buch berichtet. Es gibt, das darf ich hier sagen, ziemlich viele, die kommen.

Der zweite Grund für dieses Buch steht im ersten Petrus-Brief der Bibel: „Seid stets bereit, jedem Rede und Antwort zu stehen, der nach der Hoffnung fragt, die euch erfüllt; aber antwortet bescheiden und ehrfürchtig, denn ihr habt ein reines Gewissen“ (1 Petrus 3, 15-16). Die Freunde Jesu haben Briefe geschrieben, um zu informieren und Streit in den Gemeinden zu schlichten; Briefe waren damals die modernste Form der Kommunikation. Im Kern sind wir heute nicht viel weiter, auch wir müssen entweder selber schauen oder uns erzählen lassen, was läuft. Das geht per Film oder im Radio, im Internet oder mit diesem Buch.

Wer Bilder, Videos oder Radiosendungen schauen oder hören möchte, findet dazu Hinweise am Ende des Buches.

Dieses Buch betrachtet die Kirche in einem Stadtviertel: eine katholische Gemeinde in einem armen Veedel (Kölnisch, also Kölsch für Stadtviertel) in Köln, die intensiv mit der evangelischen Gemeinde, den Muslimen und den Menschen guten Willens zusammenhält. Geschildert wird, was funktioniert; weniger, was nicht klappt. Natürlich auch, was Probleme macht und wie Lösungsversuche aussehen.

Die großen Fragen, die in der katholischen Kirche in Deutschland anstehen, kommen erst am Ende des Buches vor: Weiheämter für Frauen, Zölibat, Demokratie. Warum? Weil sich

Antworten am ehesten anbieten, wenn frau und man gelesen haben, wie sich der Alltag gestaltet. Der Heilige Franz von Sales hat klug gesagt: „Der Alltag ist der Weg zu Gott."

Wie demokratisch muss die Gemeinde sein, um überhaupt zu funktionieren? Wie viel Macht haben die Frauen, die sich engagieren? Warum geht es ohne Ökumene gar nicht? Bei uns gilt der Spruch: „Ökumene ist doppelt so gut und halb so teuer." Im Veedel sind die Muslime die Mehrheit der gläubigen Menschen. Also ist die vertrauensvolle Zusammenarbeit mit der Moscheegemeinde ein Muss.

Zwei kleine Geschichten zu den großen Fragen sollen dennoch am Anfang stehen, weil sie zeigen, wie solche Probleme im Alltag der Gemeinde behandelt werden.

Frauen

Im Sommer 2019 lief in den katholischen Gemeinden in Deutschland die Aktion „Maria 2.0". Die Idee kam von Frauen in einer Gemeinde in Münster. Eine Woche lang sollten die Frauen, die sonst das Gemeindeleben gestalten, streiken. Gesagt, getan. Also saßen auch bei uns viele Frauen am Sonntagmorgen vor der Kirche und blieben dort auch während der Heiligen Messe. Die Ehemänner übernahmen spontan einige der Aufgaben, zum Beispiel als „Greater" die Menschen freundlich an der Kirchentür zu begrüßen und ihnen die Gebetbücher zu überreichen. Andere setzten sich zu den Kommunionkindern, weil die Katechetinnen auch streikten. Wieder andere übernahmen den Küsterdienst.

Wie in Köln und überhaupt im Rheinland zu erwarten war, überlegte sich der Pastor, also ich, wie er die Frauen ein bisschen ärgern könnte. Zum Glück fiel ihm etwas ein. Da ja nun eine Woche lang Streik sei, müsse ja wohl auch am Montag das geplante Dankessen für die Katechetinnen der Kommunionkinder ausfallen. Schade, aber konsequent. Natürlich kam nun der erwartete Protest der streikenden Frauen, und alle Katechetinnen wurden zu Streikbrecherinnen. Punktsieg für die hierarchische Kirche!

„Maria 2.0" bezieht sich auf Maria Magdalena, die Jüngerin Jesu. Sie ist ein Vorbild für die streikendenden Frauen. Sie ist es für die ganze Kirche. Warum?

Wegen ihrer Beförderung durch den Papst. Upgrade, dieses englische Wort kennen viele, die mit dem Flugzeug unterwegs sind. Man kommt in eine höhere Klasse, etwa durch Bonusmeilen. Im Oxford Dictionary wird es so erklärt: raise to a higher standard or rank. Genau dies ist der Heiligen Maria Magdalena passiert, deren Fest wir in der Kirche an jedem 10. Juni feiern. Papst Franziskus hat vor drei Jahren den vorherigen einfachen Gedenktag zum Fest

erklärt. Er hebt sie also auf die gleiche Stufe wie die Apostel und begründet es damit, dass eine tiefere Reflexion über die Würde der Frauen in der Kirche nötig sei.

Papst Gregor der Große im 6. Jahrhundert und Thomas von Aquin im 13. Jahrhundert gingen noch weiter. Sie nannten 10 Maria Magdalena gar die „Apostelin der Apostel", also Upgrade auf den ersten Platz. Warum diese Hochachtung für diese Frau?

Maria Magdalena war der erste Mensch am leeren Grab Jesu. So berichtet es die Bibel. Sie war die erste Zeugin der Auferstehung Jesu. Ihr ist Jesus nach seiner Auferstehung als erstes erschienen. Sie denkt zunächst, es sei der Gärtner. Doch Jesus sagt: „Halte mich nicht fest, ich bin noch nicht zum Vater gegangen. Geh aber zu meinen Freunden und sag ihnen: Ich gehe zu meinem Vater und zu eurem Vater, zu meinem Gott und zu eurem Gott." Maria Magdalena macht es und verkündet den Jüngern: „Ich habe den Herrn gesehen." Es ist also eine Frau, der sich Jesus als Auferstandener als erster zeigt. Das kann man nicht toppen.

Nach alter Tradition kommt Maria von Magdala in der Bibel einige Male vor. Die neuere Bibelforschung sieht das nicht als sicher an, aber die Überlieferung ist einfach zu schön. Klar ist, dass Maria Magdalena Jesus auf seinem Weg begleitet. Sie gilt als die Sünderin, also Prostituierte, die Jesus die Füße wäscht und mit ihren Haaren abtrocknet. Dieses erotische Bild hat die Filmemacher natürlich gereizt, ein Liebesverhältnis mit Jesus in Szene zu setzen. Sie gilt als die Schwester des Lazarus, den Jesus aus dem Tod befreit. Und sie soll die Schwester von Marta sein, die sich beschwert, dass Maria ihr nicht im Haushalt bei der Bewirtung Jesu hilft. Schließlich steht sie mit Maria, der Mutter Jesu, und dem Jünger Johannes am Kreuz, als Jesus stirbt.

Ein Vorschlag: In fast jeder Kirche gibt es die Apostelleuchter, zwölf Kerzen für die Jünger Jesu. Müsste nicht eine dreizehnte dazukommen, am besten eine besonders große, für Maria Magdalena, die Apostelin der Apostel?!

(…)

Wem Kirche nützt

Wer die Kirche voll haben will, hat sie leer. Warum? Weil es das falsche Ziel ist.

Heiner Koch, der Erzbischof in Berlin, sagt es so: „Es darf uns als Kirche nicht in erster Linie um unsere Mitgliederzahlen gehen. Wir sind dazu da, die Frage nach Gott aufzuwerfen und wachzuhalten. Das geschieht auf vielerlei Weise: zuerst durch das Zeugnis der Menschen und die praktizierte Nächstenliebe, aber auch durch unsere Institutionen" (*Publik-Forum* 10/2016, S. 32).

Die Kirche hält die Frage nach Gott offen, wenn sie den Menschen dient. Dann ist sie nützlich. Das Produkt ist Service. „Unser Platz ist bei den Menschen" heißt der Untertitel dieses Buches, und das meint: Die Kirche ist für die Menschen da, nicht die Menschen für die Kirche.

Die Basisinstitution der Kirche ist die Pfarrei. Wann nützt sie den Menschen und damit auch Gott? Wie lässt sich feststellen, ob ein Projekt funktioniert, ob das Format stimmt? Wie kann man also den Erfolg messen?

Natürlich zuerst einmal einfach über die Teilnehmerzahl. Wenn sich keine Jugendlichen für die Vorbereitung zur Firmung anmelden, ist es für die Katz.

Früher war das wichtigste Kriterium der Erfolgsmessung die Höhe des Gottesdienstbesuchs am Sonntag. Im Jahr 1990 besuchten in Deutschland 6,2 Millionen katholische Christen am Sonntag die Heilige Messe, 2014 nur noch 2,6 Millionen, rund zehn Prozent.

Heute ist der Bedeutsamkeitsnachweis wichtiger als die bloße Teilnehmerzahl. Wie wirkt sich die Zeit der Erstkommunionvorbereitung für ein Kind aus? Was macht die Firmkatechese mit den Jugendlichen? Bei uns leben die jungen Menschen vor der Firmung acht Tage nicht zu Hause, sondern im Pfarrheim und der Kirche. Dazu später mehr. Wenn es den Heiligen Geist gibt, muss er in dieser Woche spürbar sein. Auch beim Putzoder Küchendienst, nicht nur beim Gebet.

Zwei kleine Geschichten schildern nun, wie es in der Pfarrei klappen kann und wie nicht.

Unterm Föhn

Die erste ereignet sich im Schwimmbad. Frühmorgens öffnet unser Hallenbad um 6:30 Uhr. Um mich fit zu halten, fahre ich mit dem Rad hin, in vier Minuten bin ich da. Zuerst 60 Bahnen, dann Rückenstrahl und Sprudelbad. Joggen ist nichts für mich, davon bekomme ich dicke Knie. Wenn die Tageszeitung ein spannendes Thema hat, trinke ich am Morgen auch zuerst eine Tasse Kaffee, lese in der Zeitung und starte dann. Das geht nur, wenn morgens keine frühe Beerdigung ansteht.

Vor kurzem war ich wieder mal spät dran. Kinder der Grundschule hatten Schwimmunterricht, während wir Erwachsenen unsere Bahnen im abgesperrten Teil daneben zogen. Nach dem Duschen, Abtrocknen und Anziehen traf ich die Kinder in der Halle mit den Haarföhnen. Einige hatten kein Zehn-Cent-Stück für den Föhn, und ich verteilte ein paar, die ich immer auf Vorrat in der Hosentasche habe, wenn ich schwimmen fahre. Ein kleines

Mädchen, viertes Schuljahr, strahlte mich an. Ich sagte: „Super, dass du schon schwimmen kannst!“ Da sagte sie ganz stolz zu den andern Kindern: „Das ist mein Pfarrer.“ Darauf ein kleiner Junge: „Wo fährt er Dich denn hin?“

Woher sollte der Junge wissen, was ein Pfarrer ist? Bei uns in einem eher armen Viertel sind die meisten nicht katholisch oder evangelisch, sondern Muslime, Sikhs oder Jesiden, oder ohne Religion. So musste der Knirps „Fahrer“ verstehen. Was ja völlig in Ordnung ist, er interessierte sich eben für die Beziehung, die das Mädchen ansprach. Irgendwie ist ja auch „Fahrer“ und „Pfarrer“ das Gleiche. Beide bringen die Kinder voran, begleiten sie auf ihrem Weg, sind unterwegs auf ein Ziel hin.

Das kleine Mädchen fragte mich dann noch: „Wann ist nochmal der Gottesdienst am Sonntag?“ Bei uns um 11 Uhr, eine gute Zeit, damit die Familien und alle andern vorher ausschlafen und gemeinsam frühstücken können. Ich sagte ihr die Zeit, erwartete aber nicht, dass sie am nächsten Sonntag kommen werde. Sie war auch nicht da, vielleicht ja demnächst einmal.

Doch darauf kommt es nicht an. Mehr als ein Jahr nach ihrer Erstkommunion hat sie stolz ihren Pfarrer präsentiert. Zum Gottesdienst hat sie wohl nur noch Kontakt durch die Schulgottesdienste und durch den Gottesdienst in unserer Kinderstadt in den Sommerferien mit 600 Kindern. Hier sind praktisch alle Kinder aus dem Viertel dabei, natürlich ökumenisch organisiert.

Im Schwimmbad zeigte sich: unsere Beziehung trägt, auch wenn wir uns nur selten begegnen.

Fußpflegerat

Die zweite Geschichte erzählt vom Rat der Fußpflegerin. Ein Anruf am Nachmittag. Eine junge Frau möchte eine „Traufe", also eine kirchliche Trauung mit der Taufe des Babys des Paares. Die Familie wohnt in einem kleinen Ort im Speckgürtel der Großstadt. Die junge Mutter war früher einmal Messdienerin und bittet nun um die Sakramente der Taufe und der Ehe.

An ihrem neuen Wohnort erhielt sie vom Diakon, der Hochzeit und Taufe begleiten sollte, die Auskunft, es dürften nur Lieder aus dem Gotteslob, dem offiziellen katholischen Gebet- und Liederbuch, gesungen werden. Sie wünscht jedoch, dass ihr Lieblingslied bei der Hochzeit gesungen wird. Fehlanzeige.

So telefoniert sie nach einem Pfarrer oder Diakon, der das gut findet. Die Fußpflegerin der Mutter hatte sie an mich verwiesen. Leider kann ich am gewünschten Termin nicht, da ich

schon bei zwei Hochzeiten an diesem Tag den Brautpaaren assistiere. Trauen, also das Sakrament spenden, machen die Paare ja gegenseitig. Diakon oder Priester sind nur Assistenten.

Was kaum einer weiß: Eine kirchliche, katholische Trauung kann sogar vor dem Standesbeamten geschehen. Dann assistiert der eben. Öfter geschieht sie ja bei einer konfessionsverschiedenen Ehe in einer evangelischen Kirche. Dann muss nicht unbedingt ein katholischer Geistlicher dabei sein. Für das Sakrament der Liebe zwischen den beiden braucht es keinen Priester oder Diakon. Eine Trauung vor dem Standesbeamten mit Sakramentenspendung kommt natürlich selten vor. In 43 Jahren als Priester habe ich es einmal erlebt. Das Paar wollte feierlich in der Kirche heiraten, da starb plötzlich der Vater der Braut. An eine Feier war nicht zu denken. Beide wollten sich aber das Sakrament vor Gott spenden. Das geschah dann im kleinen Rahmen vor der Standesbeamtin.

Wie konnte ich nun der jungen Frau mit der »Traufe" helfen? In Köln gibt es zum Glück drei spezielle Traukirchen, die auf die Wünsche der Paare eingehen. Im Internet: www.meinetraukirche.de. Die drei Kirchen bieten jeweils Gottesdienste mit verschiedener Gestaltung an: eher traditionell oder ernst und feierlich oder eher modern. Die Trauung ist ja wohl das individuellste, persönlichste Sakrament. Deshalb muss unbedingt auf die Wünsche der Brautpaare für die Gestaltung eingegangen werden, finde ich. Hier gilt ein altes Sprichwort: Wer nicht mit der Zeit geht, geht mit der Zeit. Und die Brautpaare gehen weg. Schade!

Warum ist es sehr wichtig, auf die Wünsche der Menschen als Seelsorger einzugehen? Man könnte ja auch sagen: So sind hier die Regeln, basta!

Die Antwort geben die ersten beiden Sätze des Katechismus der katholischen Kirche: „Gott ist in sich vollkommen und glücklich. In einem aus reiner Güte gefassten Ratschluss hat er den Menschen aus freiem Willen erschaffen, damit dieser an seinem glückseligen Leben teilhabe." Gott will uns glücklich machen — das ist seine Perspektive!

Das kann er nicht allein, er braucht uns Menschen. In dieser Welt hat er unsere Nase, unsere Augen, unsere Hände, unser Hirn, unser Herz, unsere Füße, um reinzuriechen, anzupacken, mitzufühlen, hinzugehen, aufzuhelfen, mitzudenken.

Damit wir es kapieren, schickt der Vater den Sohn in die Welt. Er macht uns vor, wie wir gut und glücklich leben können. Nicht gegeneinander, sondern füreinander; nicht ohneeinander, sondern miteinander; nicht nebeneinander, sondern beieinander. Jesus kommt nicht zur Inspektion in unsere Welt, nicht um zu kontrollieren, wie es läuft. Er wird ganz Mensch und macht alles mit, was es in unserem Menschenleben gibt. Damit wir am

glückseligen Leben Gottes teilnehmen können für immer, stirbt der Gottessohn auch unseren Tod.

Warum sind es die Armen und Bedrängten im Besonderen, an deren Schicksal wir Christen teilnehmen? Weil es auf die Perspektive ankommt.

Bei der Synode — der Versammlung von geweihten und nicht geweihten Christ*innen zur gemeinsamen Beratung der Gegenwarts- und Zukunftsfragen des Bistums Trier wurde festgestellt: Das Evangelium ist vom Rand her besser zu verstehen als im Zentrum! Jesus selbst preist die Armen glücklich in seinen Seligpreisungen. Oft sind es im Evangelium die scheinbar weit vom Zentrum Entfernten, die verstehen, was Jesus will, etwa der Barmherzige Samariter oder die Frau am Jakobsbrunnen. Papst Franziskus fordert nachdrücklich dazu auf, an die Ränder zu gehen. Nicht nur, um dort gute Werke zu tun, sondern um den Blick frei zu bekommen für das Evangelium. Das am besten nicht mit „Frohe Botschaft" übersetzt wird, sondern mit „Botschaft vom Guten" (das schlägt der Theologe Christoph Theobald vor).

Currywurst

In seiner Botschaft zum Weltmissionssonntag im Oktober 2015 schreibt unser Papst: „Wen soll die Verkündigung des Evangeliums bevorzugen? Die Antwort ist klar, und wir finden sie im Evangelium selbst: es sind die Armen, die Kleinen, die Kranken, diejenigen, die oft verachtet und vergessen werden, diejenigen, die es nicht vergelten können (vgl. Lukasevangelium 14, 13-14)." Für sie muss Kirche nützlich sein.

Die Pastorin Sandra Bils aus der Landeskirche Hannover hat beim Abschlussgottesdienst des Evangelischen Kirchentages im Dortmunder Westfalenstadion sich für die Erneuerung der Kirche - bestimmt hat sie nicht nur ihre evangelische gemeint - ausgesprochen. Sie regte an, neue Ideen und Visionen zu entwickeln, und sagte: „Vielleicht zeigt sich das in neuen Formen von Kirche: Kirche als rollende Frittenbude Glaube, Liebe, Currywurst." Der Spruch tauchte natürlich in allen Medienberichten über den Gottesdienst auf. Die Pastorin hat ihn aber auch begründet, und das stand nicht überall: „Wenn ich verstehe, dass alles Gnade und Geschenk ist, dann gehe ich mit dem Geschenkten auch großzügig um." Genau! Weil uns alles geschenkt ist, wollen wir in unserem Veedel auch großzügig sein. Mit Pommes und Würsten. Mit Liedern im Gottesdienst. Mit dem, was Menschen mögen und eine Gemeinde und eine Gemeinschaft ihnen darüber hinaus geben kann. Mit Solidarität. Mit allen Menschen, die der Herrgott sehr verschieden erschaffen hat, und deshalb auch mit uns selbst.

1. Ein Ort

Sonntagmorgen. Früher Sommer. Sonniges, warmes Wetter. Das wird ein schöner Tag! Die Familie frühstückt, wie jeden Sonntag - und nur an diesem Tag ist das möglich - gemeinsam. ,,Gleich müssen wir los zur Kirche", sagt der Vater. Die Tochter, neun Jahre alt, protestiert: ,,Schon wieder?! Papa, du hast aber versprochen, wenn das Wetter schön ist, gehen wir ins Schwimmbad!" Vor ein paar Wochen, am Sonntag nach Ostern, feierte sie ihre Erstkommunion. Die Familie hatte sich in der Vorbereitungszeit den sonntäglichen Kirchgang zur Gewohnheit gemacht. Im Gottesdienst wurden die Kinder und die Familien immer wieder mit Liedern, in Predigt und Predigtgespräch, mit besonderen Elementen einbezogen. Auch die Eltern fanden das gut. Deshalb folgten sie gerne der Bitte des Pfarrers, als Familie gemeinsam an den Sonntagsmessen teilzunehmen zur Vorbereitung auf das Fest. Das war vorbei.

An so einem schönen Sonntag im frühen Sommer habe ich im Gottesdienst, der lange nicht so gut besucht war wie in der Zeit vor der Erstkommunion, die Predigt ungefähr so angefangen: In der Wüste Sinai haben Archäologen in einer Höhle kürzlich einen Fund gemacht. In einem Tongefäß steckte tatsächlich eine Papyrusrolle. Sie berichtet über das Leben der Heiligen Familie. Unglaublich! Endlich erfahren wir etwas über das Leben Jesu als Kind mit seinen Eltern. Eines Tages, steht da, sagte der Jesusknabe zu seinem Vater: ,,Papa, das ist unfair! Du hast versprochen, wenn an einem Sabbat die Sonne richtig scheint, gehen wir an den Strand und schwimmen im Meer. Und jetzt scheint die Sonne, aber du willst schon wieder in den Tempel!" Und, so ist zu lesen, Josef, der ein gottesfürchtiger Mann war und die Gesetze achtete, gab seinem Sohn etwas widerwillig nach, er hatte es ihm nun mal in einem schwachen Moment versprochen. Maria aber lächelte still, während sie die Badesachen in den Korb legte.

Warum habe ich diesen Blödsinn erzählt? Um den treuen Gottesdienstbesuchern und mir selbst nahezubringen, warum bald nach dem Erstkommuniontag die meisten Kinder und ihre Familien am Sonntagmorgen nicht mehr in der Kirche sind. Sie machen Pause. Mehr als ein halbes Jahr waren sie jeden Sonntag zuerst im Gottesdienst und anschließend beim Gemeindetreff. Jetzt ist mal Zeit für andere Aktivitäten, für Familienausflüge, Sport, Besuche bei der entfernt lebenden Oma.

Im Herbst füllt sich die Kirche wieder, nicht nur wegen der neuen Kommunionkinder und ihrer Familien. Der Männerchor will in einer Heiligen Messe singen, der Karnevalsverein gedenkt zu Sessionbeginn in einem Gottesdienst seiner Verstorbenen. Bei den Erwachsenen stellt sich mit zunehmendem Alter am Ende des Sommers eine herbstliche Nachdenklichkeit

ein und lässt sie Besinnung suchen im Gottesdienst. Und auch die Zwölfjährige, die früher mit ihrer Familie jahrein, jahraus jeden Sonntag in der Kirche war, sich seit dem Frühling aber nicht mehr blicken ließ, taucht wieder auf. Sie hat ihr Talent und ihre Leidenschaft für Fußball entdeckt und ist ein halbes Jahr jeden Sonntagmorgen mit ihrem Verein bei Heimspielen und unterwegs. Ihr geht es richtig gut damit. Sollte ich allen Ernstes versuchen, ihr das Fußballspielen auszureden, gar auf die Treue zu Gott verweisen, damit sie dem Gottesdienst den Vorzug gibt? Sie hat gute Erfahrungen mit der Kirche gemacht, wegen ihrer positiven Erinnerungen kommt sie ja jetzt im späten Herbst wieder. Sie vor die Alternative zu stellen, Gott oder Fußball, würde ihre gute Beziehung zu Gott, der sie aus der Kindheit in ihre Jugend und ihr Erwachsenenleben als freier Mensch begleiten möchte, zerreißen. ,,Antifußballer" ist keine Beschreibung für Gott.

Ein Dienst

Der Sonntag ist für den Menschen da, nicht umgekehrt. Das gilt nicht nur für den geschützten, weitgehend freien Tag als gemeinsames kulturelles Gut einer Gesellschaft, die an diesem Tag privat sein darf für Familie und Verwandte, Freundschaften, Vereine, Kultur und Sport, für freie Zeit. Das gilt auch für den sonntäglichen Gottesdienst. Der ja ein Dienst ist von Gott (und außerdem von Menschen) an Menschen. Und es gilt für die gesamte Kirche, die ja eine sonntägliche Gemeinschaft ist: für die Menschen da. Ein Dienstleister.

Dass Familien sonntags an sich denken - Was tut uns jetzt gut?-, finde ich normal. Auch, dass sie Pausen machen vom Gottesdienstbesuch. Für viele Familien ist der Gottesdienst ein Angebot neben anderen. Die Teilnahme geschieht ab und zu oder in einem Block wie während der Erstkommunionvorbereitung oder zu Advent und Weihnachten. Eine unserer Katechetinnen brachte es auf den Punkt: ,,Ein halbes Jahr gehört dem Herrgott, wenn ich jeden Sonntag mit den Kommunionkindern in der Heiligen Messe bin und mich einmal in der Woche mit ihnen treffe. Das andere halbe Jahr gehört der Familie; dann gehen wir nur manchmal in die Kirche." Unglaube, Pflichtvergessenheit und Egoismus reden so nicht! Im Gegenteil: Mir scheint, die Katechetin weiß, worauf es im Leben ankommt.

Auch die Kinder und die Familien, die Pausen machen vom Gottesdienst, halten weiter Kontakt zur Kirche. Mehr als die Hälfte unserer Kommunionkinder geht nach der Erstkommunion in die angebotenen Gruppen der Pfadfinder, Messdiener der Katholischen Jungen Gemeinde (KjG) oder in den Kinderchor. Im Sommer nehmen einige am Zeltlager der Pfadfinder teil. Fast alle sehe ich wieder in unserer Kinderstadt, drei Wochen lang in den

Sommerferien, da treffen sich 600 Kinder aus unserem Veedel Tag für Tag bei einem nahen kleinen Wald, spielen, machen sinnvolle Sachen, haben viel Spaß, beten miteinander. Mehr an Einbindung der Kinder kann ich mir kaum vorstellen. Mehr gab es auch früher nicht.

Fast überall sind bei diesen Angeboten für Kinder auch Erwachsene engagiert. Besonders bei der ökumenischen Sommer-Kinderstadt: sie kochen, bauen Zelte auf, sorgen für Wasser und Strom, kümmern sich um die sanitären Anlagen, bieten Programme an, bewachen die Zeltstadt in den Nächten. Da werden sie zu Dienstleistern für die Kinder, haben selber Spaß dabei, die allermeisten beten auch mit bei den gemeinsamen Gebeten, da bin ich sicher. Das heißt nicht, dass diese vielen Ehrenamtlichen alle Gottesdienstbesucher wären in unseren Kirchen, und immer mehr sind auch weder katholisch noch evangelisch, sondern Muslime oder was anderes oder ohne eingetragenes Bekenntnis. Aber keine und keiner hat etwas dagegen, dass die beiden Kirchen im Veedel Jahr für Jahr dieses Ereignis für die Kinder initiieren, und sie machen mit, damit es gelingt. Es tut ihnen und uns allen gut.

Manche von ihnen sehe ich an ganz bestimmten Tagen im Jahr in der Kirche. Sie gehören zu einem Verein. Ein guter Schützenbruder zum Beispiel geht drei Mal im Jahr zur Kirche: beim Schützenfest, beim Fest des Vereinspatrons, des heiligen Sebastian, und an Fronleichnam, wenn die Schützen in der Prozession das Allerheiligste, die geweihte Hostie im Schaugefäß, der Monstranz, begleiten. Fast vergessen: Ein viertes Mal sehe ich sie, wenn sie am Erstkommuniontag die Kinder vom Pfarrsaal zur Kirche begleiten und zurück, Schützen geben eben Schutz. Es tut den Kindern gut. Und den Schützen.

Andere sehe ich wieder, wenn die Kirche zu ihnen kommt. Einmal im Jahr, im Herbst, ist Vingster Kirmes. Die wird von drei Ortsvereinen organisiert. Es gibt einen Rummelplatz mit Fahrgeschäften. Am Sonntagmorgen ist die Heilige Messe auf der Fläche des Autoscooters. So stehen die Bierbänke für die vielen Gäste unter einem Dach, und der Altar ist bei ihnen. Zu diesem Gottesdienst kommen auch viele Ältere und Familien, die weggezogen sind. Da es in unserem Viertel keine freien Flächen für Neubauten von Eigenheimen gibt, sind alle, die es zu einem Haus gebracht haben, im Laufe der Jahre fortgezogen. Zur Kirmes kommen sie zurück, um ihre Verwandten und Freunde zu besuchen, um ,,Heimat" zu erleben. Sie kommen zum Gottesdienst. Der Männerchor und der Kirchenchor singen zur Feier des Tages. Kirche, Autoscooter, Chöre, Heimweh, Wiedersehensfreude, simples Vergnügen ... alles gehört zusammen an diesem Tag. Tut gut.

Nach dem Gottesdienst gibt es für alle Kinder fünf Euro Kirmesgeld und eine Portion Fritten am ,,Frittenpalast". Ein Ehepaar von der anderen Rheinseite sammelt dafür jede Woche

fünf Euro, mittlerweile sogar zweimal fünf, für Frau und Mann. Das wird zwar wieder nicht für alle Kinder reichen, ist aber einerklecklicher Grundstock.

Wir machen am Sonntag keine Zielgruppengottesdienste, also speziell für Jugendliche, Kinder, ältere Menschen, junge Erwachsene, von der Kirche Enttäuschte, Geschiedene ... Das ist woanders sicher sinnvoll. Wir verstehen uns als Kirche vor Ort. In einem eher armen Viertel einer großen Stadt. Unser Ziel ist, dass sich im Gottesdienst jede und jeder willkommen fühlen kann. Natürlich auch Familien mit kleinen Kindern, die nie stören. Für die Kinder gibt es hinten in der Kirche ein Regal mit Büchern. Die können sie mit nach Hause nehmen, sie können darin aber auch während des Gottesdienstes blättern und die Bilder betrachten.

Mitmachen

Unsere Kirche ist eine Mitmach-Kirche. Jeder Gottesdienstbesucher kann auf die Fragen eingehen, die Pastoralreferenten, Katechet*innen, der Pastor stellen, und besonders Kinder melden sich gern, aber nicht nur sie. Ebenso kann sich melden, wer meint, dass etwas Falsches gesagt wurde. Vor dem Segen am Schluss kommen alle, die etwas ankündigen möchten, ans Mikrofon. Das macht nicht der Pastor, sondern jede*r für ihre und seine Veranstaltung. Manche sind dabei sehr kreativ, die Jugendlichen bringen zur Ankündigung ihres Weihnachtsbaumverkaufs gleich einen schönen Baum mit zum Altar. Der Kindermesskreis bereitet einmal im Monat die Sonntagsmesse vor, aber nicht nur für Kinder, sondern für die ganze Gemeinde. Da wir einen genialen Organisten und Musiker haben, singen verschiedene Chöre in verschiedenen Stilen und Genres. Manchmal auch ein spontan gebildetes Terzett. Oder es erklingt eine Flöte oder eine Trompete. Der Hit ist ein älterer Herr, der ab und zu ein Lied auf seiner Mundharmonika begleitet; das finden die Kinder toll. Manchmal tragen selbst die Kinder aus den Kindergärten ein Lied vor oder Fürbitten, manchmal spielen Erwachsene etwas vor. Immer für alle.

Die Basis der Kirche ist Diakonie. Unter der Kirche, im Basement, befinden sich eine Fahrradwerkstatt, eine Kleiderkammer, eine Lebensmittelausgabe. In einem Jahr konnten wir mehr als 1000 Fahrräder, gespendet und repariert, an Flüchtlinge und Familien mit Kindern ausgeben. Im Querriegel der Kirche gibt es eine Wand von fünfzig Metern Länge und Nordlicht von oben: ideal für Ausstellungen. Jeden Monat ist dort eine andere Kunst zu sehen. Unser Kunstkreis organisiert alles selbstständig, junge Künstler erhalten eine gute Chance. Die Presse berichtet ausführlich. Auch eine muslimische Künstlerin stellte ihre Fotos aus, sie hat Frauen

aufgenommen, aber nicht als Porträts wie üblich, sondern von hinten, abgewandte Personen, und damit einen eigenen Blick auf sie und ihre Situation eröffnet.

Nach dem Sonntagsgottesdienst, etwa um 12 Uhr, ist der wöchentliche Treffpunkt der Gemeinde. Hier sind Mitglieder von Pfarrgemeinderat und Kirchenvorstand anzutreffen, die Mitarbeiter der Kirchengemeinde, natürlich auch der Pastor. Menschen in Not wissen, dass sie zu dieser Stunde Hilfe bekommen können. Eigentlich sollten sie unter der Woche die Öffnungszeiten von Kleiderkammer und Lebensmittelausgabe, von Beratungsdiensten und Pfarrbüro nutzen, aber Not kennt nun mal kein Gebot. Also stehen beim Gemeindetreff immer auch ein paar Lebensmitteltüten der Aktion „Der Sack" bereit, die wir erhalten. Auch kleine Scheine wechseln die Besitzer. Da sehr viele ehren- und hauptamtliche Mitarbeiter da sind, lassen sich viele Fragen vieler Menschen schnell beantworten. Die Messdiener versammeln sich, versorgen sich mit Kakao, Wasser, Kaffee und Kuchen und haben offenbar viel zu bereden. Sie stehen immer alle vor dem Café, rein kommen sie nie. Die Pfadfinder sind da und die KjG. Zweimal im Jahr kommt eine Familie, die längst woanders wohnt, hier aber Freunde von früher treffen möchte und bei der Gelegenheit in der Kleiderkammer gleich ein paar Sachen für die Kinder aussucht. Ich vermute, dass sie an ihrem neuen Wohnort nicht zum Gottesdienst geht, weiß es aber nicht. Junge Erwachsene kommen, manche sporadisch. Wer auch immer kommt, soll Gastfreundschaft erleben. Deshalb gibt es die beiden Kaffeeautomaten für Cappuccino, Espresso, Kaffee, die Tassen sind vorgewärmt, es gibt Kuchen, ab und zu Überraschungen: Pommes, Nürnberger Würstchen oder, im Sommer, Eis, natürlich alles unentgeltlich; es gibt einen Waffelautomaten, in dem in die Waffeln ein Holzstiel eingebacken wird die Kinder finden das voll cool -, auf den Tischen stehen frische Blumen, dekoriert wird entsprechend der Jahreszeit, Biertische und -bänke sind einfach, aber sie sind ordentlich lackiert, einige Bänke mit Lehne, dazu einige einfache Stühle. Hier zu sein: tut gut.

Der Gottesdienst ist eine Pause im Alltag. Keiner glaubt mehr, er komme in die Hölle, wenn er sonntags in einer anderen Form Pause macht. Wenn das Format des Gottesdienstes, also Gestaltung und Atmosphäre stimmig sind, dann kommen die Menschen. Aber nicht immer. Sondern dann, wenn es zu ihrem Leben passt und ihnen gut tut.

Auch für die Gottesdienste gilt: Der Service muss stimmen. Also ist von den Menschen her zu denken, von ihren Situationen, ihrem Alltag her und ihrem Bedarf nach einer sinnvollen und für sie schönen" Pause vom Alltag. Für manche ältere Menschen ist der Wochentagsgottesdienst ein wichtiger Ort des Trostes mit dem Gefühl der Geborgenheit bei Gott. Von den Menschen her gedacht ergeben sich die Gottesdienste: als Dienste.

Tür auf

Manchmal müssen wir gern! - unsere Kirche für Versammlungen anderer Menschen öffnen, für die sie eigentlich nicht gedacht war. So war bei uns der ,,Papst" der Jesiden, um seinen geflohenen und verfolgten Gläubigen Trost und Zuversicht zu vermitteln. Er hat bei dieser Gelegenheit ein Moralgebot der jesidischen Gemeinschaft umgedreht: Sollten früher Frauen, die vor oder außerhalb der Ehe sexuelle Beziehungen hatten, verurteilt und schwer bestraft werden, gilt nun, nach den schrecklichen Vergewaltigungen im Krieg, das Gegenteil: Frauen sollen Aufnahme, Hilfe und Zuspruch erfahren. Wir waren stolz, dass dies in unserer Kirche geschah! Das war gute Religion. Vorher war es uns in Gesprächen mit der Friedhofsgärtnergenossenschaft und der Stadt gelungen, ein eigenes Begräbnisfeld für Jesiden auf einem Friedhof einzurichten, wo sie nach den Regeln ihrer Religion bestatten können.

Die Schüler der Gesamtschule suchten einen Raum für ihre schulische Abschlussfeier. Die Gesamtschule hat eine Aula für 500 Personen. Es dürfen aber nur 200 hinein, weil Brandschutz und Fluchtwege nicht ausreichend sind. Eine Schülerdelegation kam zur Besichtigung unserer Kirche, dem einzigen größeren Raum im Viertel, auch die evangelische Kirche ist zu klein. Zwei Tage später nehmen sie unsere Einladung an: Ja, wir kommen. Die meisten der Jugendlichen, die kommen, sind Muslime. Wir freuen uns. Küche und Kirchencafé stehen natürlich auch zur Verfügung. Wir sehen unser Kirchengebäude nicht als unser exklusives Katholikeneigentum, sondern als öffentlichen Raum, der allen Menschen guten Willens gehört und ihnen dienen kann. Die Hauptschule im Viertel hat gar keine Aula. Klar, dass sie in unserer Kirche willkommen ist. Unlängst füllte die Gemeinschaftsgrundschule die Kirche. Ihre Projektwoche hatte das Thema „Zirkus". Die Aufführungen, die den Eltern zeigten, was die Schüler eine Woche lang erarbeitet und eingeübt hatten, begeisterten alle, besonders die vielen muslimischen Eltern.

Glück braucht einen Ort. Um Pause vom Alltag zu machen, braucht es einen Ort. Der kann das Schwimmbad sein, vielleicht auch das Fitnessstudio, aber auch die Kirche. Sie kann Menschen zusammenbringen und ihnen ein nützlicher Ort sein: durch Gastfreundschaft. Die gut tut.

2. Das Menschenhaus

Am 13. April 1992 war ein Erdbeben im Rheinland. Die Kirche St. Theodor in Köln-Vingst wurde durchgerüttelt. Weil sie nach dem Krieg mit kargen Mitteln und teilweise in Eigenhilfe wieder aufgebaut worden war, bildeten sich breite Risse in Bögen und Wänden. 1994 war leider klar: Sie muss abgerissen werden.

Das Erzbistum entschied sich für einen Neubau mit Architektenwettbewerb, nachdem der Kirchensteuerrat vor Ort die Lage geprüft hatte. 162 Architekten machten Modelle und Pläne, Paul Böhm aus der berühmten Architektenfamilie (Gottfried und Dominikus Böhm) gewann.

Die neue, runde Kirche umarmt den alten Turm, der stehen bleiben konnte. Ein Querriegel öffnet die Kirche hin zu Räumen für Bibliothek, Versammlung und Feier. Auf das Dach kann man um den Bau der Kirche hinaufsteigen, entlang den Stationen eines Kreuzwegs. Vom Dach aus sieht man den Kölner Dom. Im Keller der Kirche sind die sozialen Einrichtungen der Gemeinde untergebracht, alle ehrenamtlich organisiert: Lebensmittelausgabe, Kleiderkammer, Gemeindewerkstatt, Beratung.

Das Gebäude

Der Kirchenbau folgt dem Prinzip der Bauhaus-Architektur: Form follows function. Die Form ergibt sich aus der Funktion. So stellt das Gebäude die vier Bereiche des Glaubenslebens dar, nicht symbolisch, sondern in der Wirkung, ,,in echt", und gibt so dem Geist des Zweiten Vatikanischen Konzils eine sichtbare Kontur in unserem Viertel:

Basis der Kirche ist im übertragenen wie hier im konkreten Sinn die Diakonie, der Keller mit 870 qm für Caritas und Solidarität. Bei jeder Weihe einer katholischen Kirche wird gebetet, dass hier der Ort ist, an dem sich die Christen um die Armen kümmern. Neuere Forschungen der Archäologie haben ergeben, dass viele Kirchen der Antike zwei Räume hatten: der eine für die Liturgie, der andere für die Armenhilfe.

Der runde Kirchenraum darüber ist Ort der Liturgie. Die Mitte der Kirche, das Zentrum mit dem Allerheiligsten, dem Brot der Eucharistie im alten Turm, ist das Lob Gottes in der Gemeinschaft der Gemeinde.

Ausdruck und Folge des Gottesdienstes ist der Zusammenhalt der Menschen, die Koinonie: Im Querriegel direkt am runden Zentrum des Liturgieraums sind Cafeteria,

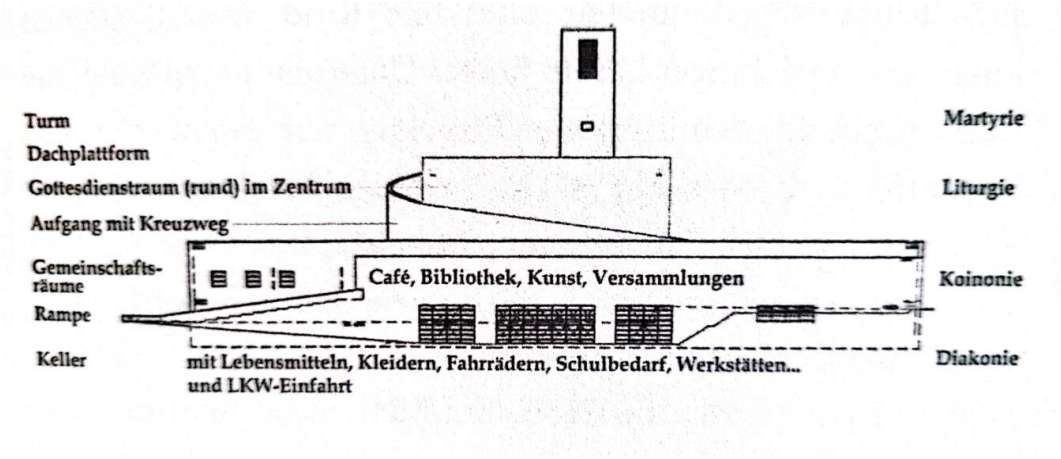
Bücherei, Galerie, Toiletten und eine Kunstwand von 50 Meter Länge untergebracht. An der Kunstwand zeigen Künstler, oft am Anfang ihres beruflichen Wirkens, ihre Werke in wechselnden Ausstellungen. Sie tragen damit zum geistigen Leben der Gemeinde bei und zum Austausch der Gemeinde mit Kunst und Gesellschaft.

Das Glaubenszeugnis nach außen, die Martyrie, manifestiert sich im Turm. Unser Turm steht fest verbunden in der Basis und im Zentrum der Kirche, er verweist im Viertel auf das Lob Gottes und den Dienst an den Menschen. Das ist für viele, die geistige und soziale Hilfe suchen, ein eindeutiger Wegweiser. Der Turm ist der älteste Teil der Kirche. Zu ihm hinauf geht es den Kreuzweg entlang - das Glaubenszeugnis ist also nicht ohne die Begegnung mit dem Leid und dem Elend, auch nicht ohne den Blick auf die Stadt und ihre Menschen möglich.

Am 16. März 2002 war die Kirchweihe. Das lange Weihegebet des Bischofs bei der Kirchenweihe endet so: „Hier erklinge der freudige Lobgesang, hier vereine sich die Stimme der Menschen mit den Chören des Himmels, und das Gebet für das Heil der Welt steige allezeit empor vor dein Angesicht. Hier mögen die Armen Barmherzigkeit finden, die Bedrückten die Freiheit und jeder Mensch die Würde deiner Kindschaft. Nach dieser Zeit aber lass uns alle jubelnd einziehn in das himmlische Jerusalem."

Für Besucherinnen oder Besucher der Kirche empfiehlt sich, die Kirche von unten nach oben zu erkunden und zu begehen, dann bekommen sie alles, was Kirche ausmacht, im Zusammenhang zu sehen. In den Diakonie-Keller führt sogar eine große Rampe für Transportfahrzeuge hinab, aus dem Keller geht es über eine Treppe direkt in den Kirchenraum darüber, von da barrierefrei in die Räume für die Gemeinde-Gemeinschaft und von da außen über eine lange geschwungene Rampe am Kreuzweg vorbei aufs Dach. Da sieht der Besucher sogleich, wofür diese Kirche ist: für Vingst und seine Menschen, und in der Ferne der hohe Dom für die ganze Stadt und das Land drum herum.

Die Kirche ist also der Ort der Diakonie, der Freiheit und der Menschenwürde. In unserer Kirche ist das keine Behauptung, sondern basale Realität, eben nach dem Bauhaus-Prinzip: *form follows function*.



Die Basis

Die Zeichnung zeigt das große Basement, es hat verschiedene Räume. In jedem wirkt ein ehrenamtliches Team in Eigenverantwortung. Die Angebote von Kleidung sind getrennt zwischen Erwachsenen und Kindern. Den Kleiderladen für Erwachsene betreibt ein eingetragener Verein. Dies ist gut, weil hier zwei Stunden in der Woche auch Kleidung zum kleinen Preis verkauft wird anstatt kostenlos abgegeben. Manche mögen es, etwas für kleines Geld zu kaufen, beschenkt fühlen sich einige leicht beschämt. Der Verein verantwortet die Einnahmen gegenüber den Behörden, so dass sich für die Pfarrei nie steuerliche Probleme ergeben. Außerhalb der Verkaufszeit steht die Kleidung auch für unentgeltliche Nothilfe zur Verfügung. Die Einnahmen des Vereins werden für Aufgaben der Caritas verwandt.

Für Kinder ist ausnahmslos alles ohne Bezahlung. Dies gilt auch für die Fahrräder, die natürlich reißenden Absatz finden. Pro Jahr repariert ein Flüchtling, Ingenieur aus Syrien, tatsächlich 2.500 Räder, wir erhalten die gebrauchten Räder selbst geschenkt.

Die Kinderkammer verschenkt nicht nur Kleidung, sondern auch Kinderwagen, -betten, alles fürs Kind. Die „Goldenen Jungs", ein noch junger Verein junger Unternehmer in Köln, die Karnevalstradition mit sozialen Projekten verbinden, schenken uns zum Glück jedes Jahr 300 hochwertige Schulranzen für die Kinder im Viertel. Auf unserem Gabelstapler in der sozialen Basisstation erwerben junge Menschen den Flurförderfahrzeugführerschein" (ein Wort mit vier „f"!).

In den Werkstätten für Holz und Metall sind Rentner tätig. Sie arbeiten nicht nur für die Pfarrei, sondern auch für Schulen, Kindergärten und Initiativen im Stadtviertel. Ihr Motto: Wer sich für die Kinder einsetzt, dem helfen wir. Also der Rektorin, die sich Bänke wünscht, der Kita-Leiterin, die die Dreiräder der Kinder repariert bekommt. Natürlich leimen sie auch der alten Dame den Stuhl, der wackelt.

Im Advent gibt es ein „Geschenkebüfett". Nicht für die Kinder, sondern für deren Eltern werden auf langen Tischen viele Spielsachen, Bücher, Schmusetiere, Puppen usw. aufgebaut, damit sie ihre Kinder zu Weihnachten überraschen können. Wir beschenken also nicht die Kinder, sondern unterstützen die Eltern, die wenig Geld für Geschenke haben.

In einem Raum im Basement lagern neben Holz und Metall mehr als 100 robuste Weihnachtssterne, die Männergruppen im Advent an die Straßenlaternen hängen, jeweils mit 21 LED-Lichtern. Eine andere Gruppe stellt 40 Weihnachtsbäume in den Straßen und vor den Schulen auf. Kinder aus den Kitas und Schulen schmücken die Bäume.

In der großen Halle werden in den Wochen vor Karneval Karnevalswagen gebaut. Hier sind auch die Aktionstage der Kommunionkinder. Manchmal auch Feiern; der Raum ist für einige so attraktiv wie eine alte Industriehalle. Jeden Dienstag fahren die Wagen der Kölner Tafel hinein und laden die Lebensmittel für die Ausgabe im Trockenen aus, die dann direkt in den Lebensmittelraum transportiert werden.

Im alten Pfarrhaus gegenüber der Kirche ist „HöVi-online" in Trägerschaft der Katholischen Jugendwerke. Hier finden Jugendliche beim Berufseinstieg oder bei Arbeitslosigkeit Beratung und Unterstützung. Neben der Kirche ist ein Tiefbunker aus dem Zweiten Weltkrieg. Die Bundesvermögensverwaltung war wohl froh, dass wir ihn übernommen haben. So gibt es Lagerraum, etwa für die Pfadfinder oder die Kinderstadt. Allerdings sind Lagerräume schnell voll, wir müssen einmal im Jahr ausmisten. Aber: Was man heute wegwirft, benötigt morgen. Ein dauerndes Dilemma, nicht sehr tragisch.

Küche und Kühlhaus sind unverzichtbar für die Bewirtungen. Jeden Freitag backt eine kundige Dame dort Kuchen, möglichst mit Zutaten, welche die Kölner Tafel brachte. So habe ich zum ersten Mal Bananenblechkuchen gegessen, köstlich! Nach der Fronleichnamsprozession liefert das Küchenteam Fritten für alle, die Kinder sagen: die besten im ganzen Jahr! Denn der Frittenmeister backt in stundenlanger Arbeit alle vor und wirft sie dann kurz vor dem Verzehr ein zweites Mal in die Fritteuse. Wie so oft bei uns: Es kommt auf die Kleinigkeiten an! Wenn Gruppen und Vereine aus dem Veedel in unserem Pfarrsaal feiern, können sie natürlich die Küche benutzen.

Im Basement lagern auch die Geräte und Maschinen, die das HöVi-Team bei der Pflege der Grünflächen und Beete im Stadtteil einsetzt. Vor der Arbeit frühstücken alle gemeinsam am großen Tisch in der Kinderkammer.

Im Basement der Kirche sind die Türen von Montag bis Freitag ab 8 Uhr geöffnet. Immer sind ehrenamtliche Teams da und mit irgendetwas beschäftigt. Kurz nach Acht gibt es Frühstück für alle.

Die Kirchentüren darüber sind nicht offen. Wer in die Kirche hinein will, nimmt den Weg über das Basement. Eine Öffnung ohne Bewachung geht in unserem Stadtteil leider nicht. Allerdings wissen die Menschen, dass die Kirchentür auch jeweils eine halbe Stunde vor und nach den Gottesdiensten offen steht.

Die runde Kirche mit dem großen Basement der Diakonie habe ich nach der Kirchweihe als ,,mütterliche Kirche" bezeichnet. Das wurde hier und da in den Zeitungen, dann im „Hohlspiegel" des Wochenmagazins Der Spiegel zitiert. Offensichtlich hatte die Redaktion nicht verstanden, wie zutreffend das ist. Papst Johannes Paul I. hätte es sicher freudig vernommen. Der vorvorletzte Papst starb 33 Tage nach seiner Wahl an einem Herzinfarkt. In den 33 Tagen hat er einen wunderbaren Satz gesagt: ,,Gott ist wie ein Vater, noch mehr ist er wie eine Mutter." Also ist er wie das Väterliche, Männliche in uns allen, egal ob wir Frau oder Mann sind: Power, Projekt, Profil, Profit. Noch mehr aber ist er wie das Mütterliche, Frauliche in uns allen: die ,,Mutter" in uns und ihm versteht alles, hat immer Zeit; die Tür zu ihrem Haus steht offen, der Tisch ist gedeckt, es gibt immer etwas zu essen.

Geneigte Balken

Das Kreuz in der Kirche unterstreicht diese Anmutung. Ein senkrecht hängender Holzbalken von knapp vier Meter Länge beugt sich nach vorne. Er trägt einen Querbalken. Die beiden Holzstücke regen den religiösen Akt im Kopf der Betrachtenden an. Die meisten, ob Muslim oder Christ, assoziieren eine Person, die sich nach vorne beugt, sich zuwendet. Ein Muslim mag denken: Allah ist Barmherzigkeit, oder er denkt daran, was das arabische Wort Islam bedeutet: Hingabe. So sagen es uns muslimische Jugendliche bei Kirchenbesichtigungen oder multireligiösen Feiern. Christen denken an das Kreuz Jesu, empfinden dann aber ähnlich: Da beugt sich einer mir zu, da nimmt mich jemand wahr, da neigt sich eine Person zu mir.

Das alte Wort Gnade hat den gleichen Wortstamm wie neigen. G und N, von altdeutsch genada, sich bücken. Wenn man also von der Gnade Gottes spricht, meint man das, was das Kreuz ausdrückt und was bei der Fußwaschung an Gründonnerstag geschieht. Jesus macht sich klein und sagt: ,,Ein Beispiel habe ich euch gegeben, damit auch ihr tut, was ich an euch getan habe" (Johannesevangelium 13,15).

Kindermund tut Wahrheit kund, lautet ein altbekanntes Sprichwort. Über die Kirche St. Theodor gibt es einen Kinderführer, der in der Kirche ausliegt, der letzte Kaplan, den wir hatten, hat ihn zusammen mit Grundschulkindern gestaltet. Darin gibt es eine Seite über das Kreuz, auf der ein Junge schreibt: „Ein Kreuz hängt in jeder Kirche und zeigt, wie Jesus

gestorben ist. Das Kreuz in St. Theodor sieht so aus, als ob es sich zu dir herunter neigt. Das ist ein Zeichen dafür, dass Jesus uns entgegen kommt und uns liebt. Die Holzbalken für das Kreuz wurden vom Pastor in Frankreich gefunden. Er hat sich gedacht: ‚Daraus kann man prima ein Kreuz machen. So ist es entstanden."

Warum habe ich die zwei Holzbalken aus Südfrankreich mitgebracht? Nun, erstens bekam ich sie geschenkt von den Bewohnern von Bardou, einem einst verlassenen Dorf im Département Hérault im Süden Frankreichs. Dort haben wir vor bald 50 Jahren mit Jugendgruppen beim Renovieren der alten Stein- und Holzhäuser geholfen, das Dorf wurde wieder besiedelt. Zweitens hatte der gebogene Balken einmal die genau Funktion, deren Fehlen unserer alten Kirche beim Erdbeben zum Verhängnis wurde. Der Balken, den es so in vielen alten Häusern gibt, soll nämlich die Last des Daches auf die Mauern leiten! Beim Kölner Dom dienen die äußeren Strebewerke diesem Zweck, bei modernen Bauten wird heute ein Ringbalken betoniert, zur Not werden in alten Kirchen auch noch Drahtseile verspannt. All dies hatte St. Theodor nicht.

Und drittens ging der längere Balken bis auf zwei Zentimeter genau in unseren Kleinbus, bis knapp vor die Frontscheibe. Allerdings hatte ich zunächst gar nicht daran gedacht, dass daraus ein Kreuz für das Innere unserer Kirche werden könnte. Ich finde es auch falsch, wenn ein Pfarrer die Kirche ausstattet oder möbliert. Das ist Aufgabe des Pfarrgemeinderates in Zusammenarbeit mit dem Kirchenvorstand und im Gespräch mit der Gemeinde.

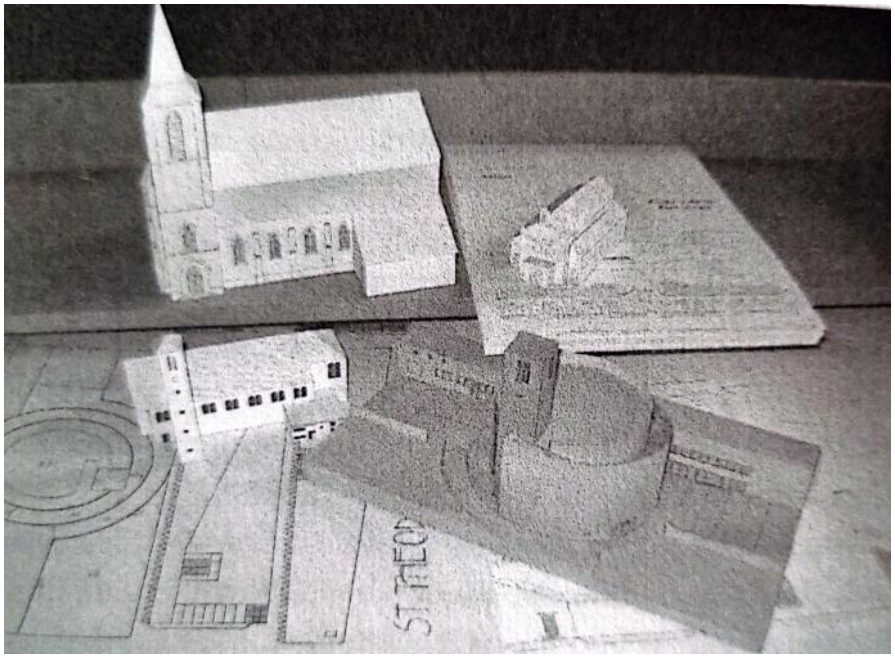
So hängte ich die zwei Balken als Erinnerung an unser Engagement in Bardou außen an die hohe Mauer der Sakristei, die nach dem Abriss der Kirche noch stehengeblieben war als

Obdach für Kleiderkammer und Werkstatt. Damit sich keiner wehtat, zog ich das Kreuz über eine Rolle alleine mit der Anhängerkupplung unseres VW-Busses in die Höhe.

Was geschah nun? Offensichtlich verstanden die Gläubigen bald, dass dieses einfache Kreuz an der Kirchenruine ausdrückte, was Jesus und uns verbindet: die caritas. „… dass Jesus uns entgegen kommt und uns liebt". So wuchs allgemein der Wunsch, das Kreuz in der neuen Kirche aufzuhängen. Ich vermute, dass dies dem Architekten Paul Böhm zunächst nicht ganz so recht war, da er aber ein sehr lieber Mensch ist, hat er es akzeptiert.

Neben dem Kinderkirchenführer gibt es auch einen für Erwachsene. Und für Kinder wie Erwachsene liegen Bastelbögen aller vier Kirchen, die es in unserer Pfarrei gab und gibt, aus. Zwei wurden abgerissen: eine kleine Kapelle 1936 vor dem Bau der alten Kirche St. Theodor, diese dann 1996. Unsere zweite Kirche, St. Elisabeth in Höhenberg, wurde 1910 im neugotischen Stil eingeweiht. Sie ist viel einfacher aus Pappe zu basteln als St. Theodor mit

dem Rundbau, dem Querriegel und auch noch kleinen Steigungen von je sechs Prozent vorne und hinten, damit die Toreinfahrt von der Rampe ins Basement der Kirche hoch genug für Lastwagen gebaut werden konnte.



Bastelbögen der Kirchen in Köln-Höhenberg und Köln-Vingst,
Foto: Pfarrei St. Theodor und St. Elisabeth, Köln

Die Bastelbögen bieten ein haptisches Erlebnis der Kirchen, handgreiflich. Sozusagen baut man die Kirche mit. Gerne nehmen die Kinder nach Kirchenführungen mit ihren Schulklassen die Bögen mit. Manche Lehrerinnen und Lehrer lassen sie dann die Bastelei im Unterricht machen. Wer die Kirche zusammengeklebt hat, ist eine Baumeisterin und ein Baumeister. Dass die Kirche auch aus lebendigen Steinen erbaut wird, ist dann der nächste Schritt der Partizipation: vom Bauwerk aus Stein zum lebendigen der Gemeinde.

Lebendige Steine

Der Architekt Paul Böhm hat die Idee, Flächen für Kunstausstellungen und ein Cafe einzuplanen, genial im Querriegel der Kirche umgesetzt. Die Kunstwand misst 50 Meter, mit Nordlicht von oben. Das begeistert die Künstler*innen. Inzwischen gab es mehr als 120 Ausstellungen. Wir laden nicht die Etablierten ein, sondern bieten Raum für Künstler*innen, die noch nicht von Galerien vertreten werden. Sie hängen selbst auf. Eine Versicherung gibt es

nicht. Allerdings ein schönes Catering und eine gute Berichterstattung in der Presse. Das finden die Ausstellenden attraktiv.

Zwei Ausstellungen haben mich besonders bewegt. Zum einen haben Lehrerinnen und Lehrer unserer Hauptschule ihre Kunstwerke für die Schülerinnen und Schüler vorgestellt. Also nicht die Jugendlichen haben ihre Werke präsentiert, sondern die Erwachsenen haben den jungen Menschen gezeigt, wie sie künstlerisch zentrale Fragen des Lebens bearbeitet haben. So wächst Vertrauen in der Schulgemeinde. Zum andern hat eine junge Frau ihre künstlerische Entwicklung entlang ihres Lebensweges präsentiert. Angefangen mit den Krickelzeichnungen als Kleinkind über die Pubertät mit ihren Ausdrucksformen bis zur Reifung als Frau. Welche Künstlerin oder welcher Künstler macht das schon!

(…)

Literatura

Literaturverzeichnis

Izvorni tekstovi

Norda, A. (2021). Čitanje treba biti dostupno svima. Vodice: Udruga disleksičara NORDA DISLEKSIJA, poglavlja 3, 5, 8 i 10.

Meurer, F. (2020). Glaube, Gott und Currywurst. Unser Platz ist bei den Menschen. Freiburg im Breisgau: Verlag Herder GmbH, 7 – 41.

Rječnici, pravopisi, gramatike i prijevodne memorije

croDict. https://www.crodict.com/ (pristupljeno 11. listopada 2022.)

Digitales Wörterbuch der deutschen Sprache. https://www.dwds.de/ (pristupljeno 11. listopada 2022.)

Duden online. https://www.duden.de/ (šristupljeno 11. listopada 2022.)

Hansen-Kokoruš, Renate i dr. (2015) Njemačko-hrvatski univerzalni rječnik. Zagreb: Nakladni zavod Globus – Institut za hrvatski jezik i jezikoslovlje.

Helbig, G., Buscha, J. (2013). Deutsche Grammatik: Ein Handbuch für den Ausländerunterricht. München: Klett-Langenscheidt GmbH.

Hrvatski jezični portal. https://hjp.znanje.hr/ (pristupljeno 11. listopada 2022.)

Jozić, Željko i dr. (2013). Hrvatski pravopis. Zagreb: Institut za hrvatski jezik i jezikoslovlje.

Kolokacijska baza hrvatskoga jezika. http://ihjj.hr/kolokacije/ (pristupljeno 11. listopada 2022.)

Redensarten-Index. https://www.redensarten-index.de/suche.php (pristupljeno 11. listopada 2022.)

Rodek, S., Kosanović, J. (2004). Njemačko-hrvatski poslovni rječnik.

Wikitionary, das freie Wörterbuch. https://de.wiktionary.org/wiki/Wiktionary:Hauptseite (pristupljeno 11. listopada 2022.)

Ostala pomoćna literatura

Bitno.net. https://www.bitno.net/ (pristupljeno 5. listopada 2022.)

Caritas Zagrebačke nadbiskupije. https://www.czn.hr/ (pristupljeno 5. listopada 2022.)

Der Spiegel. https://www.spiegel.de/ (pristupljeno 11. listopada 2022.)

Deutscher Bundesverband für Logopädie e. V. https://www.dbl-ev.de/ (pristupljeno 6. listopada 2022.)

Die Bibel – Revidierte Einheitsübersetzung. Österreichisches Katholisches Bibelwerk. https://www.bibelwerk.at/pages/katholischesbibelwerk/reveinheitsuebersetzung (pristupljeno 11. listopada 2022.)

Glas koncila. https://www.glas-koncila.hr/ (pristupljeno 5. listopada 2022.)

HöVi-Land: Das Kinderland. https://www.hoevi-land.de/ (pristupljeno 6. listopada 2022.)

Hrvatska enciklopedija. Leksikografski zavod Miroslav Krleža. https://www.enciklopedija.hr/ (pristupljeno 11. listopada 2022.)

Hrvatska franjevačka provincija sv. Ćirila i Metoda: Franjevci. https://ofm.hr/ (pristupljeno 5. listopada 2022.)

Hrvatska katolička mreža. https://hkm.hr/ (pristupljeno 5. listopada 2022.)

Hrvatski Crveni križ. https://www.hck.hr/ (pristupljeno 5. listopada 2022.)

Informativna katolička agencija. https://ika.hkm.hr/ (pristupljeno 5. listopada 2022.)

Jutarnji list. https://www.jutarnji.hr/ (pristupljeno 11. listopada 2022.)

Katholische Jugendagentur Köln. https://www.kja-koeln.de/ (pristupljeno 5. listopada 2022.)

Katholische Jugendagentur Bonn. https://www.kja-bonn.de/ (pristupljeno 5. listopada 2022.)

Katholische Kirchengemeinde Höhenberg und Vingst. https://wp.kkg-hoevi.de/ (pristupljeno 11. listopada 2022.)

Kernhub. https://www.kenhub.com/de (pristupljeno 11. listopada 2022.)

KiTa.de. https://www.kita.de/ (pristupljeno 6. listopada 2022.)

Laudato. https://laudato.hr/ (pristupljeno 5. listopada 2022.)

Markowetz. R., Wölfl, J. & Jahn, K. (2015). Frühkindliche Bildung. Basis für menschliche Entwicklung und soziale Gerechtigkeit in der Entwicklungszusammenarbeit. Ludwig-Maximilians-Universität München. Preuzeto s https://www.edu.lmu.de/esE/downloads/forschungswerkstatt/markowetz_abschlussbericht.PDF (pristupljeno 11. listopada 2022.)

Merkmale zur Unterscheidung von Pfarrei und Gemeinde. Preuzeto s https://www.pastoralplan-bistum-muenster.de/fileadmin/user_upload/pastoralplan/downloads/2016/Merkmale-Unterscheidung-Pfarrei-Gemeinde.pdf (pristupljeno 11. listopada 2022.)

Online Biblija. Kršćanska sadašnjost. https://biblija.ks.hr/ (pristupljeno 11. listopada 2022.)

Online Lexikon für Psychologie und Pädagogik. https://lexikon.stangl.eu/ (pristupljeno 6. listopada 2022.)

Portal hrvatskih znanstvenih i stručnih časopisa – Hrčak. https://hrcak.srce.hr/ (pristupljeno 6. listopada 2022.)

Pravilnik Župnog ekonomskog vijeća. Preuzeto s https://www.zg-nadbiskupija.hr/UserDocsImages/stories/Download/pravilnik%20zupnog%20ekonomskog%20vijeca.pdf (pristupljeno 12. listopada 2022.)

Struna – Hrvatsko strukovno nazivlje. http://struna.ihjj.hr/ (pristupljeno 6. listopada 2022.)

Süddeutsche Zeitung. https://www.sueddeutsche.de/ (pristupljeno 11. listopada 2022.)

Večernji list. https://www.vecernji.hr/ (pristupljeno 11. listopada 2022.)

Vjera i djela – Portal katoličkih teologa. https://www.vjeraidjela.com/ (pristupljeno 5. listopada 2022.)

Zagrebačka nadbiskupija. https://www.zg-nadbiskupija.hr/ (pristupljeno 5. listopada 2022.)